



## Deutscher Schützenntag in Saarbrücken



## Internationaler Saisonauftakt der Sportschützen – 23. ISAS 2007

**Ausschreibung zum 33. Landeskönigschießen und zum 16. Landesjugendkönigschießen**



**EM 10 m Luftdruck in Deauville/Frankreich**

**Bundesfahnenwettbewerb des DSB**

**Für mich und meinen Verein! Schon gehört?**

**LottoSpezial**

- gemeinsam spielen
- Projekte fördern
- persönlich gewinnen

[www.westlotto.de/lottoespezial](http://www.westlotto.de/lottoespezial)  
Hotline 018 03-00 84 84 (0,09 €/Min.)



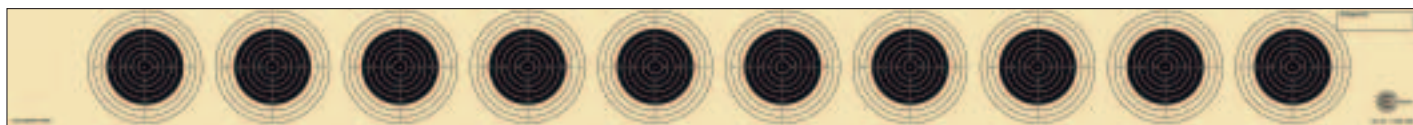
Engelst bezahlt · 1050 · Heft 3/2007  
PVSt · Deutsche Post AG  
Postfach 11 56 · 58572 Mehrerzhagen  
Brnkmann Henrich Medien GmbH

## Qualitätsscheiben jetzt noch günstiger!

Nach zwei Jahren intensiver Verhandlungen war es so weit. Acht Mitgliedsverbände des Deutschen Schützenbundes gründeten die IG Schützen. Ziel dieser Interessengemeinschaft ist es, ein breites Angebot an Artikeln des täglichen Schützenbedarfes zu definieren und diese Angebote durch Bündelung der Nachfrage günstigst einzukaufen. Weitere Ziele der IGS sind die Vereinfachung von Bestellabläufen, der Informationsaustausch im Bereich der wirtschaftlichen Aktivitäten und die Verhandlungsführung gegenüber der Industrie mit einer Stimme.



Als Partner konnte die IG Schützen die Firma RIKA gewinnen und hier ein besonders günstiges Angebot für hochwertige Scheiben aushandeln. Unsere Mitglieder können nun neben den bekannten Basic-Line- und High-Q-Line-Scheiben auch Scheiben der IG-Schützen in bekannter Edelmann-Qualität zu besonders günstigen Konditionen erwerben. Weitere Scheiben aus der RIKA-Edelmann-Basic und High-Q-Line sind ebenfalls bestellbar. Eine komplette Liste gibt es auf der WSB-Homepage im Shop.



### BASIC LINE SCHEIBEN MIT IG-LOGO – ZUM IG-SCHÜTZEN-VORTEILSPREIS

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Preis	per	Kleinstmenge	Kartoninhalt
1000	NIGS LG-Scheibe 10 x 10 cm, schwarz nummeriert	7,36 €	1000	1000	10000
1105S	NIGS 5er LG-Scheibenstreifen 5,05 x 31 cm, schwarz, nummeriert	14,62 €	1000	1000	5000
1110S	NIGS 10er LG-Scheibenstreifen, 5,05 x 56 cm, schwarz, nummeriert	22,80 €	1000	1000	5000
2000	NIGS LP-Scheibe 10m, 17 x 17 cm, schwarz, nummeriert	20,81 €	1000	1000	4000
3400	NIGS KK-Scheiben-Spiegel 50 m, schwarz, nummeriert, 13,5 x 13,5 cm	11,87 €	1000	1000	5000
4000	NIGS KK-Scheibe-Gewehr 100m, Pistole 25/50m und Vorderlader, numm., 52x55 cm	17,32 €	100	250	500
4400	NIGS KK-Scheibenspiegel-Gewehr 100m, Pistole 25/50m, numm., 26 x 25,2 cm	4,65 €	100	250	2000
5000	IGS Pistolen-Scheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52 x 55 cm	19,42 €	100	250	500
6000	NIGS Scheibe für Zimmerstutzen 15 m, nummeriert, 12x12 cm	12,74 €	1000	1000	5000

## RIKA »EasyScore 220«

Das EasyScore 220 vom Schießsportspezialisten RIKA ist ein vollautomatisches Scheibenauswertegerät zum Werten von ganzen Ringen, Zehntelringen und Teilern.

Unübertroffener Bedienungskomfort durch ausgefeilte Technik: Erstmals ist das anschlaglose Einlegen von Scheiben bis 220 mm Breite möglich!

LG, LP, LS, ZS, AB und KK-Scheiben (auch farbige Scheiben)

können eingelegt werden, wobei Scheibenart und Scheibengröße automatisch, ohne Anlernen und Vermessen, vom Gerät erkannt werden.

25 m und 50 m Präzisionspistolenscheiben und Sonderscheiben sind über ein eigenes Menü abrufbar. Ein Programm zur Trainingsanalyse ist beim EasyScore220 natürlich Standard.

(Streifenrückführung separat erhältlich.)

**UVP 2.299,- €**  
**WSB-Zuschuss**  
**für Mitglieder 250,- €**  
**Ihr Preis**  
**2.049,- €**



**Liebe Schützenschwestern,  
liebe Schützenbrüder,  
Freunde des Westfälischen  
Schützenbundes,**

der diesjährige ISAS und der erste »Tag für unsere Vereine« wurden erfolgreich durchgeführt und wir richten unseren Blick auf die nächsten anstehenden Großveranstaltungen: unsere Landesmeisterschaften, das Landesjugendcamp vom 8. – 10. Juni in Neuenkirchen und den Westfälischen Schützentag vom 12. – 13. Oktober in meiner Heimatstadt Lünen.



Hier und bei allen anderen Veranstaltungen im Schützenkalender sollen die Kameradschaft und der Wunsch, gemeinsam einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachzugehen, im Mittelpunkt stehen. Daher rufe ich alle Schützinnen und Schützen auf, sich neben dem Engagement im eigenen Verein auch für traditionelle und schießsportliche Veranstaltungen in der Nachbarschaft und darüber hinaus zu interessieren. Viele günstige Angebote, Einladungen, Schützenfesttermine und Startmöglichkeiten finden Sie regelmäßig hier in der »Schützenwarte«. Durch Ihre Teilnahme und Ihren Besuch belohnen Sie die Arbeit der Organisatoren vor Ort. Nur durch offenen gelebten kameradschaftlichen Zusammenhalt können wir das wichtige gesellschaftliche Engagement unserer Schützengemeinschaft stärken und für die Zukunft erhalten. Dazu gehört auch, durch Berichte in unserer Verbandszeitung alle Schützinnen und Schützen in Westfalen über alle Vereinsaktivitäten, nicht nur solche im sozialen Bereich, zu informieren.

Aus den letzten Wochen gibt es einige große Erfolge zu melden. Hierzu zählen unter anderem die Vizeweltmeisterschaft für Jan-Christopher Ginzler, der Europameistertitel für Mareike Ostkamp, der dritte Platz von Franz Englert beim Bundeskönigsschießen und der Gewinn des DSB-Pokals durch den KKSV Meinerzhagen. Allen genannten und ungenannten Schützen möchte ich ganz herzlich gratulieren. Dienen ihre Leistungen uns doch als Ansporn, weiter aktiv für und mit unseren Mitgliedern an der Zukunft des Schützenwesens in Westfalen zu arbeiten. Neben Gesprächen mit der GEMA, der Sportstiftung und der Landesregierung und der Wahrung unserer Interessen in der Delegiertenversammlung unseres Dachverbandes liegt unser Hauptaugenmerk derzeit auf der geplanten Strukturänderung des LandesSportBundes. Wir setzen uns gegen eine Zwangsmitgliedschaft aller Vereine in den Stadt- und Kreissportbünden ein und wollen dafür sorgen, dass die Strukturen des LSB straffer und die Entscheidungswege verkürzt werden, was mit einer Verringerung und Verkleinerung aller Gremien verbunden ist.

Unsere eigene Strukturkommission wird Ende Mai einen Vorschlag für eine neue Beitragsstruktur machen. Ziel ist es, die Traditionsvereine zu entlasten und den Beitrag der Traditionsschützen an den WSB von derzeit 2,10 Euro pro Jahr zu senken, was natürlich nur durch schmerzhaftes Einsparungen wie das Einstellen der „Schützenwarte“ und durch Gebührenanhebungen möglich ist. Ich bin bereit, auch in diesem Jahr wieder durch unser schönes Westfalen zu reisen und im Vorfeld der im Oktober in Lünen stattfindenden Delegiertenversammlung allen Vereinen zusammen mit Mitgliedern der Kommission diesen Vorschlag vorzustellen.

Ich wünsche uns allen viele freundschaftliche Begegnungen zu den anstehenden Schützenfesten.

Euer

Klaus Stallmann, Präsident

[inhalt]

## SPORT

23. ISAS 2007	4
EM 10 Meter Luftdruck	10
DM Bogen Halle	12
WM Bogen Halle	13
DSB-Pokal	14
Sportsplitter	14
4. WSB-Pokal 2007	18
Zeitplan DM 2007 in München	18
Rundenwettkämpfe	45

## AUS DEM DSB

Deutscher Schützentag in Saarbrücken	20
Interview mit Dr. »Harry« Schwald	22
Bundesfahnenwettbewerb	24

## AUS DEM WSB

WSB-Shop	2, 49, 53
WSB-Sportförderung	17
Tag der Vereine am/im LLZ	26
Geschäftsstelle	27
Strukturkommission tagt	27
Grundkurse	27
Ausbildung 2007 – Lehrgänge	28
»Sch(l)uss mit lustig« – Jugend-Aktion	31
Ein Tag für unsere Damen	32
Ausschreibung WSB-Jugendcamp 2007	35
Aufruf zur Gründung einer Sportförderstiftung	41
Schützenfeste im WSB	50

## AUS BEZIRKEN UND KREISEN

Mitteilungen Bezirke	36
Mitteilungen Kreise	36

## AUS DEN VEREINEN

Mitteilungen	40
Start Gelegenheit	44

## TRADITION

Dank für treue Mitgliedschaft	46
58. Westfälischer Schützentag in Lünen	47
Ausschreibung 33. Landeskönigsschießen und 16. Landesjugendkönigsschießen	48

## INDUSTRIE UND HANDEL INFORMIEREN

51

## NAMEN&NACHRICHTEN

52

## IM NÄCHSTEN HEFT

55

## IMPRESSUM

55

### Zum Titelbild:

DSB-Präsident Josef Ambacher begrüßt die Delegierten zum Deutschen Schützentag in Saarbrücken. Foto: fg



## Saisonauftritt nach Saisonbeginn

Auch im 23. Jahr erfreute sich der ISAS großer Beliebtheit, auch wenn knapp unter 700 Starts die vorhandenen Standkapazitäten nicht ganz so gut ausgelastet waren, wie in den Jahren zuvor. Einerseits war die Konkurrenz des neuen Internationalen Wettkampfs in Hannover zu spüren, andererseits wurde der diesjährige ISAS aufgrund des späten Termins seinem Namen als Saisonauftritt nicht gerecht. Leider ließ aber die Terminpla-

## Erste Entscheidungen mit der Freien Pistole

Die ersten Entscheidungen fielen im Wettbewerb Freie Pistole Männer und Junioren. Bei den Junioren gingen alle drei Medaillen nach Frankreich. In der Männerkonkurrenz wurden die ebenfalls starken französischen Herren von vier deutschen Sportschützen in die Schranken verwiesen. Mit deutlichem Abstand gewann Abdullah Ustaoglu, der für Südbaden startet. Der Olympiateilnehmer von 2004 konnte seinen Vorsprung von 12

achten, wo der Sieger vom Vortag mit der Freien Pistole, Abdullah Ustaoglu, mit einem guten Finale von 99,7 Ringen und einem Gesamtergebnis von 676,7 Ringen den vor ihm stehenden Franzosen Julien Boutmard (673,7) noch auf den dritten Platz verdrängen konnte. Erfreulich aus Sicht des WSB war die Qualifikation für das Finale durch Heiko Stern. Der 20-jährige Dortmunder belegte mit insgesamt 665,0 Ringen den achten Platz.

# 23. ISAS 2007

nung der nationalen und internationalen Verbände seinerzeit keine andere Wahl. Der nächste ISAS vom 10. – 16. März 2008 findet wieder deutlich früher statt. Wir gehen davon aus, dass die dann parallel stattfindende Internationale Waffenausstellung IWA in Nürnberg den 24. ISAS nicht beeinträchtigen wird und zahlreiche Zuschauer aus nah und fern wieder Weltklasseleistungen bewundern und den Stars unseres Sports den einen oder anderen Trick abgucken können.

Ringens aus dem Vorkampf, den er mit 561 Ringen abschloss, mit einem Finale von 96,0 Ringen sogar noch ausbauen. Mit Arthur Brossart, Detmold, konnte sich erfreulicherweise auch ein westfälischer Schütze ins Finale schieben. Mit 626,4 Ringen landete er schließlich auf dem achten Rang.

Mit einem bemerkenswerten Resultat von 582 Ringen gewann Melanie Kunz aus Unna die Goldmedaille mit dem Sportgewehr bei den Juniorinnen. Mit 198 Ringen im Liegendanschlag, 190 Ringen Stehend und 194 Ringen im Kniendschießen zeigte sie in allen Stellungen solide Leistungen.

Bei den männlichen Junioren im Wettbewerb Freie Waffe stand mit Björn Seipelt auch ein Westfale auf dem Treppchen. Der 18-Jährige aus Ennigerloh belegte mit 1142 Ringen den dritten Platz.

Die Pistolenherren wechselten derweil auf die 10m-Distanz und suchten ihre Besten mit der Luftpistole. Im Vorkampf brillierte Patrick Lengerer, Baden-Württemberg, mit 580 Ringen. Und es gelang ihm mit einem Finalergebnis von 99,0 Ringen, seine Verfolger auf Abstand zu halten. Als einziger Linksschütze konnte er im Finale von der Spitzenposition den packenden Kampf um Rang zwei beob-







### Sylwia Bogacka aus Polen zeigt Weltklasseleistung

Im technisch anspruchsvollen Dreistellungswettkampf gelangen der polnischen Spitzenschützin Sylwia Bogacka nach 198 Ringen im Liegendanschlag herausragende 196 Ringe in der stehenden Position, der sie eher magere 189 Ringe im Kniendschießen folgen ließ. Mit 583 Ringen nahm sie ein Polster von

6 Ringen mit in das abschließende Finale. Dort zeigte sie noch einmal Nervenstärke und setzte 102,5 Ringe oben drauf. Im Kampf der Verfolgerinnen zog Beate Gauß aus Baden-Württemberg den Kürzeren. Die frischgebackene Mannschafts-europameisterin zeigte mit 577 Ringen das zweitbeste Vorkampfergebnis und musste sich aufgrund ihres schlechten Finals von 93,4 Ringen bis auf Rang

vier durchreichen lassen. Nach diesem fesselnden Dreikampfunging Silber an Karolina Kowalczyk aus Polen (673,2) und Bronze an Anzela Voronova aus Estland (672,0). Die Münsteranerin Martina Rave aus Münster zog mit 573 Ringen als Sechste in das Finale und wurde am Ende mit 668,4 Ringen Siebte.

Hervorzuheben ist auch die Leistung von Sabrina Stellmacher im Liegendschießen der Juniorinnen. Lediglich vier Neuner standen bei der jungen Ostfriesin zu Buche, davon im 12. und 13. Schuss gleich zwei hintereinander. Mit 594 Ringen knapp geschlagen sicherte sich Melanie Kunz ihre zweite ISAS-Medaille. Auf Rang drei konnte sich mit Vivian Strunkeit aus Hagen mit 591 Ringen eine weitere westfälische Schützin gegen die starke nationale und internationale Konkurrenz durchsetzen.

### Lokalmatador Maik Eckhardt in Königsdisziplin erfolgreich

Die Möglichkeit, sich mit nationaler und internationaler Konkurrenz zu messen, spornt die im Dortmunder Landesleistungszentrum trainierenden Sport-schützen enorm an. Hiervon beflügelt, gewann Melanie Kunz aus Unna mit dem Luftgewehr ihre zweite Goldmedaille beim ISAS. Mit 394 Ringen setzte sich die 17-jährige auf die 10-m-Distanz knapp gegen Joanna Nowakowska aus Polen durch, die auf 393 Ringe kam. Von den vier folgenden Juniorinnen, die alle 391 Ringe erzielt hatten, erkämpfte sich Marion Eckhardt aus Hessen aufgrund der besseren letzten 10er-Serie die Bronzemedaille. Bei den Jungs, die mit dem Luftgewehr 60 Wettkampfschüsse absolvieren müssen, sicherte sich Lars Walker durch zwei perfekte 100er-Serien zum Abschluss den obersten Podiumsplatz. Exakt vier Wochen nach dem Gewinn des Europameistertitels mit der deutschen Auswahl demonstrierte der junge Hesse mit 593 Ringen seine gute Form.

#### Luftgewehr Männer

1. Dick Boschman, NED	697,1
2. Alexander Obermeier, BY	697,0
3. Maik Eckhardt, RH	693,8
4. Damian Komolka, POL	693,4
5. Tino Mohaupt, TH	692,4
6. Frank Köstel, LZBW	692,3
7. Bernhard Oswald, BY	692,3
8. Christian Lauer, LZRP	690,3

#### Luftgewehr Frauen

1. Beate Gauß, LZBW	501,5
2. Julia Ziegler, BY	498,6
3. Sylvia Aumann, BY	498,3
4. Sandra Koch, LZBW	497,9
5. Pirko Endler, NW	496,6
6. Martina Rave, NW	496,6
7. Carole Calmes, LUX	496,4
8. Solveig Bibard, FRA	495,2

#### Luftgewehr Junioren

1. Lars Walker, HS	593
2. Pascal Loretan, SUI	589
3. Mickael D'Halluin, FRA	588
4. Björn Seipelt, WF	588
5. Andreas Horn, LZRP	587
6. Lukas Haberkorn, OP	585
7. Benjamin Knebel, WF	585
8. Even Nikolaisen, NOR	585

#### Luftgewehr Juniorinnen

1. Melanie Kunz, WF	394
2. Joanna Nowakowska, POL	393
3. Marion Eckhardt, HS	391
4. Anika Spangenberg, HS	391
5. Sviatlana Rashednik, BLR	391
6. Linda Evering, NW	391
7. Nathalie Bischof, SB	390
8. Sabrina Bockmeyer, WF	390

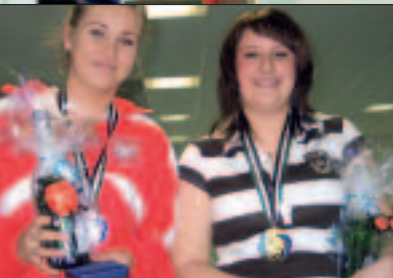
#### KK 3x40 Männer

1. Maik Eckhardt, RH	1269,7
2. Rajmond Debevec, SLO	1264,9

Der 50-m-Dreistellungswettkampf der Männer gilt als Königsdisziplin im Gewehrbereich und ist aufgrund der Kombination der drei Stellungen Liegend, Stehend und Kniend technisch anspruchsvoll und verlangt durch die lange Distanz von 120 Wettkampfschüssen eine besondere Kondition. Der dreifache Olympiateilnehmer Maik Eckhardt zeigte hier mit 1175 Ringen (397 Liegend, 383 Stehend und 395 Liegend) im Vorkampf eine absolute Spitzenleistung. Damit hatte der 36-jährige Dortmunder ausreichend Vorsprung, um sich trotz eines mäßigen Finals von 94,7 Ringen an der Spitze zu halten.

### Olympiasieger Debevec unter Termindruck

Eine furiose Aufholjagd im Finale bescherte Maik Eckhardt im Liegendschießen der Männer die Silbermedaille. Als Vierter mit 594 Ringen in die Verlängerung



3. Nedzad Fazlija, BIH	1258,6
4. Peter Hellenbrand, NED	1254,9
5. Denis Weingart, LZBW	1253,1
6. Yury Shcherbatsevich, BLR	1249,3
7. Marco Hummler, NW	1250,3
8. Cyril Graff, FRA	1245,0

### KK 3x40 Junioren

1. Ole Magnus Bakken, NORL	1153
2. Pascal Loretan, SUI	1145
3. Björn Seipelt, WF	1142
4. Even Nikolaisen, NOR	1140
5. Ole Kristian Bryhn, NOR	1140
6. Andre Knop, WF	1138
7. Maximilian Kief, NS	1137
8. Roger Sorheim Nilsen, NORL	1136

### KK 3x20 Frauen

1. Sylwia Bogacka, POL	685,5
2. Karolina Kowalczyk, POL	673,2
3. Anzela Voronova, EST	672,0
4. Beate Gauß, LZBW	670,4
5. Hanna Kastsiukovich, BLR	670,3
6. Sandra Vitez, CRO	670,1
7. Martina Rave, NW	668,4
8. Alicja Ziaja, POL	665,8

### KK 3x20 Juniorinnen

1. Melanie Kunz, WF	582
2. Silvia Göbel, HS	581
3. Manuela Poffet, SUI	579
4. Joanna Nowakowska, POL	576
5. Mareike Ostkamp, WF	574
6. Ramona Gössler, LZBW	572
7. Linn Tuvstein, NOR	570
8. Ingrid Stubson, NOR	569

### KK 60 Liegend Männer

1. Rajmond Debevec, SLO	701,1
2. Maik Eckhardt, RH	698,3
3. Adam Gladyszewski, POL	698,2
4. Rolf Van der Velde, NED	697,0
5. Manuel Schwarz, WF	696,3
6. Petr Litvinchuk, BLR	695,7

7. Enrico Friedemann, NS	695,7
8. Felix Otten, NW	695,2

### KK 60 Liegend Frauen

1. Anzela Voronova, EST	596
2. Beate Gauß, LZBW	593
3. Solveig Bibard, FRA	591
4. Harriet Holzberger, WF	591
5. Britta Kurth, WF	591
6. Christina Bengtsson, SWE	590
7. Nina Koop, WF	589
8. Julia Schamber, WT	588

### KK 60 Liegend Junioren

1. Dominik Boschenrieder, SB	592
2. Ole Magnus Bakken, NORL	589
3. Roger Sorheim Nilsen, NORL	588
4. Sam Andersson, SWE	588
5. Benjamin Knebel, WF	588
6. Björn Seipelt, WF	586
7. Mickael D'Halluin, FRA	586
8. Benjamin Bantz, LZRP	586

### KK 60 Liegend Juniorinnen

1. Sabrina Stellmacher, NW	596
2. Melanie Kunz, WF	594
3. Vivian Strunkeit, WF	591
4. Medea Mlynczak, SB	588
5. Ingrid Stubson, NOR	588
6. Sabrina Bockmeyer, WF	588
7. Daniela Götz, SB	588
8. Fenna Otten, NW	587

### Luftpistole Männer

1. Patrick Lengerer, LZBW	679,0
2. Abdullah Ustaoglu, SB	676,7
3. Julien Boutmard, FRA	673,7
4. Manuel Alexandre Augrand, FRA	672,6
5. Michael Schleuter, RH	671,0
6. Christian Schebesta, SB	668,8
7. Yannick Basset, FRA	668,5
8. Heiko Stern, WF	665,0



**MEYTON** misst mit Licht,  
weil's drauf ANKOMMT!



- Einzelanlagen, Vereinsstände und komplette Lösungen für Schießzentren
- alle Disziplinen 10-100 Meter
- alle Kaliber, inkl. Schwarzpulver



- Monitoranstellung und Programme für alle sportlichen und traditionellen Wettbewerbe
- Gewehr und Pistole
- zentrale Steuerung und Ergebnisdienst



Meyton Elektronik GmbH  
Spenger Straße 38  
49328 Melle

Tel.: [05226] 98 24 - 0  
Fax: [05226] 98 24 - 20

www.meyton.de



- Messrahmen aus V2A Stahl
- Messung mit Infrarot-Licht
- Genauigkeit: < 1/10 Millimeter
- berührungslose Messung
- kein Verschleiß
- Hintergrundscheibe optional



eingezogen, präsentierte der Dortmunder mit 104,3 Ringen das beste Finalergebnis. Damit überholte er die mit einem Ring Vorsprung gestarteten Adam Gladyszewski, Polen, der Dritter wurde und Rolf van der Velde, Niederlande, der auf dem undankbaren vierten Platz landete. Gold gewann Olympiasieger Rajmund Debevec mit 701,1 Ringen. Der ehemalige »Weltschütze des Jahres« qualifizierte sich mit 598 Ringen als Bester für das Finale und musste dadurch seine Heimfahrt etwas hinauszögern. Gut 11 Stunden mit dem PKW lagen vor ihm, um am nächsten Morgen pünktlich um 9.00 Uhr bei der slovenischen Meisterschaft starten zu können.



**Luftpistole Frauen**

- 1. Clementine David, FRA 474,0
- 2. Elodie Cottin, FRA 473,5
- 3. Stefanie Thurmann, BR 472,1
- 4. Sandrine Goberville, FRA 470,7
- 5. Lisa Reinelt, NW 468,7
- 6. Veera Rumjantseva, EST 467,8
- 7. Cynthia Durand, MON 465,3
- 8. Marija Marovic, CRO 463,9

**Luftpistole Junioren**

- 1. Patrick Göpfrich, LZBW 562
- 2. Aurelien Wassong, FRA 559
- 3. Thomas Lakner, LZBW 559
- 4. **Matthias Krombach, WF 557**
- 5. Patrick Grub, LZBW 554
- 6. Clement Petitot, FRA 553
- 7. Julien Valtz, FRA 549
- 8. Gregor Lütkevedder, WF 548

**Luftpistole Juniorinnen**

- 1. Kathrin Göpfrich, LZBW 373
- 2. Myrna Kooistra, NED 362
- 3. Sandra Schütze, LZBW 359
- 4. Katharina Pokid, LZBW 355
- 5. **Ina Steinicke, WF 353**
- 6. Lena Zeitler, LZBW 353

**Freie Pistole Männer**

- 1. Abdullah Ustaoglu, SB 657,0
- 2. Thomas Lücken, NW 642,6
- 3. Christian Schebesta, SB 642,4
- 4. Patrick Lengener, LZBW 637,1
- 5. Manuel Alexandre Augrand, FRA 635,1
- 6. Julien Boutmard, FRA 634,2
- 7. Thomas Albiez, SB 629,3
- 8. **Arthur Brossart, WF 626,4**

**Freie Pistole Junioren**

- 1. Clement Petitot, FRA 533
- 2. Aurelien Wassong, FRA 531
- 3. Julien Valtz, FRA 530
- 4. Patrick Göpfrich, LZBW 528

- 5. Thomas Lakner, LZBW 518
- 6. Patrick Grub, LZBW 513
- 7. **Matthias Krombach, WF 511**
- 8. Eike Frerichs, NW 509

**Schnellfeuerpistole Männer**

- 1. **Marcel Goelden, WF 577**
- 2. Dan Pfizenmayer, SB 567
- 3. Fabrice Daumal, FRA 563
- 4. Sebastian Blais, FRA 563
- 5. **Peter Müller, WF 554**
- 6. Francois Duval, FRA 553
- 7. **Heiko Stern, WF 551**
- 8. Christian Raynaud, BEL 544

**Schnellfeuerpistole Junioren**

- 1. Markus Langhammer, LZBW 551
- 2. **Gregor Lütkevedder, WF 546**
- 3. **Julian Scheideler, WF 541**
- 4. Dennis Knittel, SB 540
- 5. Johann Moor, LZBW 527
- 6. Manuel Noller, LZBW 524
- 7. Philip Scharrelmann, NW 524
- 8. **Andre Ermes, WF 521**

**Sportpistole Frauen**

- 1. Clementine David, FRA 577
- 2. Stefanie Thurmann, BR 575
- 3. Elodie Cottin, FRA 569
- 4. Sandrine Goberville, FRA 562
- 5. Marija Marovic, CRO 561
- 6. Lisa Reinelt, NW 555
- 7. Nicola Zeiser, LZBW 555
- 8. **Sandra Meyer, WF 553**

**Sportpistole Juniorinnen**

- 1. Kathrin Göpfrich, LZBW 554
- 2. **Ina Steinicke, WF 551**
- 3. Katharina Pokid, LZBW 538
- 4. Sandra Schütze, LZBW 526
- 5. Lena Zeitler, LZBW 490





## Boschman und Gauß gewinnen mit Luftgewehr

Mit den Luftgewehrfinals der Männer und der Frauen ging der 23. ISAS zu Ende. Die frischgebackene Mannschaftseuropameisterin Beate Gauß zielte im Vorkampf nur ein einziges Mal ganz knapp an der Zehn vorbei. Mit 399 Ringen zog sie in das hochklassig besetzte Finale ein und konnte dort mit 102,5 Ringen ihren Spitzenplatz behaupten. Die Reihenfolge ihrer Verfolgerinnen Sandra Koch (398), Sylvia Aumann (397), Martina Rave (396), Julia Ziegler (395), Carole Calmes (395), Solveig Bibard (394) und Pirkko Endler (394) wurde heftig durcheinander gewürfelt. Mit dem höchsten Finalergebnis von 103,6 Ringen schob sich Julia Ziegler, Bayern, Schuss um Schuss bis auf den zweiten Platz vor. Dagegen kam Sandra Koch, Baden-Württemberg, im Finale überhaupt nicht zurecht und fand sich nach 99,9 Ringen mit nur 0,4 Ringen Rückstand auf Sylvia Aumann, Bayern, auf Platz vier wieder. Die erst 17-jährige Pirkko Endler erfreute die zahlreichen Zuschauer mit dem zweitbesten Finalergebnis von 102,6 Ringen, womit sie

sich vom achten auf den fünften Rang vorschob.

Ein Fotofinish lieferten sich der niederländische ehemalige Europameister Dick Boschman und Alexander Obermeier aus Bayern bei den Herren. Beide hatten nach dem Vorkampf 594 Ringe zu Buche stehen. Die Entscheidung fiel buchstäblich erst im letzten Schuss. Am Ende hatte der zweimalige Olympiateilnehmer aus den Niederlanden mit 697,1 Ringen nur einen Zehntelring Vorsprung. Das Verfolgerfeld mit einmal 592 und fünfmal 591 Ringen konnte in den Zweikampf um Gold nicht eingreifen. Hier konnte der Dortmunder Maik Eckhardt seine Erfahrung ausspielen und mit 693,8 Ringen die in seiner Sammlung fehlende Bronzemedaille einheimsen.

Nach Abschluss aller Wettbewerbe dankte Landessportleiter Fritz-Eckhard Potthast den vielen ehrenamtlichen Helfern für ihren enormen Einsatz und die auch am Ende der Woche noch ungebrogene Motivation und wünschte ein gesundes Wiedersehen zum 24. ISAS vom 10. – 16. März 2008.

jj  
Fotos: fg

# 24. ISAS 2008

10. – 16. März 2008



Landessportleiter Fritz-Eckhard Potthast gratuliert den beiden Kampfrichtern Eugen Drückow (links) zum 80. und Sigi Müller (rechts) zum 70. Geburtstag.



# Schützenwarte shop

Leatherman »Surge« mit Schriftzug »Schützenwarte«

... das ideale Tool für Sportschützen

€ 99,-

Dieses Angebot gilt nur für WSB-Mitglieder!



Brinkmann Henrich Medien GmbH  
Schützenwarte-SHOP

Heerstraße 5  
D-58540 Meinerzhagen

Noch schneller per Fax: +49-(0)-2354-7799-77

## BESTELLSCHEIN

VOR- UND NACHNAME

STRASSE

NR.

LAND

PLZ

ORT

Den Betrag für meine Bestellung (zzgl. Versandkosten\*) bezahle ich:

**Per Nachnahme** (zzgl. Nachnahmegebühr von 6,00 €, nur möglich bei Versand in Deutschland)

**Per Bankeinzug** (nur möglich bei Versand in Deutschland)

Konto-Nr.

BLZ

Geldinstitut

**Per Vorkasse** (für Bestellungen aus dem Ausland, SWIFT/BIC GENODEM1MOM, IBAN DE68 4586 1617 1519 1444 00)

**Kreditkarte** Gültig bis

VISA

MasterCard

American Express

Karten-Nummer

\* Ab einem Bestellwert von 35,- Euro berechnen wir im Inland (D) keine Versandkosten! Für alle Lieferungen im Inland mit weniger als 35,- Euro Bestellwert berechnen wir einen Versandkostenanteil von 2,95 Euro. Für Lieferungen ins Ausland beträgt der Versandkostenanteil je nach Zielland, Art und Gewicht zwischen 5,- und 15,- Euro. Der Mehrwertsteuernachweis wird bei der Bestellung und in der Rechnung angezeigt. Bei Bestellungen innerhalb der EU haben Sie für Ihre Bestellung ein gesetzliches Widerrufsrecht.

DATUM

UNTERSCHRIFT

X

Mit meiner Unterschrift bestätige ich gleichzeitig, dass ich Mitglied eines dem WSB angeschlossenen Schützenvereins bin.

Schützenwarte 3/2007 9



Europameister mit dem Luftgewehr: Beate Gauß (Ammerbuch, rechts), Sonja Pfeilschifter (Ismaning, Mitte) und Barbara Lechner (Triftern, links)  
Foto: DSB-ÖA

In Anschluss an den Wettkampf der Junioren Luftgewehr schossen die Juniorinnen mit der Luftpistole. Hier erreichten wiederum zwei Starterinnen aus Deutschland das Finale. Auf Platz acht ging Julia Hochmut aus dem württembergischen Ludwigsburg (374 Ringe) hinein und auf Platz sechs hinaus. Kathrin Göpfrich (376) aus dem badischen Bretten betrat das internationale Parkett auf Platz zwei und verteidigte die Position bis zum Wettkampfe. Zusammen mit Maximiliane Geerdes (München) errangen die Juniorinnen die Bronzemedaille.

Am 15. 3. fand der Wettbewerb Luftgewehr Junioren weiblich mit Mareike Ostkamp statt. Die Vorbereitung zur Europameisterschaft war für die Westfälin aus Datteln optimal verlaufen. Bei der Generalprobe beim IWK in Wiesbaden belegte sie den zweiten Platz. Das Training am Vortag verlief optimal. Nachdem die Wettkampfleitung die Sportlerinnen an die Feuerlinie gerufen hatte und die Vorbereitungszeit abgelaufen war, begann um 12.30 Uhr das Probeschießen. Gleich zu Beginn des Probeschießens waren die Treffer zentral, nur eine 9,9 war zu verzeichnen. Alles war stimmig und Mareike stellte die elektronische Scheibe auf Wertung. Nach einem ersten Absetzen eröffnete Mareike mit 10,7 – GUT! 10,2 – 9,8 – Pause – ein Ring ist weg! In der Folge der ersten Serie schoss Mareike gute 10er, doch leider kamen auch zwei 9,9er – somit 97 Ringe auf die ersten zehn Wertungsschüsse. Die folgenden Serien verliefen auf gleiche Weise. 97, 98 und 97 Ringe. Die Hoffnung auf eine Finalteil-

## EM 10 m Luftdruck in Deauville

Der Termin der Europameisterschaften Luftdruck im französischen Deauville lag in diesem Jahr mit dem Zeitraum vom 12. bis 18. 3. ausgesprochen spät. Was sich als Nachteil für die EM-Teilnehmer in ihrer Vorbereitung auf die Kleinkalibersaison auswirken könnte, hatte aber auch seine gute Seite. So bewirkte die frühlingshafte Atmosphäre in dem mondänen Ferienort Deauville eine ausgesprochen gute Stimmung im gesamten deutschen Team.

Im dem aus 33 Athleten bestehenden deutschen Team waren mit **Mareike Ostkamp (LG Juniorin) aus Ahsen** und **Maren Johann (LP Damen) aus Meinerzhagen** auch zwei Teilnehmerinnen aus Westfalen vertreten.

Die erste Entscheidung im Gewehrbereich fiel am 14.03. bei den männlichen Junioren. Mit den Schützen Daniel Butterweck (RH), Sebastian Hahn (BY) und dem erst 14-jährigen Lars Walker (HS) war ein aussichtsreiches Team am Start. Die Startserien der Junioren lagen alle bei 98 Ringen oder höher. Ausgesprochen zügig absolvierte Sebastian Hahn seine 60 Wertungsschüsse. Nach ca. 47 Minuten verließ er den Stand. 594 Ringe standen für Hahn zu Buche. Und damit Finalplatz eins. Mit 589 Ringen konnte auch Lars Walker in das Finale einziehen. Daniel Butterweck komplettiert die Mann-

schaft mit 586 Ringen. Gesamt 1769 Ringe. Damit ergab sich ein überlegener Vorsprung von 12 Ringen vor dem Team aus Österreich (1757 Ringe) und der Mannschaft aus der Tschechei (1756 Ringe). Im Finale war Sebastian (594 + 103,3) zu keiner Zeit in Gefahr, in Bedrängnis zu kommen. Sein Vorsprung auf Platz zwei betrug einen Ring und auf Platz drei waren es komfortable vier Ringe. Der zweitplatzierte Pole Lukaszyc (593 + 103,5) konnte letztendlich nur zwei Zehntel Ringe aufholen und gewann Silber vor dem Bulgaren Rizov (590 + 102,6)

### Medaillenspiegel

Cl.	NATION	IND GOLD	TEAM GOLD	IND SILVER	TEAM SILVER	IND BRONZE	TEAM BRONZE	TOTAL
1	GER	4	7	3	1	1	1	17
2	RUS	4	1	6	4	2	4	21
3	CZE	2	2		1	1	2	8
4	UKR	1	2	1	3	5	2	14
5	POL	1	1	1		1	2	6
6	AUT		1	1	1			3
7	FRA	1			1			2
8	BLR	1				1	1	3
9	ITA	1					2	3
10	HUN	1				1		2
11	FIN			3				3
12	SRB				1	1		2
13	ISR			1				1
14	DEN				1			1
15	SVK				1			1
16	BUL					1		1
17	ESP					1		1
18	SLO					1		1
		16	14	16	14	16	14	90

nahme war dahin. Sichtlich enttäuscht beendete Mareike ihren Wettkampf mit 389 Ringen und verließ den Stand. Dank der Elektronik konnte man über den gesamten Wettkampfverlauf die Positionierung der einzelnen Sportlerinnen im Starterfeld beobachten. Jessica Mager (RH) hatte ihren Wettkampf mit 396 Ringen ebenso zügig und hochklassig abgespult wie am Vortag Sebastian Hahn und war annähernd seit 20 Minuten mit ihren Wettkampf fertig als Mareike den abgesperrten Schützenbereich verließ. Jetzt prüften die Blicke der deutschen Trainer den aktuellen Mannschaftsstand. Doch mit nur einer Sportlerin, Jessica Mager, unter den ersten und mit den weiteren zwei Schützinnen Mareike Ostkamp 389 Ringe und Yvonne Reiter (BY) 391 Ringe auf der zweiten Seite der Ergebnistafel durfte man sich keine Hoffnung auf eine Mannschaftsmedaille machen. In dieser Situation kam der Sportdirektor Heiner Gabelmann vorbei und gratulierte schon mal zum Gold. Er hatte tatsächlich den Überblick behalten und errechnet, dass zwar etliche Schützinnen zwischen der besten Deutschen und den beiden anderen Juniorinnen des Teams lagen, aber dass deren Mannschaften entweder unvollständig waren oder durch eine ganz schwache Schützin nach hinten geworfen wurden. Es vergingen bange Minuten zwischen Unglaube und Gewissheit. Das Endresultat erschien auf der Leinwand und die Freude war groß! Gold für die Luftgewehr Juniorinnen mit der Mannschaft.

Dann stand noch das Finale mit der Rheinländerin Jessica Mager auf den Eingangsstand Nummer drei an. Ihr erfahrener Heimtrainer Manfred Welbers war zur Wettkampfbetreuung eigens angereist und kümmerte sich um die Finalvorbereitung. Mit großem Erfolg! Beständig



LG Junioren und Juniorinnen v.l. Mareike Ostkamp, Trainer Rainer Bauer, Yvonne Reiter, Sebastian Hahn, Lars Walker, Daniel Butterweck, Jessica Mager.

schoß Jessica einen Finalschiß nach dem anderen und arbeitete sich immer näher an die Spitze heran. Die Entscheidung fiel mit dem Zehnten Finalschiß. Gold für Jessica!

Von den herausragenden Leistungen der Luftgewehr Damen ist die deutsche Schützengemeinde schon fast verwöhnt. Die geschlossene Mannschaftsstärke läßt immer auf einen Medaille in der Mannschaft hoffen. So auch in Deauville. Mit Beate Gauß (Ammerbuch) 398 Ringe, Sonja Pfeilschifter (Ismaning) 397 Ringe und Barbara Lechner (Triftern) 395 Ringe – gesamt 1190 Ringe - gewann die Damenmannschaft Gold vor den Teams aus der Tschechei (1188) und Italien (1187). Mit Beate Gauß auf vier und Sonja Pfeilschifter auf sieben waren gleich zwei

Schützinnen des DSB im Finale vertreten. Während Beate um einen Platz nach hinten fiel gelang Sonja eine Aufholjagd, bei der sie sich im letzten Finalschiß Bronze sicherte.

Eine große Überraschung bescherte eine der letzten Entscheidungen. Gold mit der Luftpistole in der Damenklasse! Mit 384 Ringen ging Claudia Verdicchio als Führende in das Finale und schoss ihren Wettkampf ungefährdet souverän bis zum Ende. Einzig als die Vorkampfzweite Lina Zajackauskienach (LTU) bei einer 6,6 die Hände über dem Kopf zusammen schlug, musste Claudia sich mit einer 8,8 zufrieden geben. Mit der Mannschaft, Claudia Verdicchio 384 Ringe, Dorjsuren Munkhbayar 375 Ringe und der Westfälin Maren Johann 372 Ringe (1131 Ringe), wurde ein neunter Platz errungen. Die Bronzemedaille lag mit 1137 Ringen jedoch nicht so fern.

Die deutschen Herren konnten mit dem Luftgewehr leider nicht in die Entscheidungen eingreifen:

24. Frank Dobler (Offenbach)	592
43. Bernhard Oswald (Wildsteig)	588
50. Norbert Ettner (München)	587



Text + Fotos: we

Siegerehrung LG Juniorinnen v.l. Mareike Ostkamp, Yvonne Reiter, Jessica Mager

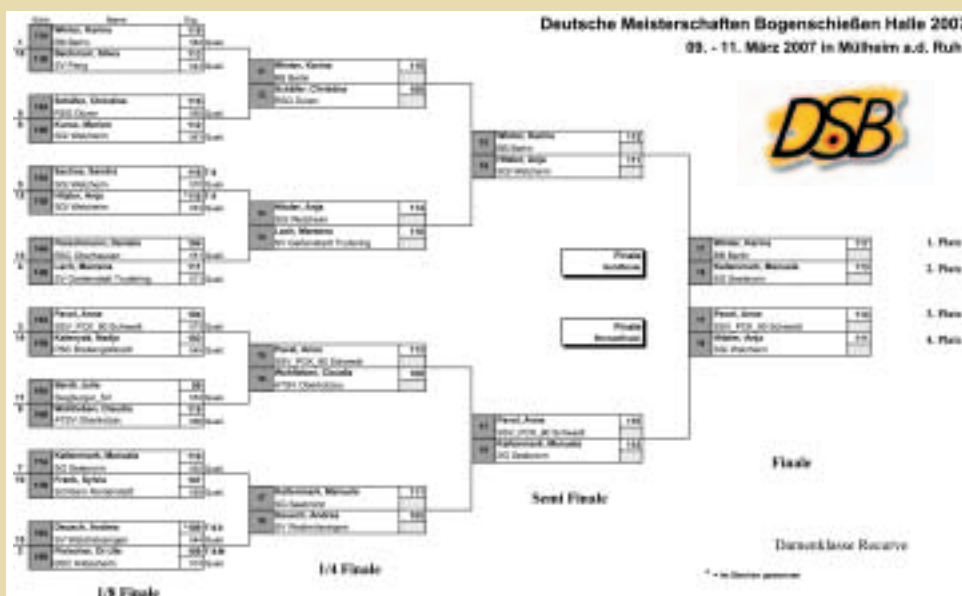


# DM Bogen Halle diente als WM-Vorbereitung

**B**ei den Deutschen Meisterschaften Bogen Halle, die vom 7. – 9. März 2007 in Mülheim an der Ruhr stattfanden, traten alle Schützinnen und Schützen an, die an der kurz darauf beginnenden Weltmeisterschaften Bogen Halle in Izmir/Türkei teilnehmen sollten. So konnte dieser Wettkampf auch gleich als letzte Vorbereitung für die Nationalmannschaft genutzt werden. Bei den Herren mit dem Recurvebogen siegte Peter Sach (SV Dallow) im Finale um Platz 1 und 2 über den Nationalmannschaftsschützen Michael Frankenberg (Hagen am T.W.) mit 113:107. Sebastian Rohrberg (Langwedel), der auch bei den Weltmeisterschaften in Izmir an den Start gehen sollte, konnte sich gegen Alexan-

der Fröse (Lützelhausen) mit 116:110 durchsetzen und belegte damit den dritten Platz in der Gesamtwertung. Karina Winter (Berlin), ebenfalls WM-Teilnehmerin, sicherte sich bei den Damen den Meistertitel mit dem Recurvebogen. Mit 117:113 punktete sie Ihre Gegnerin Manuela Kaltenmark (SG Seebrohn) im Finale aus. Anne Pavel (Schwedt/Oder) gelang im Kampf um Platz 3 ein Sieg über Anja Hitzler (Berlin) mit 114:111. Im Compoundbereich ging die Goldmedaille bei den Herren an Andre Grawinkel (BSC Sherwood Herne). Er besiegte seinen Gegner und Zweitplatzierten Marcus Laube (BSC Garbsen) nur knapp mit 117:116. Der dritte Platz auf dem Siegerstegen ging an Andreas Franzen

(Feldbogenclub Hamburg), der sich ebenfalls mit nur einem Ring Differenz (112:111) gegen seinen Konkurrenten Ralf Lafleur (Solinger SC) durchsetzen konnte. Den Meistertitel bei den Compounddamen gewann Andrea Weihe (Saalfeld). Sie bezwang Mandy Skupin (SV Leerhaff-Hovel) mit 116:113. Das Finale um Platz 3 und 4 zwischen Ulrike Wiese (BSC Sherwood Herne) und Bettina Thiele (BSC Vellmar) wurde erst nach einem Stechschuss entschieden. Nachdem beide Schützinnen auf ein Ergebnis von 113 Ringe kamen, bestimmte der 10:9-Erfolg von Ulrike Wiese das Endergebnis um den dritten Platz auf dem Siegerpodest. In den Mannschaftswettbewerben beleg-



ten die Herren des BSC Sherwood Herne I mit Hermann Rübhelke, Axel Langweide und Andre Grawinkel mit einem Gesamtergebnis von 1746 Ringen Platz 1, vor den 1. Berliner Bogenschützen, die mit Rainer Voss, Lars Klingner und Thomas Steinle an den Start gingen und auf insgesamt 1720 Ringe kamen. Der BSC Sherwood Herne II konnte sich mit ebenfalls 1720 Ringen den dritten Rang sichern.

Bei den Damen holte sich die Mannschaft des Feldbogenclubs Hamburg mit Martina Schacht, Andrea Holdorf und Angelika Karl den Meistertitel mit 1706 Ringen. Silber mit 1685 Ringen ging an das Team des BSC Sherwood Herne mit Silke Höttecke, Ulrike Wiese und Anna Ginzler. Den dritten Platz in der Gesamtwertung belegte das Team des SV Stahl Uborn Bogen mit Andrea Weihe, Ramona Wagner und Sylvia Paeschke mit 1673 Ringen.

DSB-ÖA

# WM Bogen Halle

## Jan-Christopher Ginzler ist Vize-Weltmeister

Als einziger deutscher Schütze im olympischen Recurvebogen hatte Sebastian Rohrberg (Langwedel) das Halbfinale der Hallen-Weltmeisterschaften der Bogenschützen in Izmir (Türkei) erreicht. Der Niedersachse, der gerade seinen 28. Geburtstag feierte, setzte sich in der ersten Runde der Direktausscheidung gegen Tero Lindroos (Finnland) knapp mit 116:115 durch, schlug anschließend Oleksander Serdyuk (Ukraine) mit 118:115 und besiegte dessen Landsmann Viktor Ruban (Ukraine) im Viertelfinale mit 117:116.

Im WM-Semifinale hatte es Sebastian Rohrberg mit dem Olympiasieger von Athen 2004, Marco Galiano (Italien) zu tun. Mit einer Bravourleistung von optimalen 120 Ringen ließ er dem Italiener, der auf 118 Ringe kam, keine Chance. Daniel Hartmann (Jena) scheiterte in der ersten Runde an Shungo Tabata (Japan) mit 110:116 und Jan-Christopher Ginzler (Sprockhövel) hatte in seinem Auftaktmatch gegen den Sieger der Qualifikation, Shawn Rice (USA), beim 113:120 keine Chance.

Bei den Damen überstanden alle drei Vertreterinnen des Deutschen Schützenbundes die erste Runde der Direktausscheidung, scheiterten dann im Kollektiv jedoch in der zweiten Runde. Lisa Unruh (Berlin) schlug zunächst Jennifer Comedy-Holmes (USA) mit 115:112, um dann gegen Nami Hayakawa (Japan) nach 116:116-Gleichstand im Stechen auszuscheiden.

Für Karina Winter (Berlin) kam gegen Tetyana Dorokowa (Ukraine) beim 114:119 das Aus, nachdem die Berlinerin sich zunächst gegen Cyrielle Delamare (Frankreich) mit 118:115 durchsetzen konnte. Anja Hitzler (Alfdorf) bezwang zunächst Khatuna Narimanidze (Georgien) im Stechen nach 114:114-Gleichstand, bevor Berengere Schuh (Frankreich) beim 110:117 eine Hürde zu hoch war.

## Raphael Poppenborg frühzeitig ausgeschieden

Simon Neseemann (Nürnberg) kam bei den Junioren nach Siegen über Dmytro Shamartyn (Ukraine/115:112) und Ivan Denis (Belgien/117:111) ins Viertelfinale, wo er an Alexey Below (Russland) mit 111:115 scheiterte. **Raphael Poppenborg (Warendorf)** unterlag in der ersten Runde Jamshid Jodikow (Uzbekistan) mit 110:113, während sich Jan Schmerling (Bernau) nicht für die Direktausscheidung qualifizieren konnte.

Bei den Juniorinnen kam Ann-Kathrin Knupper (Wannweil) nach ihrem 110:108-Sieg gegen Tamara Strasser (Schweiz) in die zweite Runde, wo sie gegen Ming-Chia Pan (Taiwan) mit 113:116 unterlag. Sarah Schwadtke (Berlin) verlor ihre Auftaktpartie gegen Joanna Kaminska (Polen) mit 110:115 und Elena



Jan-Christopher Ginzler



Sebastian Rohrberg

Richter (Berlin) scheiterte in der ersten Runde gegen Gul Esen Cebi (Türkei) mit 112:114. In den Mannschaftswettbewerben standen die deutschen Herren nach Siegen mit 235:228 gegen Bulgarien und mit 234:232 gegen Russland in der Vorrundrunde gegen die USA. Auch die Damen hatten nach einem Freilos in der ersten Runde und einem 232:226-Erfolg über die USA das Semifinale gegen die Ukraine erreicht und kämpften damit um die Medaillen.

Bei den Junioren kam nach dem 225:221 gegen Schweden mit Polen und der 225:229 Niederlage im Viertelfinale das Aus, während die Juniorinnen nach Freilos in der ersten Runde ebenfalls im Viertelfinale mit 213:227 an Polen scheiterten.

## Sebastian Rohrberg ist Hallen-Weltmeister

Sebastian Rohrberg (Langwedel/Foto) hat bei den Hallen-Weltmeisterschaften der Bogenschützen in Izmir (Türkei) die Goldmedaille im Einzelwettbewerb gewonnen. Mit 118:116 bezwang er Markyan Iwaschko (Ukraine) nach spannendem Match.

Der Niedersachse begann das Goldfinale mit zwei optimalen Passen, führte nach den ersten drei Pfeilen schon 30:28 und nach der zweiten Serie 60:57, bevor der Ukrainer im dritten Durchgang wieder etwas herankam und auf 87:89 aus seiner Sicht aufholte. Mit einer Neun und zwei Zehnern zum Ab-

Deutsche Meisterschaften Bogenschießen Halle 2007  
09. - 11. März 2007 in Mülheim a.d. Ruhr

Platz	Name	Ergebnis
1. Platz	Sebastian Rohrberg	118:115
2. Platz	Markyan Iwaschko	116:116
3. Platz	Jan-Christopher Ginzler	117:116
4. Platz	Marco Galiano	118:118

Semi-Finale: Rohrberg vs Ginzler (116:115), Ginzler vs Iwaschko (117:116), Rohrberg vs Galiano (118:115), Ginzler vs Iwaschko (117:116)

Final: Rohrberg vs Iwaschko (118:116)

Schützenklasse: Compound

Deutsche Meisterschaften Bogenschießen Halle 2007  
09. - 11. März 2007 in Mülheim a.d. Ruhr

Platz	Name	Ergebnis
1. Platz	Sebastian Rohrberg	118:116
2. Platz	Markyan Iwaschko	116:116
3. Platz	Jan-Christopher Ginzler	117:116
4. Platz	Marco Galiano	118:118

Semi-Finale: Rohrberg vs Ginzler (116:115), Ginzler vs Iwaschko (117:116), Rohrberg vs Galiano (118:115), Ginzler vs Iwaschko (117:116)

Final: Rohrberg vs Iwaschko (118:116)

Damenklasse: Compound

schluss ließ Sebastian Rohrberg jedoch nichts mehr anbrennen und ist neuer Weltmeister in der Halle.

Die beiden Recurvemannschaften des Deutschen Schützenbundes sind Vizeweltmeister geworden. Die Damen unterlagen im Finale gegen Frankreich mit 224:229, die Herren mussten sich Italien mit 228:235 beugen.

Die Damen des DSB bezwangen in der Besetzung Anja Hitzler (Alfdorf), Lisa Unruh und Karina Winter (beide Berlin) das Team aus der Ukraine mit 227:225. Frankreich setzte sich im Halbfinale gegen Gastgeber Türkei mit 229:225 durch.

In der Besetzung **Jan Christopher Ginzel (Sprockhövel)**, Daniel Hartmann (Jena) und Sebastian Rohrberg schlugen die deutschen Herren im Halbfinale

das Team der USA mit 233:229 und standen in der Entscheidung um Gold gegen Italien, das sich seinerseits gegen Japan in der Vorrundrunde mit 236:234 durchsetzen konnte.

Das Gold von Sebastian Rohrberg und die beiden Mannschafts-Silbermedaillen sind ein Riesenerfolg für den Deutschen Schützenbund rund vier Monate bevor die Weltmeisterschaften der Bogenschützen im Freien vom 7. – 15. 7. in Leipzig auf der Festwiese stattfinden werden.

Bundestrainer Martin Frederick: »Die beste Bilanz aller Zeiten bei solch großen internationalen Wettbewerben sind gute Vorzeichen für die kommende WM in Leipzig. Wir waren auf breiter Front noch nie so gut und haben uns Respekt verschafft.«

DSB-ÖA

## KKSV Meinerzhagen gewinnt DSB-Pokal

Mit Weltklasseleistungen begeisterten die Schützinnen und Schützen ihr Publikum beim DSB-Pokalfinale in Bassum. Nach 1997 und 2000 war der Vorort von Bremen zum dritten Mal Schauplatz der Endrunde in diesem Wettbewerb.

Viel schießsportliche Prominenz war am Start, denn mit Sonja Pfeilschifter (HSG München), Sylvia Aumann und Barbara Lechner (beide Isarschützen Plattling), die mit herausragenden 399 Ringen den Einzelwettbewerb der Damen gewann, war die komplette Nationalmannschaft des Deutschen Schützenbundes vertreten, die im vergangenen Jahr in Zagreb den Weltmeistertitel mit dem Luftgewehr gewann.

Dazu kamen mit Uwe Potteck (Schützen Club Spandau), Hans Riederer (Der Bund München) und Hubert Bichler (HSG München) ehemalige Olympiasieger und Weltmeister zum Einsatz.

Zum elften Mal gewann Der Bund München den Mannschaftswettbewerb mit dem Luftgewehr. Er stellte mit 3129 Ringen einen neuen Finalrekord auf und zog in seiner Titelsammlung mit dem Polizei SV München gleich, der im Pistolenbereich bis heute ebenfalls elf Mal DSB-Pokalsieger wurde. Zweite



wurden die Isarschützen aus Plattling mit 3125 Ringen vor der HSG München, die auf 3122 Ringe kam. Damit standen alle drei Teams auf dem Medaillentreppchen, die sich auch beim Bundesligafinale in Paderborn auf den ersten drei Rängen platzierten. Die Schießgesellschaft Hamm belegte mit 3096 Ringen Rang sechs.

Den Titel mit der Luftpistole gewann mit insgesamt 2221 Ringen der KKS Meinerzhagen, der mit Maren Johann (Foto) eine aktuelle Nationalmannschaftsschützin in seinen Reihen hatte, nur ganz knapp mit einem Ring Differenz vor der KPFSG Hilpoltstein Ringen und der FSG Diessen, die mit 2196 Ringen den dritten Platz belegte. Das höchste Einzelresultat des Finals erzielte der Meinerzhagener En-

# Christine Brinker Zweite beim Weltcup in Changwon

## Zum Auftakt gewinnt Susanne Kiermayer Silber

Susanne Kiermayer (Kirchberg/Foto) hat im Eröffnungswettbewerb des Weltcups der Wurfscheibenschützen in



Changwon (Südkorea) mit 85 Treffern hinter Yukie Nakayama (Japan), die mit 88 Treffern siegte, die Silbermedaille im Trap gewonnen. Dritte wurde Corey Cogdell (USA) mit 84 getroffenen Zielen.

Die 38-jährige Sportsoldatin schob sich im Finale immer näher an die Führende heran und konnte vor den letzten fünf Schuss der Endrunde sogar die Spitzenposition übernehmen, bevor eine kurze Schwächephase von vier Fehlschüssen Yukie Nakayama wieder auf die Siegerstraße brachte.

## Karsten Bindrich knapp am Finale vorbei

Karsten Bindrich (Eußenhausen/Foto) hat das Finale der be-



rico Abram mit 379 Ringen. Die gelungene Veranstaltung, die von der Sportschützengilde Bremen-Bassum ausgerichtet wurde, trug sicherlich zu einer weiteren Popularitätssteigerung dieses Wettkampfes bei.

DSB-ÖA/jj

### DSB-Pokal 2007 Luftpistole

1. KKS Meinerzhagen	2.221
2. KPFSG Hilpoltstein	2.220
3. FSG Diessen	2.196
4. PSSV München I	2.181
5. SSGi Bremen-Bassum	2.176
6. SV Bassum	2.173
7. Schützen Club Spandau	2.171
8. SC Rammelsbach	2.169
9. SpSch St. Seb. Pier 2000	2.166
10. SSV Pfaffenwinkel	2.161
11. SSG Röwekamp	2.145
12. HSG München	2.079

#### Damenklasse

1. N. Recker, Bassum	377
2. M. Johann, Meinerzhagen	373
3. M. Schwenker, Bassum	371

#### Schützenklasse

1. E. Abram, Meinerzhagen	379
2. A. Gevorgjan, Bremen-Bassum	377
3. S. Sandmann, Bremen-Bassum	377
4. H. Stern, Meinerzhagen	377

#### Juniorenklasse

1. T. Kaulen, Pier	374
2. J. Biedermann, Hilpoltstein	373
3. G. Lütkevedder, Meinerzhagen	368
4. A. Ermes, Meinerzhagen	368

#### Altersklasse

1. S. Linke, Pfaffenwinkel	374
2. U. Potteck, Spandau	373
3. F. Aigner, Diessen	372
18. N. Höhn, Meinerzhagen	356

### Luftgewehr

1. KPFSG »Der Bund« München I	3.129
2. Isarschützen Plattling	3.125
3. HSG München	3.122

4. Rot-Weiß-Schützen Franken	3.103
5. SGe Hamm	3.096
6. SSV Kronau	3.085
7. SSV Hesselberg	3.078
8. SSG Kevelaer	3.073
9. SSV Neumarkt	3.071
10. KPFSG FSG München II	3.062
11. St. Seb. SV Düsseldorf-Bilk	3.060
12. SSG Jura-Altstuhl	3.059
13. SSV Brucker Land	3.059
14. SSV Aischgrund	3.053
15. SSV Pfaffenwinkel	3.047
16. SV Schopp	3.021
17. Pankrätius Spsch Inden/Altdorf	3.003

#### Damenklasse

1. B. Lechner, Plattling	399
2. B. Bleicher, Brucker Land	398
3. S. Pfeilschifter, HSG München	397
6. C. Middrup, Hamm	393
18. S. Beckmann, Hamm	386

#### Schützenklasse

1. F. Schreiner, Plattling	397
2. A. Häusler, HSG München	396
3. M. Weinberger, Franken	396
7. R. Söthe, Hamm	392

#### Juniorenklasse w

1. F. Schiller, HSG München	396
2. F. Moser, Bund München	394
3. M. Kunz, Hamm	393
4. M. Ostkamp, Hamm	392

#### Juniorenklasse m

1. B. Aicher, Bund München	398
2. A. Bachl, Plattling	394
3. S. Hahn, Franken	390

#### Jugendklasse w

1. V. Moser, Bund München	391
2. H. Thiedig, Hamm	389
3. A. Mayer, Schopp	387
9. A. Steinhoff, Hamm	375

#### Jugendklasse m

1. T. Früh, Hesselberg	391
2. S. Nass, Plattling	387
3. A. Bantz, Schopp	384

#### Altersklasse

1. H. Riederer, Bund München	388
2. H. Krämer, Inden/Altdorf	387
3. K. Hillenbrand, Kronau	386
10. R. Kunz, Hamm	376

sten Sechs im Trapwettbewerb mit insgesamt 117 Treffern im Stechen nur knapp verpasst und kam in der Gesamtwertung auf Rang sieben. Es siegte Erik Varga (Slowakei) mit 142 Treffern vor Alberto Fernandez und Zoravar Singh Sandhu (Indien), die mit 141 Treffern die Plätze zwei und drei belegten. Der Spanier gewann diesmal das Stechen mit 2:1.

Stefan Rüttgeroth (Gieboldehausen) wurde mit 114 Treffern auf Rang 24 notiert.

## Deutsche Doppeltrapschützen weiterhin ohne die ersehnten olympische Quotenplätze

Die deutschen Doppeltrapschützen haben auch im zweiten Weltcup dieser Saison die Möglichkeit verpasst, olympische Quotenplätze zu gewinnen. Michael Goldbrunner (Geretsried/Foto), schon bei der Auftaktveranstaltung in Santo Domingo (Dominikanische Republik) erfolgreich-

ster DSB-Vertreter in dieser Disziplin, war auch in Fernost mit 133 Treffern und dem 17. Platz wieder bester deutscher Schütze. Lediglich eine 39er-Serie im zweiten Durchgang verhinderte eine weitaus bessere Platzierung des jungen Bayers, der erst in dieser Saison bei den Erwachsenen mitschießt. Die erste und die dritte Serie waren mit 47 Treffern sehr vielversprechend. 138 Treffer wären jedoch notwendig gewesen, um die Endrunde zu erreichen. Mit Serien von 44, 45 und 42 getroffenen Zielen im Vorkampf kam der zweimalige Vizeweltmeister Waldemar Schanz (Wiesbaden) mit einem Gesamtergebnis von 131 Treffern auf Rang 25 und Stefan Ommert (Langenlonsheim) belegte



mit 123 Treffern den 37. Platz. Sieger in Changwon wurde Walton Eller (USA) mit 187 Treffern vor Hakan Dahlby (Schweden) und Bill Keever (USA), die beide nach dem Finale 184 Treffer auf dem Konto hatten.

## Christine Brinker erkämpft Silber

Christine Brinker (Ibenbüren/Foto) hat sich mit einer herausra-



genden Finalleistung den zweiten Platz im Skeet der Damen beim Weltcup der Wurfscheibenschützen in Changwon (Südkorea) gesichert. Mit insgesamt 95 Treffern lag die Westfälin nur eine Scheibe hinter der Siegerin Ning Wei (China), konnte sich aber im Stechen gegen Shan Zhang (China), die ebenfalls 95

Treffer nach dem Finale aufwies, mit 4:3 durchsetzen.

Die 25-jährige Sportsoldatin ging nach Serien von 23, 24 und wieder 23 Treffern mit 70 getroffenen Zielen nach dem Vorkampf als Vierte in die Entscheidung der besten Sechs. In dieser Endrunde zeigte Christine Brinker ganz starke Nerven, traf alle Scheiben und erzielte zusammen mit der Siegerin Ning Wei das Optimalergebnis von 25 Treffern, womit sie mit Shan Zhang, die als Vorkampfbeste mit 72 Treffern in das Finale gegangen war, gleichzog.

In diesem Shoot-off war die junge Deutsche wiederum nervenstark. Während Shan Zhang bei der zweiten Doublette ein Fehler unterlief, traf Christine Brinker beide Scheiben und sicherte sich das Silber von Changwon.

## Stechen entscheiden Skeetwettbewerb der Herren

Im Skeet der Herren waren die Entscheidungen um Gold wie



**MEC** in Dortmund. Waffen, Munition + Test, Schießkleidung, Schießbrillen und vieles mehr. Jetzt auch mit professionellem Trainingsangebot!

**Fachliteratur von MEC. Umfassend, verständlich, kompetent. Olympisches Pistolenschießen, reich illustriert, mit Beiträgen von 14 Spezialisten. Der neue Standard für Schützen und Trainer.**





**MECglas system**

**mark I:** Schäftung, neuester Stand. Gefräster Aluminium-Rahmen mit einzigartigen Anpassungsmöglichkeiten und bestechender Optik. Für Anschütz 2002, FWB und Walther-Systeme.

**SCATT, professionelles Zielwegsystem. Jetzt neu, die Messung des Druckverlaufs mit separatem Sensor, USB-Anschluss.**



**free sight**  
Der Weltmeister, der Europameister der Deutsche Meister Luftgewehr und das Bundesliga-Top-Team vertrauten 2006 diesem einzigartigen Diopter: kompakt, präzise. Mehr Übersicht verbessert die Balance!



**Neu: ultra-light**  
Eine weitere Schießbrille von MEC. Titan, Aluminium und Edelstahl. Mit **20 Gramm** nur etwa halb so schwer wie alles Dagewesene. Bequem, absolut hautverträglich, stabil und mit den Elementen des MEC glas-systems kombinierbar. Auswahl, Anpassung und Glasbestimmung direkt im Hause nach Terminabsprache.

**iSSS Internationale Schieß-Sport-Schule**  
**Neu bei MEC in Dortmund, erweiterter Luftdruck-Stand mit 12 Bahnen in großzügiger Atmosphäre. Meyton-Elektronik, Scatt-Analyse, Munitionstest und Anmessung von Schießbrillen und Schießkleidung. Kompetente Beratung auf professionellem Niveau und an einem Ort. Hier trainieren die besten Schützen der Region, internationale Top-Schützen wie der LG Weltmeister und das Bundesligateam von Hub. Elsen. Einzel- und Gruppentraining mit versierten Trainern nach Anmeldung. Kurse und Schießzeiten im Internet unter [www.mec-shot.de](http://www.mec-shot.de), Telefon 0231/512069.**

**Luftdruck-Munition von MEC!**  
Einzigartige Testanordnung, die führenden Fabrikate, alle Sorten in vielen Serien. Ausführlicher Test. Geschwindigkeitsmessung, Meyton-Elektronik und Scatt-Wiedergabe. Günstige Preise für Top-Munition und für den Vereinsbedarf. Die Schussleistung deines Gewehrs oder deiner Pistole ist durch nichts zu ersetzen!





auch um Bronze hart umkämpft. Nach den 25 Scheiben des Finales hatten sowohl Waleri Schomin (Russland) wie auch Antonis Nicolaides (Zypern) 146 Mal erfolgreich getroffen. Die endgültige Entscheidung zwischen diesen beiden Erstplatzierten um den Sieg ließ jedoch nicht lange auf sich warten. Schon bei der ersten Doublette im Shoot-off verfehlte der Schütze von der Mittelmeerinsel ein Ziel, während der routinierte Russe zwei Mal traf und damit Gold gewann.

Die erste Doublette im Stechen war auch für den dritten Rang entscheidend, denn Jan Sychra (Tschechische Republik) war zwei Mal erfolgreich, während Zaid Almutairi (Kuwait) eine Scheibe passieren ließ. Vorher



standen für beide Schützen 145 Treffer auf dem Erfolgskonto. Die drei deutschen Teilnehmer kamen in diesem Wettkampf nicht in die Nähe der Medaillen. Ralf Buchheim (Lebus/Foto) und Thorsten Hapke (Wedemark) belegten mit jeweils 117 Treffern nach dem Vorkampf die Plätze 19 und 21, während Tino Wenzel (Ibbenbüren) mit 114 Treffern auf Rang 39 notiert wurde.

DSB-ÖA

## RUAG neues Mitglied im Förderkreis Wurfscheibe



Das Unternehmen RUAG, seit Jahrzehnten dem Deutschen Schützenbund als Partner verbunden, ist nun offizielles Mitglied des Förderkreises Wurfscheibe im DSB. Während der 34. Internationalen Fachmesse für Jagd- und Sportwaffen, Outdoor und Zubehör, kurz IWA, besiegelten Matthias Vogel (Leiter Marketing RUAG Ammotec GmbH/Foto

rechts) und DSB-Bundesgeschäftsführer Jörg Brokamp (Foto links) ein entsprechendes Abkommen.

Neben seinen bisherigen Engagements im viertgrößten deutschen Spitzensportverband wird das Unternehmen RUAG ab sofort für den Förderkreis der Nationalmannschaft Wurfscheibe zwei Munitions-Stipendien stiften.

Sowohl im Trap als auch im Skeet werden sich nach Absprache mit der Sportleitung und den verantwortlichen Trainern im Deutschen Schützenbund jeweils eine Nachwuchsschützin oder ein Nachwuchsschütze über ein Jahresstipendium von 10.000 Schuss Rottweil-Sport-Schrotpatronen für das Training freuen können. Die beiden Nachwuchsschützen sollen durch besondere sportliche Leistungen auf sich aufmerksam gemacht haben.

Mit diesen Aktivitäten will das Unternehmen RUAG in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Schützenbund auch nach außen seine verstärkte Rückkehr mit Rottweil-Schrotpatronen in den Leistungssport unter Beweis stellen.

DSB-ÖA

## Experten entwickeln Lehrmaterialien

Im Bereich Aus- und Fortbildung des DSB wird zurzeit emsig an der Erstellung von Lehrmappen für die neue Trainerausbildung ab 2008 gearbeitet. Expertenkreise wie der Bildungsausschuss und Arbeitskreise mit Bundestrainern, Landestrainern und Lehrreferenten der Landesverbände, nicht zuletzt Klaus Lindner vom Westfälischen Schützenbund, sind eifrig dabei, die vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) geforderten Materialien zu entwickeln.

Der Bildungsausschuss des DSB liegt mit seinen Vorbereitungen zur Umsetzung der neuen DOSB-Rahmenrichtlinien voll im Zeitplan. Der vom Verband bis Ende diesen Jahres vorzulegende



»Qualifizierungsplan« für die zukünftige Aus- und Fortbildung liegt in der ersten Entwurfsform bereits vor, wird momentan von den Bildungsexperten der Landesverbände geprüft und voraussichtlich im Herbst vom Gesamtvorstand verabschiedet.

Ab 2008 wird es dann zusätzliche Qualifizierungsangebote für Ausbilder geben. Der DSB räumt eine Übergangsfrist für die Anpassung der regionalen Bildungskonzepte bis zum Jahre 2010 ein.

DSB-ÖA

## Aus dem WSB-Shop



## WSB-Bogen-Pin

Preis: 1,50 €

## Eintrittskarten für die 44. Weltmeisterschaften im Bogenschießen

vom 7. bis 15. Juli 2007 in Leipzig sind ab sofort online über [www.ticketcorner.com](http://www.ticketcorner.com) zu beziehen.

Die Tickets berechtigen zum Eintritt an den Finaltagen 14. / 15. Juli 2007. An allen anderen Tagen ist der Besuch auf der Leipziger Festwiese kostenfrei.

Die Karten kosten auf Tribüne 1 des Finalstadions 10,00 Euro pro Tag, das 2-Tages-Ticket kostet 18,00 Euro. Auf den Tribünen 2 und 3 kosten die Tickets 8,00 Euro pro Tag und 15,00 Euro das 2-Tagesticket. Es gibt keine reservierten Sitzplätze und auch keine ermäßigten Tickets. Kinder unter sechs Jahren erhalten freien Eintritt, haben aber keinen Anspruch auf einen Sitzplatz. Am Samstag, 14. Juli 2007, finden die Mannschaftsfinals statt. Am Sonntag, den 15. Juli 2007, stehen die Einzelentscheidungen auf dem Programm. Rollstuhlfahrer sollten sich direkt mit dem Deutschen Schützenbund ([hess@schuetzenbund.de](mailto:hess@schuetzenbund.de)) in Verbindung setzen. Der DSB sorgt für genügend Sichtmöglichkeiten.

DSB-ÖA



...mehr als nur mobil!



# Siegerlächeln!

**Jedes Jahr ein Neufahrzeug bekommen?  
Einer exklusiven Nutzergruppe angehören?  
Flexible Mobilität mit erheblicher Ersparnis genießen?  
Mehr Zeit für die wichtigen Dinge im Leben haben?  
All diese Fragen mit »Ja« beantworten?  
Gibt's nicht?**

Dieses Angebot gilt für:

- Bundes- und Landeska-  
derathleten
- Athlet/innen und Ver-  
einsfunktionäre der  
Bundes- und Regional-  
ligavereneine ...
- Trainer/innen & Betreu-  
er/innen der  
o.g. Athlet/innen ...
- Schiedsrichter ab Bun-  
desliganiveau ...
- Funktionäre und Mitar-  
beiter des WSB ...



# Gibt's doch!

Derzeitige Partner von ASS sind:

**BMW, Citroën, Ford, Honda, Mini, Opel,  
Peugeot, Renault**

Weitere Infos: [www.wsb-home.de](http://www.wsb-home.de)



# 4. WSB- Pokal 2007

Zum vierten Mal wurde zur Vorbereitung auf die Luftdrucklandesmeisterschaften, quasi als Generalprobe, ein Pokalschießen im Landesleistungszentrum angeboten. Fotos: jj

Hier sind die Sieger und Platzierten:

<b>Jugend (w)</b>	
1. V. Düsing, SSV Ehringhausen	355
2. M. Küppershaus, SpSch Raesfeld	346
3. J. Knillmann, SpSch St. Hub. Brilon	332
<b>Junioren</b>	
1. G. Lütkevedder, SSV St. Hub. Elsen	375
2. A. Ermes, KKS SV Heinrichsthal	370
3. H. Mengelkamp, St. Hub. Olfen	364
<b>Juniorinnen</b>	
1. L. Kappe, SpSch Raesfeld	351
2. A. Spieth, KKS V Geseke	345
3. H. Lintz, KKS V Geseke	342
<b>Altersherren</b>	
1. H. Holzniekemper, Varenzell	374
2. C. Jolly, Arnsberger BSG	373
3. M. Kindler, SpSch Varenzell	363
<b>Altersdamen</b>	
1. C. Becker, Arnsberger BSG	336
2. C. Balkenhol, KKS V Geseke	320
3. M. Bublitz, BSV Freischütz Hiltrop	310
<b>LG aufgelegt</b>	
<b>Senioren</b>	
1. SG Overberge	890
2. St. Anna Nuttlar	889
3. DSC Wanne-Eickel	888
4. KuS Kreuztal	886
5. SpSch Beckum	885
6. SSC Soest-Süd	885
7. SV Holthausen	878
8. SV Ostfeldmark Hamm	573
<b>Senioren 1</b>	
1. R. Wasserlos, Bo-Oberdahlhausen	299
2. W. Kellmer, SG Overberge	298

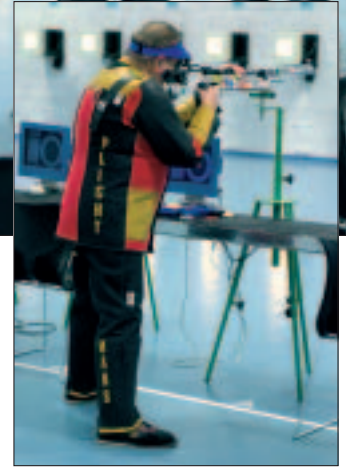
<b>Luftgewehr</b>	
<b>Schützen A</b>	
1. SV Deiringsen	1156
2. DSC Wanne-Eickel	1145
3. BSV Oberwiese	1141
4. Kreis Hagen	1137
5. TuS 09 Erkenschwick	1137
6. SG Overberge	1136
7. BSV Brakel	1131
8. SpSch Hub. Clarholz-Heerde	1128
<b>Schützen A</b>	
1. S. Brügger, BSV Brakel	388
2. M. Bahr, SSV Ahsen	387
3. C. Goerke, SG Overberge	387
<b>Damen A</b>	
1. N. Pereboom, SG Hamm	392
2. N. Koop, SV Deiringsen	391
3. K. Appelbaum, Kreis Hagen	391
<b>Schützen B</b>	
1. SGi Ahaus	1129
2. SpSch Dahl-Friedrichsthal	1124
3. SpSch Kloster Epe	1120
4. SV Olpe	1116
5. SSV St. Hub. Elsen	1114
6. SG Hamm	1110
7. SpSch Hub. Epe	1107
8. BSV Oberwiese	1085
<b>Schützen B</b>	
1. P. Feldmann, St. Ant. Langscheid	384
2. M. Pohlmann, Hub. Clarholz-Heerde	384
3. F. Sandhofe, BSV Oberwiese	379
<b>Damen B</b>	
1. S. Westhoff, BSV Oberwiese	382
2. I. Thamke, SSV Müsse	373
3. N. Goebel, Dahl-Friedrichsthal	359
<b>Schüler</b>	
1. SSV Bad Waldliesborn	548
2. SG Hamm	538
3. St. Sev. Sbr. Calle	532
<b>Schüler (m)</b>	
1. P. Trunk, BSV Freischütz Hiltrop	186
2. F. Wieseler, St. Sev. Sbr. Calle	182
3. J. Holtkötter, Bad Waldliesborn	181
<b>Schüler (w)</b>	
1. M. Mühlenbrock, SG Hamm	189
2. M. Konert, SSV Bad Waldliesborn	188
3. Y. Strunkheit, Kreise Hagen	187
<b>Jugend (m)</b>	
1. J. Schmidt, SpSch St. Hub. Brilon	380
2. K. Mühlenbrock, SG Hamm	376
3. A. Schellmann, SG Hamm	372
<b>Jugend (w)</b>	
1. L. Bretz, SSV St. Hub. Elsen	386
2. V. Strunkheit, SG Hamm	382
3. C. Molenda, BSV Buer-Bülse	375

<b>Junioren A</b>	
1. K. Viebahn, SV Kamen	384
2. M. Hagels, SpSch Kloster Epe	369
3. M. Alfter, Kreis Hagen	369
<b>Juniorinnen A</b>	
1. A. Walter, SGi Ahaus	381
2. J. Stratmann, St. Sev. Sbr. Calle	378
3. J. Klöpfel, BSV Freischütz Hiltrop	370
<b>Junioren B</b>	
1. S. Pauly, SG Winterberg	381
2. B. Brüffer, Wilmsberg Borghorst	371
3. K. Fengler, Kreis Hagen	367
<b>Juniorinnen B</b>	
1. J. Peters, Nördl. Do. Schbd	390
2. S. Bockmeyer, SpSch Mittelstadt	387
3. J. Glahn, Kreis Hagen	378
<b>Altersherren</b>	
1. J. Jeskulke, DSC Wanne-Eickel	385
2. U. Linn, DSC Wanne-Eickel	384
3. H. Schulte-Berthold, NDSB	381
<b>Altersdamen</b>	
1. H. Jakob, SV Rischenau	378
2. M. Derouaux, SSV Altena Evingsen	374
3. A. Lütkevedder, SSV St. Hub. Elsen	370
<b>Luftpistole</b>	
<b>Herren</b>	
1. KKS V Heinrichsthal	1119
2. SpSch Raesfeld	1105
3. SpSch Varenzell	1099
4. KKS V Geseke	1075
5. SSV Dringenberg	1073
6. SpSch Kloster Epe	1062
7. SSV Müsse	1059
8. BSV Brakel	1035
<b>Herren</b>	
1. K. Schwarz, Nördl. Do. Schbd	376
2. A. Bruns, SpSch Raesfeld	376
3. E. Abram, KKS V Heinrichsthal	375
<b>Damen</b>	
1. Arnsberger BSG	1032
2. KKS V Geseke	988
3. SpSch Raesfeld	980
<b>Schüler</b>	
1. SpSch St. Hub. Brilon	475
<b>Schüler (m)</b>	
1. S. Sanow, SpSch St. Hub. Brilon	175
2. K. Bröker, BSV Brakel	171
3. S. Brückner, SpSch Raesfeld	170
<b>Schüler (w)</b>	
1. J. Kleps, SpSch St. Hub. Brilon	147
<b>Jugend (m)</b>	
1. J. Brückner, SpSch Raesfeld	368
2. T. Langer, St. Sev. Sbr. Calle	366
3. J. Lange, SpSch Raesfeld	352

## Gewehr - Pistole - Arm

Donnerstag 16.08.2007	Freitag 17.08.2007	Samstag 18.08.2007	Sonntag 19.08.2007
<b>Olympisches Programm</b>			
	8.00 Uhr KK 3 x 40 Männer M + E	8.00 Uhr KK - Liegend Männer M + E Jun. A+B m M + E	8.00 Uhr KK 3 x 20 Frauen M + E Jun. A+B w M + E
ab 09.00 Uhr Waffen- und Bekl. - Kontrolle für alle Wettbewerbe	12.30 Uhr KK 3 x 40 Jun. A+B m M + E	11.45 Uhr Freie Pistole Männer M + E Jun. A+B m M + E	8.00 Uhr Luftgewehr Männer E Jun. A+B m M + E
	8.00 Uhr Luftpistole Jun. A+B m M + E Männer E Jun. A+B w M + E Frauen E	8.00 Uhr Luftgewehr Frauen E Jun. A+B w M + E	8.00 Uhr Schnellfeuerpistole 1. Durchgang Männer M + E 33.00 Uhr Schnellfeuerpistole 2. Durchgang Männer M + E
09.00 - 12.00 Uhr Freies Training für Männer Frauen Jun. A+B mitw in den olymp. Wettbewerben	8.00 Uhr Schnellfeuerpistole 1. Durchgang Jun. A+B m M + E 13.00 Uhr Schnellfeuerpistole 2. Durchgang Jun. A+B m M + E	8.00 Uhr Sportpistole Präz. Frauen M + E Jun. A+B w M + E 12.30 Uhr Sportpistole Duell Frauen M + E Jun. A+B w M + E	8.00 Uhr WS Sheet 1. Tag Männer M + E Herren A+B M + E Senioren E Jun. A + E Frauen E
	ab 13.00 Uhr Offizielles Training nach Trainingsplan für den 17.08.	8.00 Uhr WS Sheet Training Auslösung 17.00 Uhr	
		ab 16.30 Uhr Offizielles Training nach Trainingsplan für den 18.08.	
<b>Die Finale finden nach Abschluss der jeweiligen Disziplinen nach einem gesonderten Zeitplan statt!</b>			

# Zeitplan DM 2007



3. F. Englert, SV Weidenau 297  
**Seniorinnen 1**  
 1. M. Derouaux, SSV Altena Evingsen 297  
 2. B. Groß-Kaimann, Westerwiehe 295  
 3. A. Krömpel, KuS Kreuztal 294  
**Senioren A**  
 1. M. Bergmann, SG Overberge 300  
 2. T. Schirmer, SG Overberge 299

3. R. Müller, KuS Kreuztal 298  
**Seniorinnen A**  
 1. R. Cech, BSV Hemer 299  
 2. H. Rasch, SSC Soest-Süd 297  
 3. U. Hastenteufel, SpSch Beckum 296  
**Senioren B**  
 1. H. Becker, SSC Soest-Süd 299  
 2. H. Plicht, DSC Wanne-Eickel 298

3. J. Schwert, St. Anna Nuttlar 297  
**Seniorinnen B**  
 1. U. Dube, SG Overberge 296  
 2. M. Schwert, SpSch St. Hub. Brilon 292  
 3. B. Röder, Lüner SV 292

# brust - Lfd. Scheibe - Wurfscheibe

Montag 20.08.2007	Dienstag 21.08.2007	Mittwoch 22.08.2007	Donnerstag 23.08.2007	Freitag 24.08.2007	Samstag 25.08.2007	Sonntag 26.08.2007
<b>8.00 Uhr</b> <b>KK - Liegend</b> Herren Alt.Kl. M + E Seniorenkl. E Damen Alt.Kl. M + E Jun. A+B w M + E Damaskl. M + E <b>17.00 Uhr</b> <b>Freie Pistole</b> Herren Alt.Kl. E <b>8.00 Uhr</b> <b>Sportpistole Präz.</b> Schützen M + E Junioren. A m E Damen Alt.Kl. E <b>ab 14.00 Uhr</b> <b>Sportpistole Duell</b> Schützen M + E Jun. A m E Damen Alt.Kl. E <b>8.00 Uhr</b> <b>Luftpistole</b> Damen Alt.Kl. M+E Herren Alt.Kl. M+E Senioren m+w E <b>11.45 Uhr</b> <b>Luftgewehr</b> Herren Alt.Kl. M+E Senioren m M+E Damen Alt.Kl. M+E Senioren w E  <b>8.30 Uhr</b> <b>Lfd.Sch. 50 m LL</b> Junioren m E Schützen M + E Herren Alterskl. E  <b>9.00 Uhr</b> <b>WS Skeet 2. Tag</b> Männer M + E Herren Alt.Kl. M + E Senioren E Jun. A E (B E (LM))	<b>8.00 Uhr</b> <b>KK 3 x 20</b> Schützen M + E Jun. A+B m M+E  <b>8.00 Uhr</b> <b>Standardpistole</b> Schützen M + E Herren Alt.Kl. E  <b>8.00 Uhr</b> <b>Luftgewehr</b> Körperbehinderte E  <b>12.00 Uhr</b> <b>Zimmerstutzen</b> Herren Alt.Kl. M + E Damen Alt.Kl. E Senioren E  <b>8.30 Uhr</b> <b>Lfd.Sch. 50 m SL</b> Junioren m E Schützen M + E Herren Alterskl. E  <b>9.00 Uhr</b> <b>Wurfscheibe Trap</b> Training <b>Auslösung 17.00 Uhr</b>	<b>8.00 Uhr</b> <b>KK 3 x 20</b> Damen Alt.Kl. E Herren Alt.Kl. M + E Senioren E  <b>8.00 Uhr</b> <b>Schnellfeuerpistole</b> <b>1. Durchgang</b> Herren Alt.Kl. E <b>11.30 Uhr</b> <b>2. Durchgang</b> Herren Alt.Kl. E  <b>8.00 Uhr</b> <b>Zimmerstutzen</b> Körperbehinderte E  <b>12.00 Uhr</b> Damen M + E Schützen M + E  <b>8.00 Uhr</b> <b>Armsbrust 10 m</b> Schützen M + E Damen E Junioren E Herren-Alt. E  <b>8.00 Uhr</b> <b>WS Trap 1. Tag</b> Männer M + E Herren Alt.Kl. M + E Senioren E Jun. A m E Frauen E  <b>8.30 Uhr</b> <b>LS 50 m Mixed</b> Schützen M + E	<b>8.00 Uhr</b> <b>KK 100 m</b> Damen M + E Damen Alt.Kl. E Herren Alt.Kl. M + E Senioren E Schützen M + E <b>9.00 Uhr</b> <b>Armsbrust 30 m</b> Schützen M+E Junioren m E Herren Alt.-Kl. E <b>8.00 Uhr</b> <b>Sportpistole Präz.</b> Herren Alt.Kl. M + E Senioren E Jugend M / E m+w <b>14.00 Uhr</b> <b>Sportpistole Duell</b> Herren Alt.Kl. M + E Senioren E Jugend M / E m+w <b>9.00 Uhr</b> <b>WS Trap 2. Tag</b> Männer M + E Herren Alt.Kl. M + E Senioren E Jun. A E Jun. B E <b>8.30 Uhr</b> <b>LS 10 m LL / SL</b> Schützen M + E Jun. A+B m M + E  <b>14.00 Uhr</b> <b>RWS-Shooty-Cup</b> Std. 41-100  <b>8.00 Uhr</b> <b>DBS / DRS</b> <b>Wettbewerbe</b> in der Luftdruckhalle ab 8.00 Uhr  <b>14.00 Uhr</b> <b>DBS / DRS</b> <b>Sportpistole</b> in der Finalhalle N.E.U.	<b>9.00 Uhr</b> <b>KK 100 m</b> Körperbehinderte E <b>9.00 Uhr</b> <b>Armsbrust 30 m</b> Schützen E Junioren m E  <b>DBS / DRS</b> <b>Wettbewerbe</b> in der KK - Halle 3x20 + 3x40 ab 11.30 Uhr  <b>13.30 Uhr</b> <b>KK 3 x 20</b> Jugend m + w M + E <b>8.00 Uhr</b> <b>Mehrsch. Luftpistole</b> Schüler m + w E Jugend m + w E <b>8.00 Uhr</b> <b>Luftpistole</b> Jugend m+w M + E Schüler m+w M + E <b>8.00 Uhr</b> <b>Zentralf. Pist. Präz.</b> Schützen M + E <b>14.00 Uhr</b> <b>Zentralf. Pist. Duell</b> Schützen M + E <b>9.00 Uhr</b> <b>WS Doppeltrap</b> Training <b>Auslösung 17.00 Uhr</b> <b>8.30 Uhr</b> <b>LS 10 m Mixed</b> Schützen M + E Damen M + E Jun. A+B m M + E  <b>DBS / DRS</b> <b>Sportpistole</b> in der Finalhalle N.E.U.	<b>8.00 Uhr</b> <b>KK Liegend</b> Jugend m+w M + E  <b>DBS / DRS</b> <b>Wettbewerbe</b> in der KK - Halle <b>10.00 Uhr</b>  in der LG-Halle <b>ab 11.00 Uhr</b>  <b>8.00 Uhr</b> <b>LG-Dreitellungsck.</b> Schülernkl. M + E Schülernkl. w E Jugendkl. M + E Jugendkl. w E  <b>8.00 Uhr</b> <b>Gebr.Rev. ,357 Magn.</b> Schützen M + E <b>Endkampf 12.40 Uhr</b>  <b>13.00 Uhr</b> <b>Gebr.Rev. ,44 Magn.</b> Schützen M + E <b>Endkampf 17.40 Uhr</b>  <b>9.00 Uhr</b> <b>Doppeltrap 1. Tag</b> Männer M + E Frauen E Jun. A m E  <b>8.30 Uhr</b> <b>LS 10m LL / SL</b> Damen E Jugend Schüler  <b>KK 50 m Zielfernrohr</b> <b>Carl Zeiss</b> in der KK-Halle ab ca. 14.00 Uhr	<b>8.00 Uhr</b> <b>Luftgewehr</b> Jugendkl. M + E Jugendkl. w E Schülernkl. M + E Schülernkl. w E  <b>9.00 Uhr</b> <b>Doppeltrap 2. Tag</b> Herren Alt.Kl. M + E Senioren E  <b>8.00 Uhr</b> <b>Gebr.Pist. 9 mm</b> Schützen M + E <b>Endkampf 12.40</b>  <b>13.00 Uhr</b> <b>Gebr.Pist. ,45 ACP</b> Schützen M + E <b>Endkampf 17.40</b>

# Ein harmonischer Deutscher Schützenntag in Saarbrücken



## Das Bundesbanner des DSB steht nun in Saarbrücken

Mit der feierlichen Übergabe des Bundesbanners wurde der 55. Deutsche Schützenntag in Saarbrücken bei einem Empfang im Rathaus offiziell eingeläutet. Im Beisein von DSB-Präsident Josef Ambacher (Foto rechts) und der Präsidentin des Schützenverbandes Saar, Ute Krämer (Foto links) übergab die Bürgermeisterin von Göttingen, Katharina Lankeit (Foto 2. v. r.), das traditionsreiche und wertvolle Banner des DSB an die Saarbrücker Oberbürgermeisterin Charlotte Britz (Foto 2. v. l.). Höhepunkte der Feierstunde und der Delegiertenversammlung mit rund 600

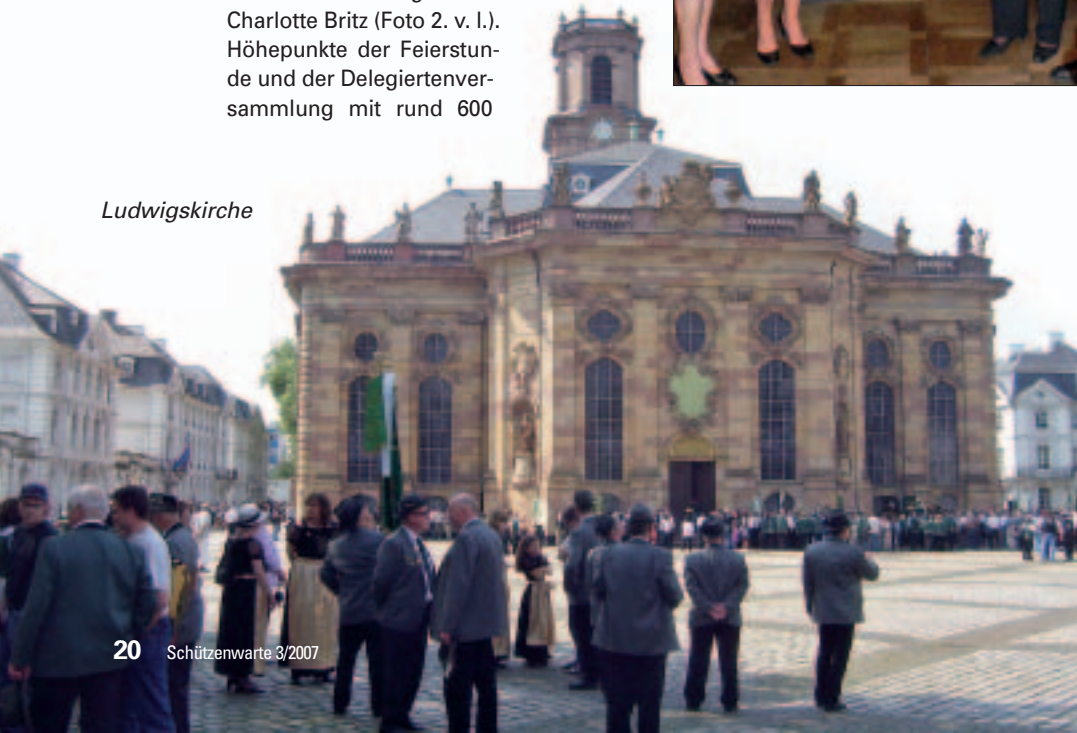


Delegierten am Samstag Morgen war neben einer mitreißenden Ansprache von Josef Ambacher war die Auszeichnung von drei Westfälischen Schützenkameraden.

## Harry Schald wird Ehrenmitglied des DSB

Der ausscheidende Rechnungsprüfer Dr. Heinz »Harry« Schwald aus Lüdenscheid wurde für herausragenden Verdienste um das Schützenwesen in Deutschland zum Ehrenmitglied des DSB ernannt. 1964 war er gerade einmal sechs Jahre Mitglied und zwei Jahre im Vorstand des Bürgerschützenvereins Lüdenscheid, da machte man den promovierten Diplomkaufmann bereits zum Rechnungsprüfer im WSB. Wiederum nur drei Jahre später, beim 18. Deutschen Schützenntag 1969 in Kiel, wählten in die Delegierten zu einem der drei Rechnungsprüfer im DSB. Zwischen 1976 und 1982 bekleidete Harry Schwald das Amt des Schatzmeisters im DSB, seit 1982 fungierte er wieder als Rechnungsprüfer. Von 1981 bis 1998 verwaltete er die Kasse des WSB, dessen Ehrenmitglied er seit 1998 ist. Der DSB hat zum Abschied von Harry Schwald eine Festschrift über Amt des Rechnungsprüfers

Ludwigskirche





Dr. Heinz »Harry« Schwald aus Lüdenscheid wurde zum Ehrenmitglied des DSB ernannt.



In der Mitte Landes-schützenkönig Franz Englert und links Landesju-gendschützenkönig Alexander Fenzlein



Links: Der neuen Rechnungsprüfer Heinz Bonke aus Bad Salzuflen. Der derzeitige Schatzmeister des WSB wird für den ausscheidenden Heinz Schwald in das Prüfungsgremium gehen (Bild oben).



Die drei Geehrten Fritz-Eckhard Potthast, Dr. Harry Schwald und Werner Sziegoleit (mit Blumen, von links) im Kreis der mitgereisten WSB-Vorstandsmitglieder und mit DSB-Präsident Josef Ambacher (2. v. r.).



im DSB im Allgemeinen und die Verdienste von Harry Schwald im Besonderen aufgelegt. Dieser Broschüre ist auch das Interview auf Seite 22 entnommen, das DSB-Geschäftsführer Jörg Brokamp und der langjährige DSB-Rechnungsprüfer Dr. Hermann Tallau mit dem neuen Ehrenmitglied geführt haben. Eine besondere Ehrung wurde dem Landessportleiter des WSB, Fritz-Eckhard Potthast, zuteil: Er bekam von DSB-Präsident Josef

Ambacher den Ehrenring des Deutschen Schützenbundes angesteckt. Der Bielefelder ist seit nahezu 50 Jahren im Schützenwesen ehrenamtlich tätig und war entscheidend daran beteiligt, dass die Veranstaltungen im Dortmunder Landesleistungszentrum so renommierte Wettbewerbe geworden sind. Seit 1986 gehört er dem Sportausschuss des DSB an und war als Mitarbeiter bei vielen Deutschen Meisterschaften im Einsatz.

Mit dem Protektor-Abzeichen des DSB in Gold wurde Werner Sziegoleit aus Oer-Erkenschwick ausgezeichnet. Der langjährige Trainer und Landesreferent für Gewehr im WSB war 40 Jahre bei hochrangigen Meisterschaften als Kampfrichter eingesetzt und kümmert sich noch heute engagiert um internationale Verbindungen nach Österreich und Slowenien.

### Heinz Bonke neuer Rechnungsprüfer

Die notwendigen Satzungsänderungen wurden ebenso einstimmig beschlossen, wie die Wahl des neuen Rechnungsprüfers Heinz Bonke aus Bad Salzuflen. Der derzeitige Schatzmeister des WSB wird für den ausscheidenden Heinz Schwald in das Prüfungsgremium gehen. Darüber hinaus wurde das Präsidium des Deutschen Schützenbundes ohne jegliche Gegenstimme entlastet, nachdem die Rechnungsprüfer die Entlastung selbstverständlich befürworteten. Ambacher hielt sich an sein Versprechen, in diesem Jahr nicht über Geld zu diskutieren, kündigte aber an, dass er für 2009 die Notwendigkeit einer weiteren Beitragserhöhung sieht.

Die Jugendsprecher Mareike Schomacker und Sebastian Haak bekräftigten in ihren Statements die Notwendigkeit für den viertgrößten deutschen Sportverband, den Bereich der Jugend zu stärken.

In der Feierstunde vorher war wieder einmal der Einzug der von fast 100 Traditionsfahnen in die Saarlandhalle für die angereisten Schützinnen und Schützen ein bewegender Augenblick. Darunter befanden sich auch die Sieger und Platzierten des Wettbewerbs um die schönsten Fahnen Deutschlands, die im Rahmen der Feierstunde gekürt wurden. Andreas Fleck, der Geschäftsführer des Unternehmens Fahnen-Fleck, das diesen Wettbewerb großzügig förderte, überreichte zusammen mit DSB-Präsident Josef Ambacher die Siegerurkunden und Medaillen. Bilder des Bundesfahnenwettbewerbs zeigen wir Ihnen auf Seite 24.



In seinem Grußwort an die Delegierten sagte Saarlands Ministerpräsident Peter Müller, dass die Schützen mit der Wahl des Austragungsortes Saarbrücken voll ins Schwarze getroffen haben. Nach dem Totengedenken, das das Polizeimusikkorps des Saarlandes bewegend musikalisch untermalte, zitierte der Präsident des Norddeutschen Schützenbundes, Gerhard Quast, einen Brief von Lübeckers Bürgermeister Bernd Sachse, in

dem er die Delegierten zum **56. Deutschen Schützenfest vom 30. April bis zum 2. Mai 2009** nach Travemünde einlud.

Für die optimale Vorbereitung auf die Olympischen Spiele 2008 in Peking übergab der Geschäftsführer der Firma RIKA, Jürgen Strittl, das Trainingsgerät »Seco 2« an die Olympiafünfte von Athen 2004 im Trap und Gesamtaktivensprecherin, Susanne Kiermayer, und DSB-Sportdirektor Heiner Gabelmann. »Seco 2« dient zur Verbesserung der psychologischen Fähigkeiten der besten deutschen Schützinnen und Schützen und ist ein Joint-Venture zwischen dem Unternehmen RIKA und dem Deutschen Schützenbund.

Nach Abschluss des Delegiertentages führen die Teilnehmer zum ökumenischen Gottesdienst in der bekannten Saarbrücker Ludwigskirche, von wo aus dann der kaum beachtete Marsch um die Saarbrücker Innenstadt mit Musik und Fahnen begann.

### Franz Englert Dritter beim Bundeskönigschießen

Am Abend beschloss der traditionelle Schützenball mit der Proklamation des Bundesschützenkönigs und des Bundesjugendkönigs den 55. Deutschen Schützenfest. Mit Spannung verfolgten alle Landesverbandsvertreter die Ehrung ihrer Landes(jugend)könige. Während unser Landesjugendkönig Alexander Fenzlein aus Halle als 18. schon recht früh aufgerufen wurde, musste unser Landesschützenkönig Franz Englert glücklicherweise recht lange warten. Mit einem Teiler 52,7 durfte sich der Sieger über die Bronzemedaille beim Bundeskönigschießen freuen. Zu diesem schönen Erfolg von dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch!

jj

Fotos: DSB-ÖA, fg, Jörg Seifart

### Bundeskönigschießen 2007

1. Rief, Markus, WT	11,2
2. Meyer, Wolfgang, HH	30,5
<b>3. Englert, Franz, WF</b>	<b>52,7</b>
4. Nebel, Diana, HS	54,3
5. Knoll, Daniela, BD	59,9
6. Walter, Nicole, BL	63,4
7. Eggers, Simone, NW	72,9
8. Hecht, Heiko, BR	76,2
9. Reis, Manfred, SB	97,3
10. Forster, Josef, OP	97,5
11. Thomas, Peter (LP), SC	119,6
12. Tetzlaff, Bianca, ND	138,4
13. Krüger, Andreas, NS	148,8
14. Uhlig, Monika, PF	168,5
15. Rauer, Robby, MV	182,3
16. Blaesius, Michael (LP), SA	195,6
17. Schulz, Klaus-Dieter, TH	220,0
18. Glause, Karsten, ST	245,1
19. Gericke, Rolf, RH	0
20. Schlecht, Johannes, BY	0

### Bundesjugendkönigschießen 2007

1. Ribbeck, André, MV	18,1
2. Sondermann, Vanessa, BY	44,3
3. Neuhart, David, PF	47,1
4. Duen, Pierre, HH	47,7
5. Otterstedt, Arne Sebastian, NW	52,9
6. Sohn, Martin (LP), TH	67,4
7. Kauschat, Franziska, SB	71,6
8. Graf, Thomas, OP	73,4
9. Busch, Denis, SA	82,0
10. Maaßen, Alina, RH	83,2
11. Harf, Susanne, BL	94,0
12. Schwerzel, Mandy, HS	97,8
13. Ritter, Christoph, SC	106,3
14. Grub, Patrick (LP), BD	117,1
15. Lanbrecht, Jana, NS	126,4
16. Langegger, Kevin, WT	148,6
17. Meyhak, Lars, BR	148,9
<b>18. Fenzlein, Alexander, WF</b>	<b>158,7</b>
19. Witthinrich, Daniel, ND	196,0
20. Hannemann, Mark, ST	214,8

## Ein schützenbiographisches

### Acht Fragen von Jörg Brokamp und Dr. Hermann Tallau

Lieber Schützenbruder Dr. Heinz Schwald,

vorab sagen auch wir Ihnen herzlichen Dank für Ihr jahrzehntelanges, ehrenamtliches Mitwirken im Bundesverband. Glückwunsch zu dieser außergewöhnlichen Leistung; dies ist bislang wohl einmalig im Deutschen Schützenbund (DSB), wie wir meinen. Danke für dieses Interview.



**Seit 1958, also 50 Jahre lang, davon allein fast 40 Jahre für den DSB, sind Sie im Schützenwesen engagiert tätig. Wie fing alles an, wie hat sich das entwickelt? Erklären Sie doch bitte einmal jüngeren Schützenfreunden, welches Ihre Beweggründe für eine so lange ehrenamtliche Tätigkeit waren.**

Wie aus meinem Schützenporträt ersichtlich, bin ich 1958 in den Bürgerschützenverein Lüdenscheid (gegründet 1910) eingetreten. Damals war Albert Kreiskorte, zugleich Präsident des Westfälischen Schützenbundes (WSB), 1. Vorsitzender des Vereins.

Es entwickelte sich zu Albert Kreiskorte eine tiefe Freundschaft, die mich auch bewegte, im WSB als Schatzmeister tätig zu werden. Ebenfalls durch dessen Initiative wurde ich 1969 zum Rechnungsprüfer des DSB gewählt. Diese Tätigkeit hat mir stets viel Freude bereitet, zumal ich auch als Steuerberater wohl qualifiziert bin für diese Tätigkeit. Weiter ist zu erwähnen, dass ich mit allen Schützenfreunden, mit denen ich als Prüfer zusammen war, ein ausgesprochen gutes Verhältnis hatte und heute noch habe. Auch aus diesem Grund entwickelte sich diese lange ehrenamtliche Tätigkeit. Nach nunmehr 40 Jahren halte ich es jedoch für geboten, einem Jüngeren Platz zu machen.

**Das Schützenwesen ist nicht nur Tradition und Sportschießen, sondern auch gesellschaftliches Engagement**

**meist auf kommunaler Ebene. Welche Erfahrungen haben Sie in dieser Hinsicht gemacht?**

Im Bürgerschützenverein Lüdenscheid mit seinen nahezu 1.000 Mitgliedern wird neben Tradition und Sportschießen auch gesellschaftliches Engagement geboten. Während meiner Zeit als Vorstandsmitglied und Vorsitzender hatte ich besten Kontakt zu Rat und Verwaltung unserer Stadt. Aus diesem Verhältnis habe ich nur gute Erfahrungen gemacht. Wir wurden stets von verschiedenen kommunalen Einrichtungen, auch in finanzieller Hinsicht, unterstützt.

**Beruflich sind Sie seit 1958 steuerberatend tätig, zuletzt als Mitglied einer Steuerberater-Sozietät. Wie meinen Sie, dass sich Ihre Schützenaktivitäten damit verbinden ließen? Welche Implikationen bestanden dabei auf örtlicher/regionaler Ebene?**

Meine berufliche Tätigkeit als Steuerberater hatte in den ersten Jahren meiner Schützenaktivitäten sicherlich Priorität. Es ließen sich jedoch durch genaue Planung beide Aufgabenstellungen gut miteinander verbinden, zumal Schützenaktivitäten vornehmlich an Wochenenden stattfanden. Auf regionaler Ebene konnte durch meine Tätigkeit eine Interessengemeinschaft von sieben Schützenvereinen ins Leben gerufen werden, die nunmehr etwa 40 Jahre alt ist.

# Interview

**40 Jahre Tätigkeit für unseren Bundesverband, davon sechs Jahre als Schatzmeister: In dieser langen Zeit haben Sie einen tiefen Einblick besonders in dessen wirtschaftliche Verhältnisse genommen. Welche Fragestellungen sollten die Verantwortlichen stets gut bedenken?**

In den 40 Jahren meiner Tätigkeit für den DSB habe ich vornehmlich bei den Finanzen ein Auf und Ab erlebt. Ein besonders schwieriger Zeitabschnitt waren die Jahre 1976 – 1980, als sich der DSB wegen des ersten Neubaus der Schießsportschule in einer finanziellen Schiefelage befand. Durch Anstrengungen des seinerzeitigen Präsidiums und durch eine Sonderumlage konnte letztlich die Misere behoben werden. Später dann entwickelte sich eine ständige Aufwärtsentwicklung nur unterbrochen von kurzen finanziellen Einbrüchen insbesondere infolge größerer Investitionsmaßnahmen. Zur Zeit können der DSB als auch wir Rechnungsprüfer stolz darauf sein, nunmehr eine sehr solide Bilanz ausweisen zu können. Verbindlichkeiten, Schulden sind praktisch keine mehr vorhanden.

Die Verantwortlichen sollten stets gut bedenken, dass man Investitionen, wie zum Beispiel Bauvorhaben, vor Beginn finanziell absichert. Man sollte nur dann Geld ausgeben, wenn eine entsprechende Deckung besteht.

**Nennen Sie uns bitte Ereignisse, die Sie während Ihrer Tätigkeit ganz besonders berührt haben.**

Es waren einige Todesfälle von guten Schützenkameraden, die mich ganz besonders berührt haben. Hier nenne ich stellvertretend Albert Kreiskorte, den vormaligen DSB-Präsidenten Andreas Hartinger sowie auch mein früherer Mitstreiter bei der Rechnungsprüfung Charles Ibsich.

**Die Rechnungsprüfer sind auch historisch gesehen eine alte Institution des DSB. Welche Meinung haben Sie zu dieser Einrichtung? Gibt es Erfordernisse zur Modifizierung der Prüfertätigkeit?**

Meines Erachtens gibt es keine Erfordernisse für eine Modifizierung der Prüfertätigkeit. Sowohl die Anzahl von drei Personen, die Frühjahrs- und die Zwischenprüfung im Herbst eines jeden Jahres haben sich bewährt. Bei uns Prüfern besteht ein Plan, wie die Prüfung, die nur in Stichproben erfolgen kann, von welchen Personen durchgeführt wird.

**Unsere jahrhundertealte Schützenbewegung muss sich finanziell auch in Zukunft manchen Herausforderungen stellen. Wie sehen Sie die weitere Entwicklung, speziell für unseren Bundesverband? (Risiken, Chancen)**

Die weitere finanzielle Entwicklung unseres Bundesverbandes wird sicherlich stark von der Anzahl der Mitglieder und damit von den Beiträgen abhängen. In den letzten Jahren war stets ein Rückgang der Beitragseinnahmen hinzunehmen. Die Chancen für den Erhalt öffentlicher Zuschüsse für sportliche Aktivitäten werden zudem künftig geringer ausfallen, sodass auch in Zukunft für eisernes Sparen plädiert werden muß.

**Zum guten Schluss: Sie sollten dem Leser kurz drei Wünsche dartun, die Sie Ihren Schützenfreunden mit auf den Weg geben möchten.**

1. Dass es gelingen möge, die Schützenvereinigungen in ihrer bürgerlichen Gemeinschaft zu pflegen und zu erhalten. Hierzu ist auch weiterhin ein gutes Verhältnis zu den Kommunen erforderlich.
2. Dass es den Dachorganisationen wie dem DSB und WSB gelingt, ihre Mitgliederzahlen nicht zu sehr nach unten verändern zu müssen. Hierfür sind auch werbende Maßnahmen erforderlich.
3. Für die genannten Punkte 1 und 2 ist es unbedingt erforderlich, junge Mitbürgerinnen und Mitbürger für das sportliche Schießen zu gewinnen. Dies wird sich dann von den Vereinen her über die Landesverbände bis hin zum DSB günstig auf die Gesamtentwicklung auswirken.

**80 %**  
aller Goldmedaillen in den olympischen  
Gewehrdisziplinen wurden mit  
Gehmann Visierungen erzielt



**WM ZAGREB 2006**



**Der Erfolg  
setzt sich  
fort**

**Gehmann**  
GmbH & Co. KG  
Karlsruhe  
76133 Karlsruhe  
Tel.: 0721 24545  
Fax: 0721 29888  
E Mail: gehmann\_ka@t\_online.de  
Internet: www.gehmann.com

**Stenvaag FUSION**

Formstabil und flexibel.  
Teilierter Schnitt. Super Possform  
und hervorragende Stabilität.



Schießjacke  
Stenvaag FUSION  
Art-Nr: 1416

Schießhose  
SPECIAL  
Art-Nr: 1415

ahg-Anschütz Handels GmbH · Raiffeisenstraße 26 · 89079 Ulm-Wiblingen  
Tel +49 (0)731-42031 · Fax +49 (0)731-42034 · Fax +49 (0)731-42033  
www.anschuetz-sport.com · ahg-info@anschuetz-sport.com  
Verkauf über den Fachhandel

# Bundes- Fahnen- Wettbewerb

## Der Deutsche Schützenbund und FahnenFleck suchen die schönste Vereinsfahne

Zu diesem Wettbewerb wurde über die Verbandsorgane des Deutschen Schützenbundes und der Landesverbände, u.a. auch mehrfach über unsere »Schützenwarte« ausgeschrieben.

Über 300 Vereine meldeten sich und stellten ihre Vereinsfahne bzw. ihr Banner oder ihre Standarte vor. Die erste Vorstellung der Vereine erfolgte über Fotos, so dass die Jury dieses Wettbewerbs für eine erste Vorentscheidung rund 1.000 Fotos sichten musste.

Nach der Ausschreibung gab es drei Kategorien. Zunächst Fahnen, die bis 1900 von den Vereinen angeschafft wurden. Die nächste Kategorie ging bis 1950 und letztlich dann ab 1951. In jeder Gruppe wurden die nach Meinung der Jury sechs schönsten Fahnen ausgewählt und zum



deutschen Schützenmuseum nach Coburg eingeladen. Hier fiel dann die Entscheidung über die Platzierung eins, zwei und drei in der jeweiligen Gruppe. Diese drei Vereine wurden mit ihren Fahnen zum Deutschen Schützenfest nach Saarbrücken eingeladen.

In Saarbrücken wurde im Rahmen einer Feierstunde bekannt gegeben, wer in seiner Gruppe Erster, Zweiter oder Dritter geworden war. In der Kategorie 1 (bis 1900) siegte die Fahne des SSV Stuttgart-Untertürkheim vom Württembergischen Schützenverband. Die Fahne bestach durch die leuchtenden Farben und die Detailtreue besonders der Weinlaub-Ornamentik, die in exquisiter Handarbeit ausgeführt ist. In der zweiten Kategorie (1901 bis 1950) siegte die SG Kuhflucht Farchand vom Bayerischen Sportschützenbund. Die Motive der Fahne setzten die faszinierende Landschaft der Heimatregion besonders gut um. Farben, Motive und Aussagen sind in sich und auch künstlerisch sehr stimmig und überzeugend. Die dritte

siegreiche Fahne wurde von der Schützengilde 1751 Hubertus Deiningen, ebenfalls vom Bayerischen Sportschützenbund, vorgestellt. Überzeugt hat die Jury die hohe Qualität und die aufwendige Ausführung der bildlichen Darstellung, die detaillierte Gestaltung und fast lebendig erscheinenden Figuren.

Generell muss man sagen, dass auch die die Zweit- und Drittplazierten, letztlich auch alle über dreihundert Fahnen, die wir von der Jury gesehen haben, beeindruckten. Aus westfälischer Sicht habe ich bei diesem Wettbewerb viele mir aus unseren Veröffentlichungen im Rahmen der Serie »Schützenfahnen und Königsketten im WSB« bekannte Fahnen vermisst, die sich nicht zu diesem Wettbewerb angemeldet hatten. Ich bin sicher, dass sich auch eine Reihe unserer Vereinsfahnen für den Endkampf hätte qualifizieren können. Gemeldet hatten sich aus unserem Bereich 12 Vereine, die aber nicht in die Endrunde kamen. Falls dieser oder ein ähnlicher Wettbewerb wiederholt werden sollte, erhoffe ich mir eine größere Teilnehmerzahl von unseren Vereinen.

Text und Fotos: fg





Der Jury gehörte neben Josef Ambacher (Präsident des DSB), S. H. Prinz Andreas von Sachsen-Coburg und Gotha (Protektor der DSB), Wolfgang Schwahn (Kunstsammlungen der Veste Coburg), Brigitte von Lutzu (Meisterin des Stickerhandwerks) und Stefan Grus (Leiter des Deutschen Schützenmuseums in Coburg) auch Ferdinand Grah, Ehrenmitglied des WSB an. Ferdinand Grah war viele Jahre Geschäftsführer des WSB und Chefredakteur der »Schützenwarte« und ist Initiator, Autor und Fotograf der Serie »Schützenfahnen und Königsketten im WSB«.



# Tag der Vereine am/im LLZ

**E**s sollte ein Tag sein für alle Mitgliedsvereine im WSB. Auch und besonders für Vereine, die sich eher der Tradition und dem Schützenbrauchtum als dem Schießsport verbunden fühlen und so die Möglichkeit bekommen, unser Leistungszentrum in Dortmund kennen zu lernen. Verschiedene Aktionen und Verkaufs- bzw. Informationsstände im Leistungszentrum selbst und in einem Messezelt auf dem Vorplatz gaben einen Überblick über das Schützenwesen und die Vorteile der Mitgliedschaft im WSB. Unser JUgendFORum nutzte die Gelegenheit, mit »Sch(l)uss mit lustig« eine öffentlichkeitswirksame Aktion zur Mitgliedergewinnung vorzustellen (siehe S. 31). Auch wenn die Besucherzahl trotz angenehmen Wetters weit hinter



den Erwartungen zurückblieb, wollen wir im nächsten Jahr eine Neuauflage der Veranstaltung anbieten. Anregungen und Verbesserungsvorschläge der frohgelauten Besucher fließen mit in die Planung ein. Mit einem erweiterten und noch interessanteren Angebot werden wir frühzeitig hierzu einladen.

Text + Fotos: jj



# Geschäftsstelle



Westfälischer Schützenbund e. V.  
Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Telefon 02 31 / 86 10 60-0

Telefax 02 31 / 86 10 60-18

Internet [www.wsb-home.de](http://www.wsb-home.de)

E-Mail [info@wsb-office.de](mailto:info@wsb-office.de)

## Kern-Öffnungszeiten Arbeitszeit

Montag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 bis 19.00 Uhr telefonisch erreichbar ab 7.30 Uhr	08.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	keine Öffnungszeiten	08.00 bis 15.00 Uhr

Betriebsferien vom 18. – 26. 8. 2007

## Strukturkommission arbeitet auf Hochtouren

Auf Einladung des Präsidenten hat die Strukturkommission bereits im November 2006 ihre Arbeit aufgenommen und mittlerweile zum fünften Mal getagt. Ziel ist natürlich, für den Delegierten-tag in Lünen einen kompromissfähigen Vorschlag zur Beitragsstruktur vorzulegen.

Unter der Moderation von Klaus Lindner haben sich die 15 Mitglieder ihre Arbeit bisher nicht leicht gemacht. Schnell wurde erkannt, dass das Brüten über eine andere Beitragsverteilung nicht ausreicht. So wurden zunächst alle bisher eingegangenen Anregungen in Themenschwerpunkte sortiert und abgearbeitet.

Zunächst war es wichtig, »Fakten zu sammeln«. Die Analyse des aktuellen Finanzbedarfs war hier ebenso wichtig wie die Mitgliederentwicklung und der Beitragsvergleich mit anderen Landesverbänden des Deutschen Schützenbundes. Im zweiten Schritt stand der Themenschwerpunkt »Der WSB als Service- oder Dienstleister« auf der Tagesordnung.

Ein erster Lösungsansatz wurde

von einem eigens eingerichteten Arbeitskreis Finanzen in Form eines Maßnahmenkatalogs vorgelegt. Hier finden sich Anregungen zur Gebührenerhöhung und Steigerung der Einnahmen ebenso wieder, wie die Einstellung der Schützenwarte zum Jahresende 2008. Der dritte große Themenschwerpunkt befasste sich mit strukturellen Veränderungen und deren Auswirkungen auf die Finanzsituation des Verbandes.

Schnell war man sich einig, dass in der Kürze der Zeit nicht alle notwendigen Maßnahmen, den Verband zukunftsfähig zu erhalten, angedacht und auf den Weg gebracht werden können. Dennoch setzt man sich das ehrgeizige Ziel, für Lünen zumindest in einem ersten Schritt ein tragbares Beitragskonzept vorlegen zu können. Die fünfte Sitzung hat sich von daher ausschließlich mit Beitragsvorschlägen befasst.

In weiteren Schritten müssen dann sicher strukturelle Veränderungen begleitend durch eine Satzungsänderung für die Folgejahre vorbereitet werden.

Die nicht ganz einfache Arbeit in

## Grundkurse inkl. Sachkunde-Ausbildung

**Ziele und Inhalte:** die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB.

**Voraussetzung:** Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:

### BEZIRK 1000 – MÜNSTERLAND

Anmeldung: Harald Hoffmann, Dietrich-Bonhöffer-Str. 36, 48429 Rheine, Tel. 05971/7556 oder Email [gun.hoffmann@t-online.de](mailto:gun.hoffmann@t-online.de)

### BEZIRK 2000 – INDUSTRIEGEBIET

Termin/Ort: 2) 16./17.07.07 Lehrgang, 31.07.07 Prüfung Gelsenkirchen, Sportparadies  
Anmeldeschluss 01.07.07  
3) 06./07.10.07 Lehrgang, 21.10.07 Prüfung Herne-Eickel, Im Sportpark  
Anmeldeschluss 15.09.07

Anmeldung: Hans-Georg Schnitzler, Nordring 188, 46238 Bottrop, Tel. 02041/318963 o. 0172/2814212 oder E-Mail: [hg-schnitzler@gelsenet.de](mailto:hg-schnitzler@gelsenet.de)

### BEZIRK 3000 – OSTWESTFALEN

Anmeldung: Thomas Möller, Kusenweg 142, 33719 Bielefeld, Tel. + Fax 0521/390316

### BEZIRK 4000 – MARK

Termin: 10./12./17./19./25.09.07 (Reservertermin)  
12./14./19./21./26.11.07

Anmeldung: Bernd Rudolph, Am Berge 3, 58119 Hagen  
Tel. 02334/954746, Fax. 02334/954745  
Email [bernd.rudolph@bezirkmark.de](mailto:bernd.rudolph@bezirkmark.de)  
[www.bezirkmark.de](http://www.bezirkmark.de)

### BEZIRK 5000 – HELLWEG

Termine: 15./16.09., Prüfung 19.09.07  
Meldeschluss: 25.08.07  
24./25.11., Prüfung 28.11.07  
Meldeschluss: 03.11.07

Anmeldung: Theo Lohmann, Starenschleife 134, 59071 Hamm, Tel. 02381/84383

### BEZIRK 6000 – SÜDWESTFALEN

Anmeldung: Stephan Sack, Dirlenbacher Weg 14, 57250 Netphen  
Tel.: 02733/128595

### BEZIRK 7000 – SÜDOSTWESTFALEN

Termine: 2.) 22./23./28.09.07  
3.) 27./28.10. und 02.11.07

Anmeldung: (schriftlich) an Klaus Tacke, Friedrichstr. 7, 59581 Warstein, Tel. 02902/76768



der Kommission ist getragen von klar formulierten Zielen: »Es ist uns gelungen, die Leute in allen Ebenen mitzunehmen und es ist den Vereinen unterschiedlichster Strukturen wert, den WSB-Beitrag zu zahlen.«

kl  
Foto: jj

## »Hagen wird Ballerhauptstadt«

So überschrieb am 2. April 2007 die Zeitung mit den vier großen Buchstaben in journalistisch neutralem Stil einen Artikel über ein in Breckerfeld im Ennepe-Ruhr-Kreis geplantes Bauvorhaben. Hier soll in fünf Jahren für 250 Millionen Euro Europas modernste Schießanlage für fast alle Waffenarten inklusive Indoor-Wurfscheibenschießen realisiert werden.

In der Presse wird immer wieder eine Beteiligung des Westfälischen Schützenbundes erwähnt. Der Beitrag des WSB zu diesem Projekt beschränkt sich auf eine beratende Begleitung des Projekts aufgrund der Erfahrungen durch den Bau und den Betrieb des Landesleistungszentrums in Dortmund, welches aber nach wie vor die Anforderungen des WSB in ausreichender Weise erfüllt. Daher ist eine Nutzung, Anmietung oder Mitfinanzierung der geplanten Anlage durch den WSB selbst nicht angedacht. Vielmehr erhofft sich der WSB bei Realisierung des visionären, fast komplett überdachten Schützenkomplexes moderne Trainingsmöglichkeiten für seine Mitglieder, wobei die Planungen weit über die sportlichen Disziplinen unserer Sportordnung hinausgehen. So sollen durch einen Dienstleistungs- und Einkaufsbereich, Western- und Historiendörfer zum Nachstellen berühmter Schlachten nicht nur Sportschützen und Jäger, sondern auch nichtorganisierte Schießbegeisterte angelockt werden. Durch die Anlage, die Bewirtungs- und Übernachtungsmöglichkeiten einschließt, will man bis zu 150 Arbeitsplätze schaffen. Zur Finanzierung der Folgekosten rechnen die Planer mit 700.000 zahlenden Besuchern im Jahr, d.h. etwa 2.000 pro Tag.

jj

## Zwei Westfalen im „Ausland“

Ein kleiner Bericht über den Trainer-B Lehrgang in Bayern

Im Oktober ging es los: die Sachen gepackt und gespannt, was uns im Süden der Republik erwartet.

Mit noch leicht gemischten Gefühlen stellten wir, Frank Hoffmann und Hans Bohne, dann aber schnell fest, dass es eine gute Gruppe ist, mit der es auch Spaß machen würde. Die Referenten taten mit kleinen Anekdoten und interessant gestaltetem Unterricht dann ihr übriges dazu.

Der zweiten Lehrgangswochen, Ende Februar, sahen wir dementsprechend schon freudig entgegen und wurden auch nicht enttäuscht.

Um den Kopf mal wieder frei zu bekommen wurde, die eine oder andere Hockey-Session gespielt, was muskulär nicht ganz spurlos an uns vorbeiging.

Alles in allem war es natürlich schon eine Menge Stoff, die wir



zu bewältigen hatten, aber auf der anderen Seite war es auch schön zu sehen, dass wir Ausländer in Bayern uns sehr wohl gefühlt haben und umgekehrt auch gezeigt haben, dass wir »Norddeutschen« nicht beißen und ein freundschaftlicher Umgang keiner Anstrengung bedarf.

In diesem Sinne nochmals ein Dank an alle Beteiligten und freundschaftliche Grüße in den Süden.

Hans Bohne

## Gaststätte im LLZ unter neuer Leitung

WSB-Präsident

Klaus Stallmann nutzte die Hauptausschusssitzung am 18. März, um sich bei den ausscheidenden Pächtern der SPORTLERKRONE für die gute Zusammenarbeit in den letzten 27



Jahren zu bedanken und für die Zukunft alles Gute zu wünschen. Die Eheleute Margot und Alfred Westen hatten die SPORTLERKRONE mit der Eröffnung des Landesleistungszentrums übernommen. Nach dem Tod ihres Ehemanns hat Frau Westen die Gaststätte bis zum 31. März 2007 zusammen mit ihrer Tochter Ulrike Kleine betrieben.

Das zweite Bild zeigt die neue Pächterin Marianne Dahlke mit ihrer Tochter Iris und ihren Mitarbeitern bei der Neueröffnung unter dem Namen »SCHÜTZENTREFF« am 7. April. Zukünftig

wollen sie die Besucher, besonders die Schützen, bei freundlichem und zuvorkommendem Service verwöhnen. Erste Gespräche über vorgezogene Öffnungszeiten und spezielle Angebote insbesondere bei Meisterschaften und Lehrgängen lassen eine für alle Beteiligten zufriedenstellende Zusammenarbeit erwarten.

Wir wünschen Frau Dahlke und ihrem Team viel Erfolg und eine glückliche Hand und hoffen auf eine lange und fruchtbare Zusammenarbeit. Text + Fotos: jj



## KK 50 Meter Zielfernrohr (Carl Zeiss)

Der in den vergangenen Jahren als Rahmenwettbewerb ausgetragene Carl-Zeiss-Cup ist ab dem Sportjahr 2007 eine offizielle Deutsche Meisterschaft. Unter der **Regelkennziffer 1.42 (KK 50 m Zielfernrohr Carl Zeiss)** wurde der Wettbewerb in die Sportordnung des DSB aufgenommen. Die Waffe darf ein Gewicht von max. 7,5 kg ohne Zielfernrohr nicht überschreiten. Der Wettbewerb geht über 30 Schuss stehend (Regel 1.0.1.3) bzw. ab der Seniorenklasse über 30 Schuss aufgelegt (Regel 9.14).

Da der Westfälische Schützenbund in diesem Jahr noch keine Landesmeisterschaft in dieser Disziplin angeboten hat, bieten wir allen interessierten Schützen am **18. 5. und 1. 6. 2007** jeweils von 17 – 21 Uhr die Möglichkeit eines Qualifikationsschießens an. Alle interessierten Schützen können sich bei der **Geschäftsstelle in Dortmund** (Eberstraße 30, 44145 Dortmund, Tel. 0231/86106017) melden.

mb

# Aus- und Fortbildung

Angebote zur Aus- und Fortbildung und Tageslehrgänge für Jedermann

## Fit für die Jugend

### Jugend-Basis-Lizenz

Qualifikation nach § 27 Abs. 3 des Waffg

**Ziele und Inhalte:** Mit diesem Lehrgang sollen die Grundlagen als verantwortungsvolle Aufsichtsperson im Kinder- und Jugendtraining gelegt werden. Die Grundlagen zum Kinder- und Jugendtraining, sowie Fragen zur Haftung-/Sorgfalts- und Aufsichtspflicht gehören ebenso wie notwendige pädagogische Grundkenntnisse zu den Lehrgangsinhalten.

#### Voraussetzungen:

- Waffensachkunde
- Gültige Erste Hilfe Bescheinigung (mind. 8 Doppelst.)

#### Lehrg.-Nr./Ort/Datum

JU-0764/Raesfeld/11.-12.08.07  
JU-0767/Dortmund/24.-25.11.07  
**Kosten:** 60,- € inkl. Mittagessen + Übernachtung

### »Wellness für Sportschützen«

#### Tu Dir mal was Gutes!

**Zielgruppe:** Jugendleiter, F-Übungsleiter, Trainer-C, Interessierte aus Vereinen, Kreisen und Bezirken

**Ziele und Inhalte:** Körperliches Wohlbefinden und die Sensibilisierung der Sinne gewinnt für Sportschützen jeden Alters immer mehr an Bedeutung. Als besonders leistungsfördernd haben sich bewährt: Entspannungsübungen, Sauna, Massage, Mentales Training, Walking, Übungen zur Koordination und Sensibilisierung. Das praktische Erlebnis steht im Mittelpunkt des Seminars.

#### Lehrg.-Nr./Ort/Datum

JU-0763/Meinerzh./1.-3.06.07  
**Kosten:** 60,- € inkl. Übernachtung, Verpflegung und Materialkosten

### Jugendstrecher PLUS

#### »Vom Jugendstrecher zum Jugendassistenten«

**Zielgruppe:** Jugendstrecher der Vereine, Kreise u. Bezirke oder junge Menschen die Interesse daran haben die Vereinsarbeit mit zu gestalten.

**Ziele und Inhalte:** Jugendstrecher/innen haben viele Möglichkeiten, in ihrem Umfeld aktiv zu werden. Dies wollen wir im Lehrgang ausloten und versuchen mit Aufgaben, Rollenspielen und Gruppenarbeiten

praxisnah umzusetzen.

#### Lehrg.-Nr./Ort/Datum

JU-0765/Meinerzh./24.-28.09.07  
**Kosten:** 75,- € inkl. Betreuung, Übernachtung, Verpflegung und Materialkosten

### Projektwoche in Giethoorn/Niederlande

**Zielgruppe:** Mitglieder des WSB-Jugendforum, Kreis- und Bezirksjugendsprecher und diejenigen die es noch werden wollen (oder könnten!).

**Ziele & Inhalte:** Im Rahmen der Projektwoche kommt es zu folgenden Arbeitsschwerpunkten:

- Organisation WSB Jugendcamp 2008
- Aktionsplanung zur Mitgliederwerbung
- Jugendsprecher - Netzwerk Da Giethoorn als »kleines Venedig« nur über Wasserstraßen zu erreichen ist, werden wir im Freizeitbereich eine Kanu- und Paddelausbildung anbieten. Darüber hinaus steht die eigene Verpflegung der Gruppe als weitere »Herausforderung« im Mittelpunkt.

#### Lehrg.-Nr./Ort/Datum

JU-0766/Giethoorn/NL  
/1. - 5. 10. 07 (Herbstferien!)

**Kosten:** 50,- € inkl. Fahrtkosten, Unterkunft und Verpflegung

## Lizenz-Ausbildungen

### Schießsportleiter-Ausbildung

**Dauer:** 1 Wochenende = 15 UE

**Ziele und Inhalte:** Der Schießsportleiter soll in die Lage versetzt werden, den Schützen im Verein als »erster Ansprechpartner« zur Verfügung zu stehen. Ihm obliegen in erster Linie die organisatorischen Arbeiten im Sportbetrieb. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner soll der SL erlernen, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

#### Voraussetzungen:

- Schieß- und Standaufsicht WSB
- Gültige Erste-Hilfe-Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

#### Lehrg.-Nr./Ort/Datum

SL-0705/Oppenwehe/  
11.-12.08.07

SL-0709/Dortmund/10.-11.11.07

**Kosten:** 70,- € inkl. Mittagessen

**-10% Rabatt möglich u.v.m.**

**LP-Spiegel, € 13,98 per 1.000 Stk.**

**KK Spiegel 50m, € 12,64 per 1.000 Stk.**

**10er LG-Streifen nummeriert, € 27,61 per 1.000 Stk.**

**GEBÜHRENFREIE BESTELLSHOTLINE**  
Tel: 0800 / 060 860 0  
Fax: 0800 / 060 860 2  
E-Mail: office@rika1.com, Internet: www.rika1.com

**RIKA Edelmann**

www.contentschmied.at

**Auch als Fortbildung für Trainer/ÜL/JL + Kampfrichter**

## Offene Tageslehrgänge

### Das Geheimnis des Anschlags Der 0-Punkt

- Wir richten uns ein.
- Wir finden den individuellen Anschlag.
- Wir üben den eigenen Anschlag ein.

#### Lehrg.-Nr./Ort/Datum

FL-0727/Dortmund/09. 09.07  
**Kosten:** 35,- € inkl. Mittagessen

**Der Lauf schießt ...**

### der GRIFF trifft Individuelle Griffgestaltung

- Griffe betrachten
- Griffe analysieren
- Griffe dremeln
- Griffe aufbauen

#### Lehrg.-Nr./Ort/Datum

FL-0725/Dortmund/08.09.07  
**Kosten:** 35,- € inkl. Mittagessen

### Moderne Trainingsabläufe

**Ziele und Inhalte:** In diesem Lehrgang werden die Inhalte der modernen Trainingsabläufe sowohl für den Gewehr wie auch Pistolenbereich vermittelt. Von einzelnen Trainingseinheiten, über einen Monatsplan bis zu einem Jahresplan, wird das Training sorgfältig gegliedert und geplant. Dabei wird die Abwechslung bei den Trainingsinhalten zur Steigerung der Attraktivität groß geschrieben. Verschiedene Übungen zur Verbesserung der allgemeinen Kondition, der Koordinations- u. Konzentrationsfähigkeit sind ebenfalls Inhalte dieses Seminars. Den Schwerpunkt bildet die Entwicklung und Vermittlung von interessanten Schießspielen, die bei jeder Trainingseinheit das absolute »Highlight« bilden.

#### Lehrg.-Nr./Ort/Datum

FL-0726/Dortmund/08.09.07  
**Kosten:** 35,- € inkl. Mittagessen

### Optimierte Trainingsinhalte

**Ziele und Inhalte:** In diesem Lehrgang werden Instrumente zum gelungenen Anfängertraining vorgestellt und vermittelt. Der Weg zum Erfolg führt immer

Bitte umblättern

über die Durchführung einer fehlerlosen Technik beim Zielen und Auslösen, aber natürlich auch über einen stabilen Anschlag. Diese Inhalte werden kindgerecht vermittelt. Es werden verschiedene Trainingshilfsmittel vorgestellt und in der Praxis ausprobiert. Zur Attraktivitätssteigerung im Training werden neue Schießspiele im Lehrgang entwickelt und durchgeführt.

**Lehrg.-Nr./Ort/Datum**  
FL-0728/Dortmund/09.09.07  
**Kosten:** 35,- € inkl. Mittagessen

### »Sicher im Umgang mit der Sportordnung«

**Ziele und Inhalte:** Häufig kommt es zu Missverständnissen in der Auslegung der Sportordnung. In diesem Seminar soll der einfache Umgang und die unmissverständliche Anwendung der SpO zur Sprache kommen. Selbstverständlich gehören Neuerungen ebenso zum Themenkomplex, wie die eigenen Erfahrungen aus Wettkampfsituationen.

**Lehrg.-Nr./Ort/Datum**  
FL-0738/Dortmund/02.12.07  
**Kosten:** 35,- € inkl. Mittagessen

### »Wurfscheibenschießen Trap«

**Ziele und Inhalte:** Die Teilnehmer sollen erste Erfahrungen mit der Wurfscheibendisziplin Trap sammeln. Das Kennenlernen des technischen Ablaufs steht genauso wie die praktische Ausführung im Mittelpunkt. Beide Seminare bauen aufeinander auf.

Folge 1 bietet gerade Anfängern eine ideale Einstiegsmöglichkeit um technische Fertigkeiten zu erlangen.

Folge 2 baut auf erste Erfahrungen auf und bietet die Möglichkeit technische Fertigkeiten zu verfeinern.

Nach Voranmeldung, können Flinten gestellt und benötigte Munition am Lehrgangstag erworben werden.

**Lehrg.-Nr./Ort/Datum**  
FL-0729/Schale/??.09.07  
FL-0730/Schale/??.10.07  
**Kosten:** 45,- € inkl. Scheiben/Mittagessen

## Für Bogenschützen

### »Bogensachkunde«

**Ziele und Inhalte:** Die Teilnehmer sollen einen umfassenden Überblick über das Bogenschießen erhalten. Selbstverständlich gehört der richtige Umgang mit dem Bogen genauso dazu, wie ein Überblick über das Zubehör.

Diese Ausbildung ist für Bogenschützen die Voraussetzung an einer weiteren Lizenzausbildung.

**Lehrg.-Nr./Ort/Datum**  
BS-0707/Dortmund/27.10.07  
**Kosten:** 45,- € inkl. Mittagessen

### »Bogensportleiter-Ausbildung«

**Ziele und Inhalte:** Der Sportleiter dient im Verein als erster Ansprechpartner. Ihm obliegen sowohl organisatorische Aufgaben wie auch das Anfängertraining. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner wird erlernt, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

**Voraussetzungen:**  
– Bogensachkunde  
– Gültige Erste Hilfe Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

**Lehrg.-Nr./Ort/Datum**  
SL-0708/Dortmund/  
Folge 1: 03.-04.11.07  
Folge 2: 24.-25.11.07  
**Kosten:** 140,- € inkl. Mittagessen

### »Mentale Grundlagen des Bogenschützen«

**Ziele und Inhalte:** Ein Seminar für fortgeschrittene Bogenschützen. Der Themenschwerpunkt ist die mentale Grundausbildung im Bogenschießen. Folgende Inhaltsbereiche bestimmen z.B. den Seminarablauf:

- bewusstes Lösen
- zu starke Abschussbewegung
- Verhalten im Wettkampf
- etc.

Die Teilnehmer benötigen eine eigene Bogausrüstung. Dieses Seminar kann für Bogenschützen als Modul zu einer Trainer C Ausbildung genutzt werden.

**Lehrg.-Nr./Ort/Datum**  
TC-0706/Hamm/20.-21.10.07  
**Kosten:** 70,- € inkl. Mittagessen

Stand: Mai 2007  
**Westfälischer Schützenbund e.V.**  
Eberstraße 30,  
44145 Dortmund  
Tel. 0231/86 10 60 – 13  
FAX 0231/86 10 60 38  
Mail:  
klaus.lindner@wsb-office.de

## Antrag auf Förderung der Übungsarbeit stellen! Bis spätestens 30. Mai 2007!

Auch im Jahr 2007 werden die »Übungsleiterzuschüsse« über den LandesSportBund NRW an die Vereine verteilt. Die Anträge finden Sie auf der Homepage [www.wir-im-sport.de](http://www.wir-im-sport.de) zum Download als PDF-Datei unter der Rubrik »LSB-Exklusiv« und als Online-Antrag unter der Rubrik »Service/Förderung der Übungsarbeit«. Dort können auch die Vergaberichtlinien heruntergeladen werden.

jj

## Schülerferienspaß – ein Spaß für alle Teilnehmer



In der zweiten Osterferienwoche hieß es für 23 Jugendliche im Alter von 10-13 Jahren, Kofferpacken und ab nach Meinerzhagen zum Schüler-Ferienstpaß in das Gästehaus des Westdeutschen Skiverbandes.

Unter der Leitung von Klaus Lindner (Jugendsekretär), Burkhard Schindler (Gewehrtrainer), Marcel Hädrich (Gewehrtrainer), André Hähner (Pistolentrainer) und Tanja Mathes (Landesjugendsprecherin) konnte gar keine Langeweile aufkommen.

Beginnend mit einigen Kennlernspielen wurden die Jugendlichen aus den verschiedensten Vereinen des Westfälischen Schützenbundes von Aktion zu Aktion zu einer großen Gruppe zusammengeschweißt. Neben den vielen Breitensportlichen Aktivitäten, zum Beispiel Schatzsuche als Schnipseljagd, einer Lehrgangsolympiade oder einem Wasserelebnis im Schwimmbad, wurden die Jugendlichen auch in ihrer



speziellen Waffendisziplin grundlegend geschult. Die Themen Sicherheit am Schießstand und Verhalten im Wettkampf bildeten neben den Technikthemen auch eine wichtige Rolle.

Nach drei kurzen Nächten und vier langen Tagen hieß es dann auch schon wieder, Abschied zu nehmen voneinander.

Im Namen der Leitung dieser schönen Erlebniswoche bedanke ich mich für die gute Mitarbeit der Jugendlichen und hoffe auf ein baldiges Wiedersehen auf dem WSB-Jugendcamp 2007 in St.-Arnold/Neuenkirchen.

Marcel Hädrich

## Der WSB bietet ...

- mit dem Jugendcamp eine günstige Ferienfreizeit
- kostenlose Darstellungsmöglichkeit Ihres Vereins in der SCHÜTZENWARTE
- Vertrieb und Verleihung von Ehrungsauszeichnungen

**A**usgehend von der Tatsache, dass viele Vereine gerne etwas zur Mitgliederwerbung tun würden, ihnen aber in vielen Fällen die Ideen dazu fehlen, soll mit dieser landesweiten Kampagne ein »Komplett-Angebot« geschaffen werden, um eine Veranstaltung zur Mitgliederwerbung durchzuführen.

#### Warum eine solche Veranstaltung?

Es ist uns wichtig, die Öffentlichkeit zum Einen mit den Besonderheiten unseres Schießsports vertraut zu machen und zum Anderen offensiv zu zeigen, wie vielfältig und abwechslungsreich die Ausübung des Schießsports sein kann. Darüber hinaus möchten wir zeigen, wie Verantwortungsbewusst mit den uns anvertrauten jungen Menschen umgegangen wird.

Als einzige Sportart in der Bundesrepublik Deutschland unterliegt das Jugendtraining im Sportschießen gesetzlichen Bestimmungen. Neben der im § 27 des Waffengesetzes festgelegten Altersbeschränkung, wird sogar in § 27 Abs.3 von den Betreuern eine Qualifikation im Umgang mit jungen Menschen gefordert.

Diese Tatsache birgt für uns die Chance, nach außen deutlich zu machen, dass junge Menschen durch den Schießsport nicht nur eine Werteerziehung in Richtung Verantwortungsbewusstsein, Rücksicht und gegenseitigem Respekt erfahren, sondern darüber hinaus eine für den ganzen Lebensweg notwendige Schulung der Konzentrations- und Koordinationsfähigkeit erhalten.

Mit der Aktion »Sch(l)uss mit lustig« möchten wir gerade auf öffentlichen Veranstaltungen ein »Schießsporterlebnis schaffen«, um so die Vielseitigkeit unseres Sportes erleben zu lassen. Durch die Kombination von koordinativen Übungen aus den Bereichen Rhythmik, Gleichgewicht, Kopplungsfähigkeit und Reaktion verbunden mit einer Zielsportaktion (Lichtgewehr oder PC-gesteuerte Zielsportgeräte wie z.B. Scatt, RIKA etc.), sollen in einem erlebnisorientierten Stationsparcour positive Eindrücke vermittelt werden, die allesamt ganz eng mit dem Sportschießen verbunden sind.



#### ● Plakate zur Veranstaltungswerbung

20 bis 30 farbige Plakate im DIN-A 3 Format, mit einem Freifeld, in das jeder Verein seine individuellen Veranstaltungsdaten eintragen kann.

## Kampagne zur Mitgliederwerbung im Jugendbereich

Folgendes Material stellt der WSB seinen Vereinen für die Durchführung zur Verfügung:

#### ● Organisationshilfe in Form einer Broschüre

Mit allen wichtigen Informationen zu den Organisationsabläufen der Veranstaltung wie z.B.:

- Mitarbeiterereinsatz
- Materialsammlung
- Musteranträge für Genehmigungen
- Vorschlag eines Stationsparcours Koordinativer Übungen plus einer Station mit elektronischer Schießsimulation (Scatt, RIKA, Lichtgewehr etc.)
- Laufzettel für den Parcour
- Übungsauswahl für den Parcour aus der 5 Stationen frei ausgewählt werden können

#### ● Werbeflyer

200 bis 300 Werbeflyer die am Veranstaltungstag an die Besucher verteilt werden, mit jugendgerechten plakativen Aussagen und der Einladung zu einem »Schnuppertraining« im Verein. Auf die entsprechende Freifläche können die Vereine ihre Trainingszeiten und Ansprechpartner eintragen.

Wir hoffen, dass viele Vereine innerhalb unseres Landesverbandes die Gelegenheit nutzen, bei Ortsfesten, Sport- und Spielaktionen der Kreis- und Stadtsportbünde, in Fußgängerzonen oder wo sonst ganz viele Menschen zusammen kommen, unsere Aktion »Sch(l)uss mit lustig« durchführen. Materialabruf und weitere Informationen in der Geschäftsstelle des Westfälischen Schützenbundes.



# Ein Tag für unsere Damen

sein, muss die Einzahlung nachgewiesen werden, andernfalls ist das Startgeld bei der Anmeldung in bar zu entrichten. Mit dem Startgeld ist die Teilnahme an der Teilerwertung eingeschlossen. Pro Schützin wird der beste Teiler aus den Serien ermittelt. Es werden Sachpreise für die Bestplatzierten bereitgestellt. Sind die Sachpreisgewinner nicht anwesend, geht der betreffende Preis an die Nächstplatzierte über.

Teilnahmeberechtigt sind alle Damen (Damen-, Damenalters- und Seniorenklasse gemäß Sportordnung des DSB), sofern sie im Besitz eines Sportpasses des WSB sind. Jede Dame kann bei der Startmeldung entscheiden, für welchen Verein sie starten will; Stammverein, Zweitverein oder Rundenwettkampfverein für die jeweilige Disziplin.

**Nicht startberechtigt sind Ligaschützinnen ab Westfalenliga!**

Zur Auffüllung einer Mannschaft LG Freihand und LP, kann max. eine Juniorin eingesetzt werden; ein Einzelstart von Juniorinnen ist möglich, die Wertung erfolgt in der Damenklasse.

Die Frauenbeauftragten aus Kreisen und Bezirken haben bei der letzten Frauenausschusssitzung im März 2007 in Dortmund den Antrag der WSB Landesfrauenbeauftragten, Monika Schoßland-Wannhof, unterstützt, auch 2007 einen Tag der Damen stattfinden zu lassen.

Am **7. Oktober 2007** wird der Schießstand im Sportparadies in Gelsenkirchen für die Frauen im WSB geöffnet.

Die Frauen des Schützenkreises Gelsenkirchen werden die Teilnehmerinnen mit Kaffee und Kuchen und sicher auch anderen Köstlichkeiten verwöhnen.

Und jetzt seid Ihr an der Reihe: nutzt das Anmeldeformular am Ende der Ausschreibung und meldet Euch an! Wir freuen uns auf Euch

Monika Schoßland-Wannhof,  
WSB-Landesfrauenbeauftragte

**Ort: Sport-Paradies Gelsenkirchen,  
Adenauerallee 118, 45891 Gelsenkirchen,  
Tel.: 0209/ 9543110**

**Tag: Sonntag, 7. Oktober 2007**

**Siegerehrung:** am Sonntag im Anschluss an den Wettbewerb

**Startgeld:** € 6,00 für jede Teilnehmerin. Das Startgeld wird bei der Übersendung der Startbenachrichtigung in Rechnung gestellt und ist zu überweisen; bei vorliegender Einzugsermächtigung wird es eingezogen. Sollte der Betrag nicht rechtzeitig auf dem Konto eingegangen

**Klasseneinteilung Luftgewehr**

Mannschaft, Einzel

**Klasseneinteilung Luftpistole**

Mannschaft, Einzel

**Klasseneinteilung Luftgewehr Auflage**

Mannschaft, Einzel

**Seniorenklasse:** Mannschaft keine Klasseneinteilung, Einzel: Seniorinnen I (ab voll-

# Ein Tag für unsere Damen

## Ausschreibung für das Damenvergleichsschießen des WSB 2007

Mannschafts- und Einzelwettbewerb für Luftpistole und Luftgewehr

Wettbewerbe entsprechend der Sportordnung.

LG-Auflage: Mannschaftswettbewerb Damenklasse und Seniorenklasse, und Einzelwettbewerb für Damen und Seniorinnen I und II. Wettbewerb entsprechend der Ausschreibung für die Seniorenmeisterschaft.

Klasseneinteilung siehe unten. 30 Wertungsschüsse.

<b>Verbindliche Meldung zum Damenvergleichsschießen 2007</b>		LG Auflage	LG Auflage Sen.
		LG	LP
Verein		WSB-Vereins-Nr.	
Name, Vorname		Sportpass-Nummer	Klasse
Mannschaft			
Vereinsstempel	Datum	Unterschrift	



endetem 46. Lebensjahr) und Seniorinnen II (ab vollendetem 56. Lebensjahr).

**Auszeichnungen: Mannschaften:** Die Schützinnen der Siegermannschaften (1.-3. Platz) in allen Klassen erhalten Erinnerungsnadeln

**Einzel:** Medaillen für 1. - 3. Platz in allen Klassen  
Meldungen auf dem abgedruckten Formular (bitte vollständig ausfüllen) an **Monika Schoßland-Wannhof, Hünenburgweg 5, 33332 Gütersloh**  
Meldeschluss: **9. September 2007**

Monika Schoßland-Wannhof,  
WSB-Landesfrauenbeauftragte

## Air Westfalen hebt ab

### Übungsleiterausbildung auf dem Flug in die Sonne

Am 8. Dezember 2006 war es endlich soweit. Das erstmal hoben die Flieger von Air Westfalen ab. Unter der Leitung des erfahrenen Piloten Klaus Lindner und seiner attraktiven Co-Pilotin Ria Niedehausen startete der Flieger pünktlich um 18 Uhr. Mit an Bord waren 23 bis aufs Äußerste gespannte Passagiere. Nach dem Einchecken fand jeder Passagier einen Schokoladenweihnachtsmann auf seinem Platz.

Bereits kurz nach

dem Start war bei den Passagieren die erste Anspannung verflohen.

Als die Flughöhe erreicht wurde, stellten sich der Pilot und die Co-Pilotin persönlich bei den Fluggästen vor. Nachdem alle notwendigen Sicherheitserklärungen gegeben waren, freuten sich auch alle 25 an Bord befindlichen Personen auf einen schönen, lehrreichen und erholsamen Flug in die Sonne.

Hinter dem Air Westfalen Flug steckt natürlich, wie jeder ahnt, die Übungsleiter-Ausbildung ÜL-0610.

Während der sechs Lehrgangswochenenden wurde unter anderem gezeigt, wie man mit viel Spaß das Sportschießen vermitteln kann. Natürlich wurden auch der rechtliche und der schießtechnische Aspekt ausgehend beleuchtet. Auch führten einige Teilnehmer spezielle Übungseinheiten wie Entspannungstechniken und eine Einführung in das Kickboxen vor. Abends nach dem offiziellen Teil wurden alle Teilnehmer von Klaus Lindner erst mal in das berühmt berüchtigte Wer-

wolfspiel eingeführt. Dieses entwickelte sich, wie schon in vielen Lehrgängen vorher, zu einem absoluten Renner.

Natürlich gab es auch einige lustige Ereignisse, wie das Verschütten von Rotwein (hallo Klaus!). Besonders entspannt ging es am vorletzten Lehrgangswochenende zu. Da war das Thema Wellness angesagt und wurde mit viel Spaß von den Teilnehmern angenommen. Egal ob in der Sauna, bei der Massage, im Ruheraum oder bei der Quarkmaske, überall war die entspannte Atmosphäre zu spüren. Der letzte gemeinsame Abend der Teilnehmer, der 21.04.2007, stand unter dem Motto „die 70er Jahre“ und wurde mit einer berausenden Party beendet.

Insgesamt kann man aus Sicht der Teilnehmer sagen, dass es eine gelungene Veranstaltung war. Eigentlich kann man nur jedem Sportschützen ans Herz legen, so einen Lehrgang zu besuchen.

Bettina Beste  
Detlef Päpenmüller,  
gen. Peppmüller



## SPORT-PARADIES Gelsenkirchen PARADISO EMSCHER-LIPPE-HALLE

Adenauerallee 118, 45891 Gelsenkirchen

**Lage:** Zwischen Gelsenkirchen und Gelsenkirchen-Buer, unmittelbar an der VELTINS-Arena.

**Anreise mit Pkw:** Von der **Autobahn A2** Oberhausen/Hannover kommend, an der Ausfahrt Gelsenkirchen-Buer abfahren - im Kreisverkehr die erste Ausfahrt rechts abbiegen - dann in die nächst mögliche Straße (Adenauerallee) rechts abbiegen. Nach ca. 400 m rechts befindet sich das SPORT-PARADIES.

Von der **Autobahn A42** kommend, an der Ausfahrt Gelsenkirchen-Schalke/Zentrum abfahren, dann links fahren (Grothustraße). An der 4. Ampel rechts in die Uferstraße einbiegen. An der 1. Kreuzung mit Ampel links abbiegen (Kurt-Schumacher-Straße). Bis zur nächsten Ampel und dort rechts in die Willy-Brandt-Allee fahren. An der nächsten Ampel links in die Adenauerallee. Nach ca. 200 m links befindet sich das SPORT-PARADIES.

**Parken:** Direkt am SPORT-PARADIES stehen ausreichend kostenlose Parkplätze zur Verfügung.



## Einladung zum

# Jugendtag der Westfälischen Schützenjugend

**10.06.2007 / 10.00 Uhr in St. Arnold/Neuenkirchen, Sporthalle Arnold Janssen Gymnasium**

Stimmberechtigt sind alle Jugendabteilungen der Mitgliedsvereine des WSB und die Bezirksjugendausschüsse!

TOP 1 Begrüßung der Gäste und Delegierten; Genehmigung der Niederschrift des letzten Jugendtages 18.06.2006 in Bad Salzuflen veröffentlicht in der SW 4/06

TOP 2 Grußworte

TOP 3 Ehrungen

TOP 4 Bericht der Jugendleitung und Beratungen zu den vorliegenden Berichten

TOP 5 Aussprache zu den Berichten

TOP 6 Feststellung der Stimmberechtigung

TOP 7 Vorstellung des Haushaltplanes

TOP 8 Wahlen nach § 9 Block A der Jugendordnung  
8.1 Jugendleiter

TOP 9 Mitgliederkampagne »Sch(l)uss mit lustig«

TOP 10 Spendenaktion »Schützenjugend hilft«

TOP 11 Vorbereitung des Jugendtages 2008

TOP 12 Anträge gem. Jugendordnung § 5

TOP 13 Allgemeines

Erwin Deimann, Landesjugendleiter

# Hallo, ich bin's wieder ...

Könnt Ihr Euch noch an mich erinnern? Blaues Shirt, rote Nase, rote Haare? Ich war bis vor kurzer Zeit noch das namenlose Maskottchen der WSB-Schützenjugend. Doch jetzt habe ich dank Eurer tatkräftigen Mithilfe endlich einen Namen gefunden! Aus den vielen Einsendungen wurde der Vorschlag von **Gudrun Linemann aus Bad Salzuflen** ausgewählt.

## Ich heiße »Winny«!

»Shooty« kennt Ihr sicherlich schon, oder? Der »Shooty« ist mein bester Kumpel und arbeitet als Maskottchen für die deutsche Schützenjugend in Wiesbaden.

Einen Namen habe ich nun schon, getauft bin ich allerdings noch nicht, aber das will ich feierlich mit Euch auf dem WSB-Jugendcamp vom **8. bis 10. Juni** in Neuenkirchen/ St. Arnold nachholen.

Dann erzähle ich Euch auch mehr über mich und meine Aufgaben und über eine geniale Aktion der westfälischen Schützenjugend zum Thema »Gib Dein

letztes Hemd – Schützenjugend hilft!«  
Doch mehr wird darüber nicht verraten! Ich freue mich schon Euch in Neuenkirchen/ St. Arnold zu sehen und näher kennen zu lernen!

### Ich brauche ganz schnell Eure Hilfe!

Ich bin sehr musikalisch und suche ca. 10 Super-Gesangs-Talente zwischen 6 und 12 Jahren, die mit mir das tolle **Winny-Lied** singen möchten.

Ihr solltet über Eure Eltern kurzfristig mit mir Kontakt aufnehmen. Ich brauche **Euren Namen, das Alter, die Anschrift und natürlich den Namen des Vereins**, aus dem Ihr kommt. Das alles schickt per Post an mich:

**Westfälischer Schützenbund - Winny - Eberstr. 30**

**44145 Dortmund**

oder schreibt mir eine E-Mail an: [winny@wsb-office.de](mailto:winny@wsb-office.de)

Ich hoffe, ich kann auf Euch zählen.

Euer

## Winny



So wird unter anderem bei der Auftaktveranstaltung am Freitag ab 20.30 Uhr unter dem Motto „Gib Dein letztes Hemd – Schützenjugend hilft“ das neue Maskottchen „Winny“ vorgestellt. Winny wird mit seinen Helfern verraten, was das Motto mit dem Schützenwesen und dem Camp zu tun hat. Schon jetzt lässt Winny ausrichten, dass jeder Verein ein Hemd bzw. T-Shirt (auch wenn es das letzte ist...) mitbringen soll, das, versehen mit einem Vereinslogo und Unterschriften der Gruppenmitglieder, die Aktion unterstützt.

Schon Freitagnacht müssen junge und alte Camp-Bewohner starke Nerven haben. Denn pünktlich zur Geisterstunde geht es auf die Fährte der „Werwölfe von St. Arnold“ und die streunen schon seit Wochen blutrünstig umher.

Am Samstag steht dann für alle Überlebenden des nächtlichen Ausflugs eine rasante Urwaldolympiade (bei der man Köpfchen und Geschick unter Beweis stellen muss), und ein Indiacca-Beach-Volleyball-Turnier an. Und für alle DSDS-Fans: Ab 20 Uhr sucht das Jugendforum auch noch den Singstar-Champion des Camps!

Wie Ihr lest, gibt es also eine ganze Menge an kleinen Vorbereitungs-

schritten zu tun, damit auch während des Camps alles reibungslos abläuft. Demzufolge kam in Rheine am letzten Vorbereitungstreffen keine Langeweile auf und es wurden lange Abende, an denen fleißig rund um das Camp diskutiert und gefachsimpelt wurde.

Das Jugendforum und die Organisatoren sind bereit für Euch und haben fürs Jugendcamp schon Sonne und heiße Temperaturen in den Anreisekoffer gepackt!

Dirk Terbahl

## Jugendforum auf der Zielgeraden fürs Jugendcamp

Das Jugendforum des Westfälischen Schützenbundes traf sich vom 4. – 6. Mai 2007 in Rheine, um die letzten Vorbereitungen für das anstehende WSB-Jugendcamp in Neuenkirchen/St. Arnold zu treffen. Nach einem überaus erfolgreichen Jugendcamp 2006 in Bad Salzuflen mit über 700 Teilnehmern will die westfälische Schützenjugend dafür sorgen, dass auch das diesjährige Camp vom 8. bis 10. Juni die Teilnehmer begeistert. In verschiedenen Arbeitsgruppen wurde fleißig an abwechslungsreichen Programmpunkten gearbeitet, die auf dem Gelände des Arnold-Janssen-Gymnasiums stattfinden werden.



# WSB-Jugendcamp 2007



Fr. bis So., 8. – 10. Juni 2007

St. Arnold /  
Neuenkirchen,  
Arnold-Janssen-  
Gymnasium

für alle

- Vereinsjugendabteilungen
- Kreisjugendausschüsse
- Bezirksjugendausschüsse

**„Gib Dein letztes Hemd“**  
Eröffnung einer Hilfsaktion der  
Westfälischen Schützenjugend



## Vorläufiger Programmablauf

### »WSB Jugendcamp 2007« in St. Arnold/Neuenkirchen

#### FREITAG, 8. JUNI 2007

- |                  |   |
|------------------|---|
| ab 13.00 Uhr     | Anreise aller Teilnehmer<br>Gemeinsamer Aufbau der Zelte<br>FREIES SPORTANGEBOT   |
| 17.30 Uhr        | Jugendausschusssitzung (Landes-Jugendausschuss)   |
| ab 18.00 Uhr     | Abendessen  |
| 19.00 Uhr        | Betreuerbesprechung/Jugendsprechermeeting   |
| <b>20.30 Uhr</b> | <b>Schützenjugend hilft »Gib Dein letztes Hemd«</b><br>• »Da bin ich« – Vorstellung des Verbandsmaskottchens<br>• Eröffnungsveranstaltung zur Spendenkampagne<br>• »Ein Maskottchen gegen Not« gemeinsames Anfertigen von Maskottchen |
| 24.00 Uhr        | <b>»Die Werwölfe von St. Arnold«</b><br>• Gruselige Nachtaktion   |

#### SAMSTAG, 9. JUNI 2007

- |                 |   |
|-----------------|---|
| 8.00 Uhr        | Frühstück   |
| 10.00-12.00 Uhr | <b>»Urwald Olympiade«</b> – Ein nicht ganz ernst zu nehmender Mannschaftswettbewerb |
| zwischen        | • Freies Sportangebot<br>• »Kickerturnier«<br>• »Kleines Kino«                      |
| 12.30 Uhr       | Mittagessen   |
| 13.00-17.00 Uhr | <b>»Indiaca Beach Turnier«</b><br>mit gemeldeten Mannschaften / Vorrundenspiele     |
| 17.00-19.20 Uhr | <b>»Indiaca Beach Turnier«</b><br>• Finalrunde                                      |
| zwischen        | • Freies Sportangebot<br>• »Kickerturnier«<br>• »Kleines Kino«                      |
| 18.30 Uhr       | Abendessen  |
| 20.00 Uhr       | <b>»Camp-Party«</b> – Wer wird »Sing Star«-Champion?                                |

#### SONNTAG, 10. JUNI 2007

- |           |  |
|-----------|--|
| 8.00 Uhr  | Frühstück  |
| 10.00 Uhr | <b>Delegiertentag</b> der Westfälischen Schützenjugend unter Beteiligung aller Vereine |
| zwischen  | Freies Sportangebot  |
| 12.30 Uhr | Mittagessen  |
| anschl.   | <b>GEMEINSAMES AUFRÄUMEN</b> und Abreise   |

mit **WSB Jugendtag**

- **Alle Vereine sind stimmberechtigt!**

**Teilnehmergebühr:** 15,- €/Person

incl. Verpflegung/ Animation. Zelte sind selbst mitzubringen.  
Bei Zeltgestellung durch den WSB 5,- €/je Person zusätzlich!

**Weitere Infos & Anmeldeformulare:**

WSB Schützenjugend, Eberstr. 30, 44145 Dortmund  
Tel. 0231/86 10 60-13 oder Klaus.Lindner@wsb-office.de

# AUS BEZIRKEN UND KREISEN

## MITTEILUNGEN BEZIRKE

### MÜNSTERLAND

#### Einladung zur Bezirksversammlung

am **31. 8. 2007** um 19.30 Uhr im Vereinsheim der SG Feldmark I und II, Wilhelm-Norres-Str. 7, 46282 Dorsten

#### Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung, dabei Grußwort der Gäste
- 2) Totenehrung
- 3) Feststellung der Anzahl der vertretenen Stimmen
- 4) Wahl von drei Stimmenzählern.
- 5) Genehmigung der Niederschrift der Bezirksversammlung vom 30.06.2006, veröffentlicht in der Schützenwarte 6/06
- 6) Berichte:
  - a) Bezirksvorsitzender
  - b) Sportleiter
  - c) Bogenreferent
  - d) Jugendleitung/Bezirksstützpunkt
  - e) Rundenwettkampfleitung
  - f) Schatzmeister
  - g) Kassenprüfer
- 7) Aussprache über die Berichte

- 8) Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
  - 9) Wahlen:
    - a) stellvertr. Vorsitzender
    - b) Schriftführer
    - c) Sportleiter
    - d) Frauenbeauftragte
    - e) Rundenwettkampfleiter
    - f) 1 Kassenprüfer
    - g) eventuelle weitere Wahlen zu nicht besetzten Funktionen
  - 10) Vorlage des Haushaltsplanes
  - 11) Ehrungen
  - 12) Siegerehrungen Bezirksmeisterschaften und Rundenwettkämpfe
  - 13) Termine
  - 14) Beschlussfassung über schriftlich vorliegende Anträge
- Anträge sind bis zum 25. 5. 2007 bei dem Bezirksvorsitzenden Hans Dieter Hof, Bahnhofstr. 11, 48324 Sendenhorst einzureichen. Später eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden.  
gez. Hans-Dieter Hof

### WESTFALEN-SÜD

#### Damenpokalschießen des Bezirks Westfalen-Süd in Herzhausen



Die Frauenbeauftragte des Schützenbezirk Westfalen-Süd, Antonie Kreuz konnte in diesem Jahr erfreulicherweise Teilnehmerinnen aus allen drei Schützenkreisen (Olpe, Siegen und Wittgenstein) zum Damenpokalschießen im Landesleistungsstützpunkt Herzhausen begrüßen. Der Einladung waren sowohl erfahrene Schützinnen als auch Anfängerinnen gefolgt. Gerade Letztere konnten

bei dieser Gelegenheit Erfahrungen auf einem bisher unbekanntem Schießstand sammeln und fragten eifrig nach weiteren Startmöglichkeiten auf anderen Ständen. Es wurde auf Schießsportwochen im heimischen Raum und das Damenfreundschaftsschießen im Herbst hingewiesen, aber auch die Möglichkeit des Trainings im Landesleistungszentrum in Dortmund blieb

nicht unerwähnt.

Nach dem sportlichen Wettkampf verbrachte man die Zeit zusammen mit den anderen Sportlerinnen, den Fahrern, Begleitern und Helfern bei Kaffee und Kuchen. Die Siegerehrung nahm der Bezirksvorsitzende Marc Seelbach zusammen mit der Frauenbeauftragten Antonie Kreuz vor. Die jeweils beste Mannschaft sowie die beste Einzelschützin in jeder Klasse und Disziplin erhielten einen Pokal.

Bei strahlendem Wetter stellten sich die Teilnehmerinnen im Freien zum Erinnerungsfoto auf.  
Marc Seelbach

#### Luftgewehr

<b>Damen/Juniorinnen</b>	
1. Schießv. Erndtebrück	842
<b>Damen-Alt/Seniorinnen</b>	
1. Kaan-Marienborn	794
<b>Einzelwertung Juniorinnen</b>	
1. B. Heesen, SV Erndtebrück	282
2. C. Harms, SV Erndtebrück	281

3. S. Brinkmann, SV Erndtebrück	280
<b>Einzelwertung Damen</b>	
1. S. Müller, SV Herzhausen	271
2. T. Afflerbach, Erndtebrücker Schü.V.	263
<b>Einzelwertung Seniorinnen</b>	
1. R. Winkelmann, SV Kaan-Marienb.	281
2. U. Klein, SV Kaan-Marienborn	259
3. A. Maier, SV Kaan-Marienborn	254

#### Luftpistole

<b>Damen</b>	
1. SV Saalhausen	784
2. SBS Rudersdorf	759
<b>Einzelwertung Damen</b>	
1. B. Kringe, SV Saalhausen	269
2. M. Schürmann, SBS Rudersdorf	265
3. B. Bock, SBS Rudersdorf	264

#### LG-aufgelegt

<b>Seniorinnen</b>	
1. SBS Rudersdorf	868
2. SV Hemschlar	856
3. SV Herzhausen	785
<b>Einzelwertung Seniorinnen</b>	
1. I. Kringe, SBS Rudersdorf	298
2. E. Krombach, Hengsbach & Almer	294
3. B. Kolb, Birgit SV Müsen	292
<b>Einzelwertung Seniorinnen II</b>	
1. E. Heitze, SBS Rudersdorf	293
2. A. Reifenrath, SV Müsen	291
3. M. Irle, SF Setzen	289
<b>Einzelwertung Seniorinnen III</b>	
1. I. Möller, SV Herzhausen	292
2. G. Mollenhauer, SBS Rudersdorf	284
3. R. Gröschl, SV Seelb.Dreis-Tiefen.	281

## MITTEILUNGEN KREISE

### BOCHUM

#### Kreismeisterschaft und Rundenwettkämpfe



Foto: Peter Buchinger

Bei den Kreismeisterschaften im Schützenkreis Bochum-Wattenscheid-Hattingen wurden die Kreismeister und Rundenwettkampfsieger geehrt. Am 22. April 2007 wurde im Schützenhaus des All.BÜ.Schü.Wattenscheid die Siegerehrung durchgeführt. 88 Kreistitel und 32 Rundwettkampfsieger in den unterschiedlichsten Disziplinen, Luftgewehr, Kleinkalibergewehr, Luftpistole, Freie Pistole, KK-Pistole, Sportpistole, Zentralfeuerpistole.30/.38, 9mm, 357 Mag. Revolver, .45ACP Pistole, Perkussionsrevolver/-pistole, Steinschlosspistole in Auflage,

Freihand, auf 10 und 50 und 100 m wurden vergeben. Die Ehrungen wurden durch den Kreisvorsitzenden Otto Hirschmann, seinen Stellvertreter Mario Skroch, Rundenwettkampfleiter Horst Müller und den Kreisehrenvorsitzenden Peter Buchinger durchgeführt. An der Siegerehrung bei strahlendem Sonnenschein und bei guter Laune nahmen ca. 100 Schützen und Schützinnen aus den verschiedensten Vereinen und Stadtgebieten teil und freuten sich, ihre Titel und Platzierung entgegenzunehmen.

Mario Skroch

## GÜTERSLOH

### Versammlung im Schützenkreis Gütersloh

Zur 51. Jahreshauptversammlung hatte der erste Vorsitzende des Schützenkreises Gütersloh, Reinhard Große-Wächter seine Mitglieder in die Mehrzweckhalle nach Harsewinkel eingeladen, wo er neben den zahlreichen Mitgliedern auch viele Majestäten, den stellvertretenden Landrat Dieter Mersmann und den stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Harsewinkel, Hermann Menden begrüßen konnte. Schon in seinem Grußwort bestätigte Mersmann den Kreisvorsitzenden und sagte: „Die vielen Schützenvereine im Kreis Gütersloh haben eine gute Jugendarbeit und üben einen guten Schießsport aus“. Auch der Bezirksschießmeister des BHDS, Berndhard Drescher lobte die sehr gute Zusammenarbeit zwischen dem Schützenkreis Gütersloh und dem Bund der Historischen Deutschen Schützen im Kreis Gütersloh. Nach zahlreichen Berichten legte der Schatzmeister Jörg Brüggemann die Finanzen offen auf den Tisch und sprach von einem ereignisreichen Geschäftsjahr, in dem aus den beiden Großveranstaltungen, dem 50-jährigen Bestehen des Schützenkreises und dem Westfälischen Schützentag im Oktober, ein guter Überschuss für den Schützenkreis Gütersloh entstanden ist. Bei einer so guten Arbeit, die der Schatzmeister geleistet hatte, war es für die Anwesenden klar, dass sie Jörg Brügg-

gemann für weitere zwei Jahre in sein Amt wählen. Auch der stellvertretende Kreisvorsitzende Detlef Klodt wurde von der Versammlung wiedergewählt. Der 2. stellvertretende Kreisvorsitzende Ralf Biermann, der 2004 im Hinblick auf den Westfälischen Schützentag gewählt wurde, stellte sich nicht mehr zur Verfügung. Bevor Gabriela Kemena als Stellvertretende Vorsitzende des Bezirks 3 Ostwestfalen-Lippe die Auszeichnung verdienter Schützen vornahm, lobte sie den Schützenkreis Gütersloh noch einmal, es verstanden zu haben, einen Tag von und für Schützen zu veranstalten, womit Kemena ebenfalls noch einmal den Westfälischen Schützentag in Gütersloh ansprach. Der Traum vieler Sportschützen ist es, einmal Sportschütze des Jahres im Kreis Gütersloh zu werden und den großen Pokal zu bekommen. In diesem Jahr ernannte der Kreisportleiter Wilfried Reckmeyer Carsten Waltenberg von der Gütersloher Schützengesellschaft zum Sportler des Jahres 2006. Der 34-jährige Gütersloher ist seit 15 Jahren ein aktiver Sportschütze und hat sich bei den Deutschen Meisterschaften auch schon gute Plätze sichern können. Zur Sportlerin des Jahres sprach die Frauenbeauftragte Christel Fritzenkötter Aganeta Ratke vom Bürgerschützenverein Verl Bornholte aus. Neben ihrem



Hohe Auszeichnungen bei der Jahreshauptversammlung des Schützenkreises Gütersloh. Im Bild sitzend von links Anni Lippold, Erwin Berenbrinker, Marlene Kühnl und Norbert Frays, stehend von links Hans-Jürgen Hasse, Michael Meyer, Bernhard Körkemeier, Kreisvorsitzender Reinhard Große-Wächter, Willi Diekmannshenke, Ralf Biermann, Stellv. Bezirksvorsitzende Gabriela Kemena, Martin Freese und Karl Boekhoff.



# IHR WALTHER

## TARGET SHOP HÄNDLER

### Munitionstest – Aktionswochen bis 30.6.2007

LG-Munitionstest incl. 5000 Schuss R10 oder Finale Match  
und Testgebühr **jetzt nur 85,- Euro!**  
Terminvereinbarung erforderlich!

## Sportwaffen Hasselhorst

Fachmarkt für Sportschützen/Ladengeschäft und Versand  
59555 Lippstadt/Westf., Rathausstraße 3 (Am Markt), Tel. 0 29 41/41 08  
E-Mail: [waffen@hasselhorst.de](mailto:waffen@hasselhorst.de) – Internet: [www.hasselhorst.de](http://www.hasselhorst.de)  
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr  
sowie Samstag von 10.00 – 12.30 Uhr an folgenden Terminen:  
12. Mai + 2. Juni + 16. Juni



Mit Aganeta Ratke vom Bürgerschützenverein Verl-Bornholte-Sende, Carsten Waltenberg von der Gütersloher Schützengesellschaft und dem Landesjugendkönig Alexander Frenzelein von der Schützengesellschaft Halle ernannte der Schützenkreis Gütersloh wieder drei aktive Mitglieder zu Sportlern des Jahres 2006.

Schießsport gehört sie zu den guten Seelen bei den Bürgerschützen und steht immer zur Verfügung, wenn sie gebraucht wird. Für den Stellvertretenden Kreisjugendleiter Jörg Seifert war schnell klar, dass es in diesem Jahr nur einen Jugendlichen des Jahres geben kann, schließlich gibt es im Kreis Gütersloh auch nur einen Jugendlichen, der bisher den Titel Landesjugendkönig holen konnte und so wurde Alexander Frenzelein von der Schützengesellschaft Halle zum Jugendlichen des Jahres ernannt. Der 18-jährige ist im Sommer 2001 durch die Ferienspiele zum Schießsport gekommen und hat auch schon bei vielen Wettkämpfen mit Erfolg teilgenommen. Ei-

ne der höchsten Auszeichnungen an diesem Abend bekam Anni Lippold vom Schießverein Knetterhausen, sie erhielt die Helmut Wellhöner Plakette des Bezirks. Weitere Auszeichnungen folgten mit der Ehrennadel des Bezirks an Erwin Berenbrinker und Willi Diekmannshemke, beide aus Verl. Das Ehrenzeichen in Silber bekamen Marlene Kühnl, Bernhard Körkemeier und Michael Meyer aus Pavenstädt, Jürgen Hasse (Nordhorn), Günter Hanning (Verl) und Martin Freese (Borgholzhausen). Über das Ehrenschild freuten sich der scheidende stellvertretende Kreisvorsitzende Ralf Biermann (Pavenstädt), Karl Boekhoff (Harsewinkel) und Norbert Frays (Verl).

Auch auf Kreisebene konnten verdiente Schützen eine Auszeichnung entgegen nehmen. Hier gab es die Goldene Verdienstnadel des WSB für Nicole Rodefled, Udo Jänisch, Ralf Schönberg (alle Knetterhausen), Renate Diehr, Gerhard Walkenhorst (beide Borgholzhausen), Michael Krause und Manfred Lüffe (beide Grefen). Die Ehrennadel des Schützenkreises in Silber erhielten Katharina Wieprecht (Halle) und Renate Scharr (Langenberg) und in Gold gab es diese für Reinhard Brinkkötter (Werther) und Rolf Lose (Halle). Die Jubiläumsnadel erhielten Otto Ilemann (Schützen-

kreis), Rudi Schröder (Niehorst), Hermann Fritzenkötter, Ralf Biermann (Pavenstädt), Hannelore Kock (Harsewinkel), Edelgard Fahrtmann (Knetterhausen), Rolf Lohse (Halle) und Karl Haverkamp (Vermold). Nach der Freude über die hohen Auszeichnungen kam dann für einige Schützen, als sie wieder nach Hause fahren wollten, eine böse Überraschung. An mehreren Fahrzeugen waren die Seitenscheiben eingeschlagen und Handys sowie Navigationsgeräte gestohlen worden, was die Freude über ihre Auszeichnung trübte.

Text und Fotos:  
Frank Bollkämper

## MINDEN

### Reinhard Wiech für weitere drei Jahre Vorsitzender des Schützenkreises

An der Jahreshauptversammlung des Schützenkreises Minden im festlich geschmückten Saal im „Bach-Hotel“ in Porta-Westfalica-Lerbeck nahmen 50 Vereine mit über 200 Delegierten teil.

Als Ehrengäste konnte der erste Kreisvorsitzende Reinhard Wiech (Stiftsallee-Feldmark) den Bezirksvorsitzenden Ulrich Brünger (SV Oldinghausen), seine Stellvertreterin Gabriela Kemena (SV Südfelde), den Kreisehrenvorsitzenden Günter Siekmann (SV Dankersen), die amtierenden Kreisschützenkönigin Karin Insinger (SV Frille), die Bezirksschützenkönigin Petra Buchmeier, (SV Wülpe) den Kreisjugendkönig Michael Hoffmann (SV Jössen) sowie die Ehrenmitglieder Karl Reichelt, Herbert Meyer, Karl Fuhs und Karl Scheibe recht herzlich begrüßen.

In seinem Jahresbericht dankte Wiech allen Vorstandsmitgliedern für die hilfreiche Unterstützung. »Nur in einem Team können die vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten bewältigt werden, und unser Ziel muss es sein, das Sportschießen und die Schützentradiation allen Außenstehenden, vor allem der Jugend, näher zu bringen, und auch so die Medienpräsenz der Sportschützen zu verbessern«, so Wiech.

Im Jahre 2006 gehörten dem Schützenkreis Minden 73 Mitgliedsvereine mit ca. 7200 Mitgliedern an.

### Jahresrückblick

Heinrich Schäfer (Porta-Westfalica) errang den Pokal der Kreisehrenmedaille in „Silber im Etui“ auf dem Schießstand des SV Veltheim. Von den Ehrenmitgliedern gewann Günter Siekmann (SV Dankersen) die Plakette, die von Ehrenmitglied Karl Fuhs (SV Böhlhorst) gestiftet wurde. Etliche Vereine konnten das 100-, 75-, und 50-jährige Vereinsjubiläum feiern. Diese Veranstaltungen wurden vom Vorstand des Schützenkreises Minden, des Bezirkes III Ostwestfalen/Lippe sowie Vertretern des WSB besucht.

»Beim Kreisschützenfest 2006 auf der Böhlhorst, bei dem Karin Insinger (SV Frille) proklamiert wurde, war der Wettergott nicht auf unserer Seite, und somit musste das Fest kurzfristig ins Zelt verlegt werden. Doch trotz des schlechten Wetters war man mit der Teilnehmerzahl zufrieden«, so der Erste Kreisvorsitzende.

Rückschau gehalten wurde auch auf das Bezirkskönigschießen in Herford. Hier wurde die Schützentrainerin Petra Buchmeier (SV Wülpe) als neue Bezirksschützenkönigin proklamiert. Auf dem Bezirksdelegiertentag wurden Wilhelm Schwenker (SV Brennhorst), Erich Büttner (SV Friedewalde), Reinhard Schnittger (SG Sandtrift Hahler Str.), Herbert Meyer (SV »Zentrum« Stemmer), Alfred Buchmeier (SV Wülpe), Wilhelm Peek (SV Raderhorst), Karl-Heinz Hensel (SSV Uphau-

sen) und Wilhelm Bretthauer (SV Spiegel Neuenknick) mit der »Kölner Medaille«, der höchsten Auszeichnung des WSB, ausgezeichnet.

Wilhelm Rohlfing (SG Linkes Weserufer) erhielt das Ehrenzeichen in Gold. Beim Westfälischen Schützentag in Gütersloh erhielten die Schützenkameraden Burkhard Kemena (SV Südfelde) Helmut Kanzler (SV Bad Oeynhausen) das Ehrenkreuz in Bronze und Hans-Joachim Ruth (SV Häverstädt) das Ehrenkreuz in Silber des Deutsch Schützenbundes.

Beim Landeskönigschießen belegten Rüdiger Eichhorn (SG Sandtrift Hahler Str.) den zweiten Platz und Karin Insinger (SV Frille) den dritten Platz.

Eine gelungene Veranstaltung war der Schießsportwerbetag im Oktober in der Kampa-Halle, welche auch in diesem Jahr stattfinden wird. Der Termin wird frühzeitig bekannt gegeben.

Zwei Sachkundelehrgänge wurden nach den Regeln des Deutschen Schützenbundes mit anschließender Abschlussprüfung durchgeführt.

Lt. Bericht des ersten Kreissportleiters Helmut Kanzler (SV Bad Oeynhausen) fanden die Kreismeisterschaften, Rundenwettkämpfe, Seniorenmeisterschaften, Kreispokalwettkämpfe, Heinz-Wagner Gedächtnispokal und das Kreiskönigschießen ohne Probleme statt. Zufriedenstellen waren auch die Berichte der Kreisjugendleiterin Sonja Asmann (SG Stiftsallee-Feldmark), der Kreiskassiererinnen Heidrun Kruse-Büsching (SV Meßlingen), der Kreisdamenbeauftragten Magdalene Ruth (SV Häverstädt), des Sachbearbeiters KK/ Pistole Karl-Heinz Kutzner (SSC Rebe) und

des Sachbearbeiters Luftpistole Günter Löw (SV Barkhausen).

Zu den anstehenden Neuwahlen wurde einstimmig der Kreisehrentvorsitzende Günter Siekmann (SV Dankersen) als Wahlleiter bestimmt. Siekmann dankte Wiech für die geleistete Arbeit und schlug Wiederwahl vor. Einstimmig wurde Reinhard Wiech als Kreisvorsitzender des Schützenkreises Minden wiedergewählt.



Zweiter Kreiskassierer Frank Meyring (SG Stiftsallee-Feldmark), dritter Kreissportleiter Michael Koors (SV Lahde) zweiter Kreisschriftführer Thomas Rohlfing (SV Hahlen). Als zweiter Kreisjugendleiter wurde Jörg Rudolph (SV Nammen) bestätigt. Als Kassenprüferin fungiert die stellvertretende Bezirksvorsitzende Gabriela Kemena (SV Südfelde). Rundenwettkampfleiter bleibt Hans-Joachim Ruth (SV Häverstädt) und als stellvertretender Sachbearbeiter Luftpistole wird Maik Funke (SV Barkhausen) bestätigt.

Schon auf der letzten Hauptausschusssitzung wurden die erste Damenbeauftragte Magdalene Ruth (SV Häverstädt) und Liga-Leiter Heinz Vogt (SV Nammen) wiedergewählt.

Mit dem WSB-Ehrenzeichen in Silber wurden Angelika Reinhardt (SG Sandtrift Hahler Str.),



Jürgen Ernsting (Schießclub Ilse), Wilhelm Zesewitz (SV Raderhorst) und Heinz Werner Westermann (SV Friedewalde) ausgezeichnet.

Den Ehrenschild des WSB bekamen Doris Schelp (SV „Zentrum“ Stemmer), Werner Krause (SV Lahde), Joachim Seele (SV Minderheide) und Rüdiger Eichhorn (SG Sandrift Hahler Str.) verliehen. Die Kreisehrenmedaille in Silber ging an Karl-Heinz Kutzner (SSC Rebe Minden).

Am 04. August findet das Kreisschützenfest auf dem Bierpohlsportplatz statt. Ausrichter sind der Stadtverband Minden und die SG Stiftsallee Feldmark. Der Festakt beginnt um 17.30 Uhr mit Pro-

klamation und kleinem Durchmarsch. Am 21. Juli werden auf dem Kleinkaliberstand in Hahlen und dem Luftgewehrstand der Stiftsallee-Schützen die neuen Kreisschützenkönige ermittelt. Das Bezirkskönigschießen und den Bezirksdelegiertentag richtet der Schützenkreis Lübbecke am 15. und 16. September aus. Der Westfälische Schützentag steigt am 13. Oktober in Lünen. Schon jetzt wird zum Kreiskönigsball mit Kreissiegerehrung am 24. November ins »Bach-Hotel« in Lerbeck eingeladen. Der erste Kreisvorsitzende weist diesbezüglich auf die Anmeldungen der Teilnehmer und Königspaare hin.

Heinrich Traue

## ENNEPE-RUHR

### Ehrungen im Schützenkreis Ennepe-Ruhr



Auf der diesjährigen Kreisdelegiertenversammlung des Schützenkreises Ennepe-Ruhr im Schützenheim Wengern-Oberwengern am 2. März 2007 wurden folgende Schützenmitglieder für Verdienste in den Vereinen durch den Bezirksvorsitzenden Jochen Frank und die Kreisvorsitzender Susanne Zappe geehrt:

Die Verdienstnadel in Gold des WSB bekamen Stefan Koch (SV Gevelsberg), Christian Bösken (SV Silschede), Jerome Karas (SV Silschede) sowie Monja Schlusius, Thomas Haberland, Bernd Bubbenzer, Bernd Beer, Lisa Bertram, Eckhard Laatsch (alle Voerder SV).

Die Ehrennadel des WSB wurde verliehen an Ingelore Prünke, Karin Heinrich, Dirk Sadowski, Freddy Lange, Axel Ziemann (alle

Voerder SV) sowie Volker Syujazew und Bernhard Bösken (beide SV Silschede).

Die Ehrennadel in Bronze des Schützenkreises Ennepe-Ruhr erhielt Heiderose Heyra von den Burgschützen.

Außerdem bekam die goldene Ehrennadel des Kreises Ennepe-Ruhr die 1. Vorsitzende Susanne Zappe.

Der 1. Schatzmeister Wolfgang Reininghaus legte seine Tätigkeit nach 30 Jahren nieder. Er wurde gebührend verabschiedet. Auch der jahrelange Sozialwart Paul Görke ließ sich nicht wieder wählen. Beide bekamen eine Urkunde als Ehrenmitglieder und ein Geschenk.

Karin Heinrich,  
Kreispressewartin

**WALTHER® TARGET SHOP**

**IHR SPEZIALIST... präsentiert aktuelle Neuheiten:**



LG300XT Anatomic



LG300XT Protouch

**BRAMMER JAGD SPORT MODE**  
Waffen Meyer · Inh. Ingo Brammer  
Büchsenmachermeister (eigene Werkstatt)  
Hämelingstraße 11 (Ecke Berliner Straße) · 32052 Herford  
Tel. (0 52 21) 5 03 45, Fax (0 52 21) 5 03 02  
Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 u. 15.00 – 18.30, Sa. 9.00 – 13.00 Uhr.  
Do. bis 19.30 Uhr und langer Samstag nur im Dezember · Mittwochnachmittag geschlossen

**www.waffen-brammer.de**

# Optik Meier

## Spezialist für Schießbrillen

Wir bringen Sie ins Ziel!

Champion – Knobloch – MEC – Sauer  
Centra Visiertechnik

Vereinbaren Sie einen Termin!  
Wir beraten Sie gerne!

Vereinsbesuche – Infoveranstaltungen



Michael Meier – Augenoptikermeister und aktiver Sportschütze

44623 Herne – Neustraße 4 – Tel. 0 23 23/5 04 63, Fax 5 04 71

E-Mail: [optikmeier@t-online.de](mailto:optikmeier@t-online.de) – [www.optikmeier.de](http://www.optikmeier.de)

# Schießsport-Anlagenbau



C·N·C-DREH- UND FRÄSTECHNIK

MAHA GmbH Ostalbstraße 20  
D-73441 Bopfingen/Trochtelfingen  
Telefon: 0 73 62 / 92 31 25  
Telefax: 0 73 62 / 54 59  
E-Mail: [maha-praezision@t-online.de](mailto:maha-praezision@t-online.de)  
Internet: [www.maha-praezision.de](http://www.maha-praezision.de)

Scheibenzuganlagen  
Biathlon-  
Klappscheiben-Anlagen  
Waffentresore

## Restposten

## Vereinsmeisternadeln 2007

in Gold, Silber und Bronze

sind in der Geschäftsstelle des WSB  
noch zu haben!



# AUS DEN VEREINEN

## Karl Piepenstock weiter Vorsitzender des SV Westerbauer



Der 1. Vorsitzende Karl Piepenstock, re., im Kreise der Vereinsmeister und der Jubilare, sitzend Rüdiger Schmithüsen (l.) und Walter Lange (r.).  
Foto: Hartmut Schmithüsen

»Eigentlich sollte in diesem Jahr Schluss sein«, so der alte und neue 1. Vorsitzende des Schützenvereins Westerbauer, Karl Piepenstock, der mittlerweile seit 1976 dem Verein vorsteht. Seine Schützenschwestern und Schützenbrüder konnten ihn aber im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Beisein des amtierenden Königspaares Dirk und Petra Nordmeier noch einmal für die kommenden drei Jahre umstimmen. Als neuer 2. Vorsitzender konnte Heiner Häger gewonnen werden.

Auch in 2006 waren die Sportler sehr erfolgreich und konnten etliche Kreis- und Bezirksmeistertitel in die Schützenburg holen. 20 Sportlerinnen und Sportler waren

bei den Landesmeisterschaften und, darauf sind die „Westerburschen“ besonders stolz, 2 bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften, nämlich Ingrid Langenbruch und Rolf Rosenhan. Mit der Vereinsnadel und der Ehrennadel des DSB in Gold, für 50 jährige Mitgliedschaft konnte Walter Lange ausgezeichnet werden. Die Ehrennadel in Gold des DSB für 40 jährige Treue erhielt Rüdiger Schmithüsen. Als Vereinsmeister wurden geehrt: Schüler aufgelegt Christopher Nieland, Schüler freihand Marina Nieland, Junioren Matthias Alfter, Schützen Marc-André Rohleder, Altersklasse Horst Schmidt und Seniorenklasse Gerd Bodderas.

Rüdiger Schmithüsen

## Westenfelder Schützen zeichnen ihre Besten aus



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Alten Schützenvereins 1788 Westenfeld e.V. wurden die besten Schützen ausgezeichnet.  
Foto: Karl Heinz Lehnertz

## 675 Jahre Lünener Schützenverein von 1332 e. V.



Unter dem Motto »Zukunft braucht Herkunft« begeht der Lünener Schützenverein von 1332 e. V. in diesem Jahre sein 675-jähriges Jubiläum und feiert dies mit einem großen Schützenfest in der Zeit vom 6. bis 10. 6. 2007.

Getreu seiner Satzung nach der Wiedergründung 1951 verfolgt unser Verein die Ziele Förderung der Heimatpflege und des Brauchtums durch Schützenfeste, Förderung des Schießsports, Unterstützung in Notfällen.

Unser Verein bietet ein reichhaltiges Vereinsleben, sportliches Schießen im Vereinszentrum mit Kleinkaliber- und Luftgewehr-Bahnen und übernimmt gemeinnützige Aufgaben, z. B. durch die Übernahme der Patenschaft für die älteste Kirche Lünens, die St. Georgs-Kirche.

Für seine Sportförderung und sportlichen Erfolge erhielt der Verein die Sportplakette des Bundespräsidenten als bisher einziger Verein in der Stadt Lünen. Aufgrund seiner vielen ersten Plätze bei Landesmeisterschaften, mehrfacher Deutscher Meister und Bundesliga-Sieger gilt Lünen 1332 als einer der sportlich erfolgreichsten Vereine im Westfälischen Schützenbund.

Aus der Stadt Lünen stammt die älteste Darstellung des Vogelschießens und eine der ältesten Satzungen in ganz Westfalen, beides aus den Jahren 1566 / 1576.

Das Jubiläums-Schützenfest beginnt mit einem Feldgottesdienst am 6. 6. 2007. Das Festzelt steht in der Stadt vor dem Rathaus auf dem Marktplatz, und dort – mitten in der Stadt – findet auch das Königsschießen am Fronleichnamstag, den 07.06.2007, statt.

Künstlerauftritte wie z. B. »Günna« vom Olpketal-Theater Dortmund am 8. 6. 2007 und ein Jazz-Frühshoppen am Sonntag, den 10. 6. 2007 leiten zum anschließenden Höhepunkt, dem großen Festzug mit über 20 Gruppen, über.

Wir laden herzlichst zu diesem Jubiläumsschützenfest ein. Es wurde auch eine künstlerisch gestaltete Jubiläumsnadel geschaffen, welche zum Preis von 5,- € unter folgender Adresse erworben werden kann. Ulrich Lagemann, Böcklinstr. 5, 44532 Lünen, Tel. und Fax 02306/18311, Email lagemann@luentel.biz

Horst Mahlkemper

## Siegerliste Pokalschießen SSV Do-Großbarop 9. -18. 2. 07

### Luftgewehr

#### Schützen A

BSV Holzwickede  
Matthias Hötte

#### Schützen B

SG Overberge  
Johannes Wiczorek

#### Damen

SV Massen  
Kerstin Appelbaum

#### Damen-Alt

Ulla Eschricht

#### Herren-Alt

DSC Wanne-Eickel

Axel Thutwohl

#### Körperbehinderte

Friedel Meyer

#### Junioren

Visier 59 Ennigerloh

Janine Peters

#### Schüler

SV Massen  
Yvonne Strunkeit

#### LG-Auflage

#### Schüler

SV Massen

Marcel Poth

#### Senioren

SV Brambauer

#### Senioren 1

Wilfried Becker

Roswitha Brox

#### Senioren 2

Paul Eckmann

Sabine Schwenzfeier

#### Senioren 3

Friedel Meyer

Ursula Dube

#### Senioren 4

Bruno Müller

Betsy Röder

### Luftpistole

#### Schützen A

SV Scharnhorst

Marc Myciek

#### Schützen B

Polizei SV Dortmund

Andre Pöhler

#### Jugend

Lukas Sage

#### Junioren

Jan Raetz

#### Herren-Alt

Polizei SV Dortmund

Helmut Stepputis

#### Damen

BSV Freischütz Hiltrop

Marina Nöcker

#### Damen-Alt

Eva-Maria Rudolph

#### Senioren

Dieter Heinrichs



## 8. Skeet-Nordcup ein voller Erfolg!



**M**it 58 Teilnehmern und 15 Mannschaftsmeldungen konnte der diesjährige Skeet-Nordcup, der vom 31.3.-1.4.2007 auf der Wurfscheibenanlage in Bad Salzuflen ausgetragen wurde, einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen. 10 norddeutsche Vereine tragen

seit dem Jahr 2000 zu Saisonbeginn diesen sehr etablierten Wettbewerb auf ihren jeweiligen Ständen aus. Der Fokus liegt dabei zum einen darauf, den Junioren Wettkampferfahrung zu ermöglichen, so können sie ohne Startgeld am Wettkampf teilnehmen. Zum anderen dient der Wett-

kampf, die freundschaftliche Verbindung der Vereine zu fördern. Der Gastgeber organisiert sowohl den Wettkampf, als auch einen gemeinsamen Abend für die Schützen.

Der Organisator des Wettbewerbes, Gernot Nienkerk, zeigte sich beeindruckt vom positiven Ablauf des Turniers. »Der Stellenwert des Nordcups ist sowohl bei den Schützen als auch bei den Sponsoren enorm. Alle beteiligen sich an dem gemeinsamen Ziel, unseren Sport zu fördern. Da wollen wir auch in Zukunft weitermachen, denn nur in einem positiven Umfeld sind gute sportliche Leistungen auf lange Sicht möglich.«

Geschossen wird nach Altersklassen. Jede Altersklasse schießt im Anschluss des Wettkampfes ein Finale.

- \* Flinten
- \* Flintenschießen
- \* Flintentraining
- \* Staatl. anerkannte Wiederladekurse NC + SP
- \* Böllerkurse
- \* Vorderlader-Schießstand
- \* Unterhebel-Repetierer
- 50m/100m/200m

### Waffen-Becker

Inh. Willi Becker  
Märkischer Ring 104 · 58097 Hagen  
Tel. 02331/31223 · Fax 02331/15908  
[www.becker-shop-hagen.de](http://www.becker-shop-hagen.de)  
**Schießstätten Schöpplenberg**  
Siepen I, 58339 Breckerfeld  
Tel.: 02338/8261, Fax: 02338/872439  
Öffnungszeiten: Di 14 - 20 Uhr, Mi/Do/Fr 09 - 12.30 u.  
14 - 20 Uhr, Sa 09 - 17 Uhr, So 09 - 16 Uhr  
[www.schiesstaetten.de](http://www.schiesstaetten.de)

#### Zu den Ergebnissen:

In der Schützenklasse gewann Eike Stöver vom WTC Team Altona mit einem Ergebnis 144 Treffern (121 Treffern plus 23 Treffern im Finale), der sich im shoot-off ge-

# Aufruf zur Gründung einer Sportförderstiftung innerhalb des WSB

Eine aktive Leistungssportförderung auf Verbandsebene wird immer wichtiger, wenn man im Spitzensport seine Position behaupten will. Dies wurde uns gerade im Umfeld von Olympia wieder einmal allzu deutlich vor Augen geführt. Ein stark liberalisiertes Stiftungsrecht eröffnet uns hierzu ganz neue Möglichkeiten, die wir unbedingt nutzen sollten.

Eine schlagkräftige Stiftung käme dann bereits zustande, wenn aus jedem Verein nur ein einziges Mitglied zum Stifter würde und zusätzlich 15% bis 20% der Vereine korporatives Mitglied würden. Wollen wir das und schaffen wir das?

Das Ergebnis wäre eine ausreichende, langfristige, regelmäßige und berechenbare, zusätzliche Unterstützungsmöglichkeit für unsere Sportlerinnen und Sportler.

## 5 Argumente für eine Sportförderstiftung im WSB

- ▲ Lösen vom »Tropf der öffentlichen Zuschüsse«
- ▲ Förderung des Spitzen- und Leistungssports
- ▲ Fördermöglichkeit der sportlichen Jugendarbeit
- ▲ Einbindung der Schießsport-Industrie in die WSB-Sportförderung
- ▲ Nach Stiftungsrecht kein Verbrauch des Kapitals und somit eine dauerhafte, von anderen Mitteln unabhängige Förderung

## Wir schaffen es, wenn auch Sie sich beteiligen!

### Ermächtigung zum Einzug von Forderungen mittels Lastschriften

Ja, ich möchte der Sportförderstiftung des WSB beitreten und ermächtige Sie hiermit widerruflich, den von mir zu entrichtenden Beitrag zur Sportförderstiftung des Westfälischen Schützenbundes in Höhe von

\_\_\_\_\_ €

einmalig       monatlich       jährlich

zu Lasten meines Girokontos

Kontonummer: \_\_\_\_\_

bei: \_\_\_\_\_  
(kontoführendes Kreditinstitut)

Bankleitzahl: \_\_\_\_\_

mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts (s.o.) keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Vorn- und Nachname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort: \_\_\_\_\_

Ort, Datum  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Unterschrift(en)

Ich bin mit einer Veröffentlichung meines Namens einverstanden:  
 Ja  Nein

Falls die Stiftung nicht zu Stande kommt, werden die Beiträge zurückerstattet!

gen Tino Wenzel mit ebenfalls 144 Treffern (119 Treffer plus 25 Treffer im Finale) vom SSC Schale nach 7 Doubletten durchsetzen konnte. Dritter wurde Erik Hanken vom WTC Bad Salzuflen mit 141 Treffern (116 Treffern und 25 Treffern im Finale).

In der Altersklasse gewann August Theders vom SSC Schale mit 133 Treffern vor Ekkehard Mönch vom WTC Bad Salzuflen (130 Treffer) und Uwe Funke vom WTC Team Altona ebenfalls mit 130 Treffern.



Den Seniorenbereich gewann der letztjährige Deutsche Meister, Hermann Revermann vom WTC Team Altona mit 136 Treffern vor Klaus Lampe aus Waakhausen mit 120 Treffern und Horst Hauptmann vom SSC Schale mit 115 Treffern.

Die Damenwertung gewann die Thailänderin Sutiya mit 118 Treffern. Sutiya befindet sich z.Zt. in Deutschland im Trainingslager zwischen den Weltcups in der Dominikanischen Republik und Südkorea und war als Gast für diesen Wettbewerb sehr gerne eingeladen. Zweite wurde Claudia von Kanitz mit 96 Treffern vor Karen Lange mit 87 Treffern.

Ein überaus stark besetzter Juniorenwettkampf (7 Starter im Junioren A-Bereich, 6 Starter im Junioren B-Bereich) ist das Ergebnis der gemeinsamen Anstrengungen aller teilnehmenden Vereine, ein gutes Umfeld zu schaffen. Die Junioren A-Wertung gewann Frank Cordesmeier vom SSC Schale mit 139 Treffern vor Chri-

stian Meyer zu Hölsen vom WTC Bad Salzuflen mit 128 Treffern und Rafael Borgelt vom SSC Schale mit 123 Treffern.

Den Junioren B-Bereich gewann Sven Korte vom SSC Schale mit 129 Treffern vor der Ratzeburgern Sebastian Spey mit 121 Treffern und Lutz Eggers mit 104 Treffern. Den Nordcup in der Mannschaftswertung, bei der auch gemischte Mannschaften an den Start gehen können, gewann die Mannschaft vom WTC Team Altona I mit den Schützen Eike Stöver, Henning Kruse und Gernot Nienkerk mit 337 Treffern dicht gefolgt von den Mannschaften vom Team Altona II (Erik Hanken, Frank Schach und Daniel Krämer) mit 336 Treffern und der Mannschaft vom SSC Schale I mit den Schützen Tino Wenzel, Frank Cordesmeier und Rafael Borgelt ebenfalls mit 336 Treffern, jedoch der schlechteren Deckserie.

Der nächste Nordcup 2008 wird auf der Anlage des SSC Schale ausgetragen.

Gernot Nienkerk

## Liebe Leser!

In den nächsten Ausgaben wollen wir weitere Schützenvereine aus Nordrhein-Westfalen vorstellen, die mit Mitteln aus »LottoSpezial« nützliche, interessante, vielleicht auch außergewöhnliche Projekte finanzieren. Unsere Absicht: Beispielhaftes, was sich mit »LottoSpezial« alles anfangen lässt, als Anregung für andere weiterzugeben.

Teilen Sie uns bitte mit, was Sie in Ihrem Verein aus »LottoSpezial« gemacht haben. Ein Anruf bei der Schützenwarte, Herrn Lutz Krampitz, Telefon: 0203-4568 266-267 genügt. Falls Ihr Vorschlag in unsere Serie passt, rufen wir Sie zurück, damit Sie uns in einem Interview Ihre gute Idee schildern können. Jeden Beitrag, den wir veröffentlichen, honorieren wir dem Tipgeber mit 50 Euro. Mitmachen lohnt sich also – auch hier!

### KONTAKT:

Westdeutsche Lotterie  
GmbH & Co. OHG  
LottoSpezial  
Postfach 8849  
48047 Münster  
Telefon:  
01803-008484 (9 Ct./Min.)  
info@westlotto.com  
www.lottospezial.de

**WANTED**  
DESIGN BY  
**THE SHOOTER**  
*Man trifft sich!*  
  
*The new generation*  
**Handgefertigte Pokale für Sportschützen**  
**SCHILDER KRÜGER**  
DO-Brackeler Hellweg 80  
Phone: 0231-20 72 55  
www.design-by-shooting.de

**Weltweit No. 1**  
  
**SIUS - Ausstatter Olympiade Peking 2008**  
**Elektronische Trefferanzeigen so ... oder so ...**  
  
als Komplettlösung oder mit eigenem PC  
• ISSF-Zulassung für alle Scheiben  
• Einfachste Installation: Einstecken - Schießen  
• Datenerfassungsprogramm  
• Anlegen von individuellen Schießen  
• Zuschauerprogramm  
**NEU: Jetzt mit Barcodeleser**  
**Mäscher Schießsport**  
Johannsen-Schießstandtechnik  
Osnabrücker Straße 69  
49214 Bad Rothenfelde  
Tel. 05424/40426 · Fax 40427  
www.maescher.de  
info@maescher.de

Wir haben Abschied genommen von unserem Ehrenmitglied

### Kurt-Hubertus Rammelsberg

Mit ihm haben wir einen langjährigen Freund und Gönner unseres Sportes verloren, dem besonders die Förderung der Jugend am Herzen lag. Kurt-Hubertus Rammelsberg verstarb nach einem erfüllten Leben im November des Jahres 2006 mit 87 Jahren.

Wir haben Abschied genommen von

### Otilie Zimmermann

Unsere »Otti« ist im Januar 2007 nach langer und mit großer Geduld ertragener, schwerer Krankheit im Alter von 80 Jahren für immer von uns gegangen.

Sie hat unseren Verein als Schützenkönigin und Schützenkaiserin mit großer Freude und Leidenschaft repräsentiert.

Wir werden uns gerne unserer verstorbenen Mitglieder erinnern und ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

**Schützenverein Burbach e.V., Der Vorstand**

Am 1. 4. 2007 verstarb im Alter von fast 77 Jahren unser langjähriges Vereinsmitglied

### Friedhelm Müller

Seit 1954 im Verein tätig u. a. als 2. Vorsitzender und Sportleiter. Friedhelm Müller vertrat in den Jahren 1960-62, 1972-74 und 1986-89 unseren Verein als König und von 1984-86 stand er seiner Ehefrau Waltraud als Prinzregent zur Seite. Friedhelm Müller war stets ansprechbar und immer hilfsbereit. Er hat auch intensiv am Bau unseres Luftgewehrschießstandes mitgearbeitet.

Im Jahre 1984 wurde ihm die Ehrennadel des WSB, 1995 der Ehrenschild des WSB und 1997 die Ehrennadel des Präsidenten des Westfälischen Schützenbundes für 40-jährige Mitgliedschaft verliehen. Im Jahre 2004 bekam Friedhelm Müller eine Nadel und Urkunde für 50-jährige Mitgliedschaft.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren

**BSV Witten 1833/1954 e. V.**  
**Vorstand und Mitglieder**



## In eigener Sache

### Prämie für eine Idee, die Schule macht!

Die Redaktion von „LottoSpezial“ hat ihre erste Prämie vergeben! Sie erinnern sich: Wir hatten versprochen, besonders pfiffige bzw. richtungsweisende Initiativen mit 50 Euro auszuzeichnen. Erster Gewinner ist die Schießgruppe Rochus aus Lütringhausen (lesen Sie auch den nebenstehenden Artikel). Sie bietet im Rahmen des Projektunterrichts einer Ganztags Hauptschule in Olpe das Fach Sportschießen an. Das hat die Redaktion sofort überzeugt. Nicht nur, weil das Modell möglicherweise die Nachwuchsprobleme der Rochus-Schützen und anderer beteiligter Schießgruppen zu lindern hilft. Wir fanden es auch gut, weil es sich nach unserer Einschätzung ganz ausgezeichnet zur Nachahmung eignet. Nachwuchssprobleme haben nämlich nicht nur die Schützen, sondern auch die vielen Sport-, Wander- und Gesangsvereine, die bei „LottoSpezial“ mitmachen (wir berichteten wiederholt). Möglicherweise können sie das Rochus-Modell auf ihre eigenen Bedürfnisse übertragen. Denn wenn sich Schießen als Gegenstand von Projektunterricht eignet, dann doch Musik (Singen), beziehungsweise Natur (Wandern) erst recht. Und selbst wenn die Jugend derlei Hobbys zunächst als sehr spießig abtut. Aus Gelegenheit wird vielleicht doch noch Liebe.

## Rochus-Sportschützen beschreiten neue Wege:

# Pilotprojekt: Schießen in Olpe jetzt Schulfach

### Sonderkonto speziell für „LottoSpezial“ eingerichtet



Der Vorstand der Schießgruppe Rochus Lütringhausen verspricht sich von dem Unterrichtsprojekt in Olpe eine spürbare Werbewirkung auf die Jugend. V.r.: 1. Vorsitzender Hans Peter Rademacher, Geschäftsführerin Annette Rademacher, Kassierer Martin Tautz, 2. Vorsitzender Jürgen Schröder sowie die Beisitzer Helmut Quiter, Andreas Becker und Friedhelm Janke

Die Sportschützen des St. Rochus Schützenvereins aus Lütringhausen beschreiten in der Nachwuchswerbung völlig neue Wege. „Um junge Menschen für unseren schönen Sport zu begeistern, nehmen wir an einem ungewöhnlichen Pilotprojekt des Schützenkreises Olpe an einer Olper Hauptschule teil“, sagte 1. Vorsitzender Hans Peter Rademacher der „LottoSpezial“-Redaktion. „Dort gehört das Schießen seither zum Unterricht.“ Das „Fach“ Sportschießen steht im Rahmen des Ganztagsangebots der Schule stets nachmittags auf dem Programm. Dabei ist „Fach“

nicht zu hoch gegriffen. „In der Tat werden in der Schule Projektgruppen mit interessierten Schülern gebildet und von fachkundigen Trainern im Schießen unterrichtet“, schildert Rademacher. „Gefährlich ist das überhaupt nicht“, kommt der Vorsitzende etwaigen Sicherheitsbedenken zuvor. „Gearbeitet wird mit einer Scatt-Anlage, die auf einem computergestützten Infrarotsystem basiert.“ Neben den Rochus-Sportschützen nehmen noch zwei andere Sportschützenvereine aus dem Stadtgebiet Olpe an dem Experiment teil. Schüler, die sich erfolgreich an dem Projekt beteiligen,

genießen anderen Gleichaltrigen gegenüber ein besonderes Privileg: Sie dürfen im Verein schießen. Rademacher verspricht sich viel von dem Projekt. Die Sportschützen von Lütringhausen - und nicht nur sie - leiden nämlich unter massiven Nachwuchsproblemen. „Seit Jahren schon spüren wir den immer stärker werdenden Einfluss der Ich-Gesellschaft“, bedauert der Vorsitzende. „Denn unter diesem Einfluss leidet auch bei uns die Jugendarbeit, und das macht mir große Sorgen.“ Es sei in letzter Zeit immer schwieriger geworden, Jugendliche für die anspruchsvolle Sportart zu gewinnen. „Die Konkurrenz ist groß, das Freizeitangebot riesig.“ Aber auch das Vereinsleben

der Rochus-Sportschützen hat einiges zu bieten. „Wir veranstalten jedes Jahr ein Sommerfest für alle Mitglieder und deren Familien. Zur Pflege der Geselligkeit werden außerdem Vereinsausflüge organisiert“, schilderte Rademacher. „Highlight des Vereinsjahres ist stets das Ostereierschießen in allen Altersklassen. Dabei werden bis zu 1 200 Eier ausgeschossen.“ In diesem Jahr findet das Ostereierschießen schon zum 15. Mal statt - am 31. März und 1. April. Aus den eingangs erwähnten Gründen will die Schieß-

## INFO

### Wenn Sie Fragen, Ideen und Wünsche

an die Redaktion von LottoSpezial haben: Rufen Sie uns an! Wir rufen zurück: 01803/008484 (9 Ct./Min.) Montag bis Freitag von 7.00 bis 19.00 Uhr  
Anschrift: LottoSpezial Postfach 8849 48047 Münster  
email: [lottospezial@westlotto.com](mailto:lottospezial@westlotto.com)

gruppe Erlöse aus „LottoSpezial“ hauptsächlich in die Jugendarbeit investieren. Von dem Geld soll eine weitere Scatt-Anlage angeschafft werden. Außerdem stehen neue Sportwaffen und -geräte auf dem Wunschzettel. Die Rochus-Schützen finden „LottoSpezial“ „klasse“. Wie es aus Mitgliederkreisen weiter heißt, ist insbesondere Rademacher überzeugt. Und der steht dazu: „Wir können im eigenen Interesse nicht genug Mitglieder für „LottoSpezial“ begeistern!“, findet er. „Daher haben wir in der Lottoannahmestelle Karl Wilhelm Rademacher an der Bruchstraße in Olpe ein Projektkonto speziell für „LottoSpezial“ eingerichtet.“ Wer sich für das Schulprojekt Schießen näher interessiert, kann sich an [hans-peter@rademacher-olpe.de](mailto:hans-peter@rademacher-olpe.de) wenden.

## Ihre Fragen

### Sie fragen - wir antworten

**Frage:** Befinde ich mich als „LottoSpezial“-Spieler mit den Teilnehmern aus meinem Verein oder Chor in einer Gewinngemeinschaft?

**LottoSpezial:** Die Zusammensetzung der Gewinngemeinschaft erfolgt in der Lotto-Zentrale in der Reihenfolge, in der die Teilnahmeanträge erfasst wurden.

Wenn einzelne Spielteilnehmer kündigen und neue hinzukommen, kann sich die Zusammensetzung der Gewinngemeinschaft von Monat zu Monat ändern.

**Frage:** Bleiben die Glückszahlen der Spielgemeinschaft immer gleich?

**LottoSpezial:** Nein.

Die Glückszahlen der Spielgemeinschaft werden per Zufallsgenerator monatlich neu ermittelt. Das muss auch deshalb sein, weil sich die Zusammensetzung der Gewinngemeinschaft monatlich ändern kann.

Am 24. Februar 2007 verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied und ehemaliger Vorsitzender

### Horst-Ronald Rippe

im Alter von nur 59 Jahren. Der Verstorbene war seit 1969 Mitglied im Schützenverein Schweicheln-Bermbeck e.V. Während seiner aktiven Mitgliedschaft bekleidete er mehrere Positionen in der 1. Kompanie, bis hin zur langjährigen Vorstandsarbeit, bei welcher er zuletzt von 1990 bis 1999 dem Verein als Vorsitzenden und Oberst vorstand. Für sein langjähriges Engagement erhielt er mehrere Auszeichnungen, zuletzt das Ehrenzeichen in Gold des Westfälischen Schützenbundes. Im Jahr 1977 errang Horst-Ronald Rippe die Königswürde.

Mit ihm verliert der Verein einen guten Kameraden, der während seiner jahrelangen aktiven Vereinsarbeit stets das Wohl des Vereins und seiner Mitglieder in den Vordergrund stellte. Sein Engagement ging auch noch über die Zeit als 1. Vorsitzender hinaus. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Edeltraut sowie den Kinder und Enkelkindern.

**SV Schweicheln-Bermbeck e.V.**



Mit Bestürzung mussten wir am 21. 2. 2007 zur Kenntnis nehmen, dass unsere von uns Allen verehrte Schützenschwester

### Brigida Giesick

im Alter von 76 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben ist.

In über 35 Jahren hat sie die Hagener Sportschützen und nach dem Zusammenschluss mit der Wehringhauser Schützengilde unsere gemeinsamen Interessen würdig vertreten.

Mit Brigida Giesick verliert die Wehringhauser Schützengilde eines ihrer ältesten weiblichen Mitglieder.

Wir werden Brigida Giesick ein ehrendes Gedenken bewahren.

**Wehringhauser Schützengilde 1922 e. V.**



Am 22. Februar 2007 verstarb für uns unerwartet unser Ehrenmitglied

### Eberhard Müller

50 Jahre seines Lebens hat er dem BSV Bismarck-West 1876 e. V. als Mitglied treu zur Seite gestanden. In diesen langen Jahren bekleidete er mehr als 15 Jahre das Amt des stellv. Sportleiters. Von 1976 – 1978 vertrat er würdig und erfolgreich den Verein als König. Zahlreiche Meisterschaften zeugten auch von seinem sportlichen Ehrgeiz, der bis zu seinem Tod anhielt. Die Auszeichnungen mit WSB-Verdienst- und Ehrennadel sowie die Kölner Medaille heben seinen Einsatz für den Verein und das Schützenwesen vor.

Wir nehmen mit großer Trauer und Dank Abschied von unserem langjährigen Freund, Schützenkameraden und Ehrenmitglied.

**Die Mitglieder und der Vorstand des BSV Bismarck-West 1876 e. V.**

# START-GELEGEN

## 22. Meinerzhagener Pflingstpokal

vom 18. – 27.

### 5. 07 beim KKS Meinerzhagen

Butmicke 2, 58540 Meinerzhagen, Tel. 02354 / 3688 oder 02354 / 708434.



**Startzeiten:** Samstags und Sonntags 10 – 18 Uhr, Montags-Freitags 17.30 – 20.30 Uhr, Sonntag, 27. 5. 07, 10 – 15 Uhr (18 Uhr Siegerehrung).

**Disziplinen:** Luftgewehr, LG-Auflage, KK-Liegend, KK-3x20, KK-Auflage, Luftpistole, Sportpistole.

Die ersten drei Mannschaften erhalten jeweils Pokale, die ersten drei Einzelschützen jeweils Medaillen.

**Startgeld:** Schüler, Jugend + Junioren 3,00 €, allen anderen 5,50 €.

**Info+Anmeldung:** Dirk Schwiderski, Tel. 02354 / 708778, Fax 02354 / 708779, Mobil 0171 / 1415914.

## Franz-Hindermann-Pokal

des Nördlicher Dortmunder Schützenbundes, Burgholzstraße 233, 44145 Dortmund, 21. – 28. 5. 07.



**Startzeiten:** Werktags 15-20 Uhr, Samstags+Sonntags 10-14 Uhr.

**Disziplinen:** Luftgewehr, Luftpistole, LG-Auflage, KK-Auflage. Schüler 20 Schuss, alle anderen 40 Schuss.

**Preise:** Besitzpokale für die besten 3 Schützen bzw. 3 Mannschaften jeder Klasse, bei mindestens 5 Startern. Der Verein mit den meisten Teilnehmern erringt einen Wanderpokal.

**Startgeld:** Schüler+Jugend 3,00 €, Junioren 4,00 €, alle anderen 5,00 €.

**Info+Anmeldung:** Nördlicher Dortmunder Schützenbund e. V., Burgholzstraße 233, 44145 Dortmund oder während der Trainingszeiten Dienstags+Mittwochs+Donnerstags 17-20 Uhr unter Tel. 0231/850741 oder per Email karstenschwarz@versanet.de

## 4. Pokalschießen in Südkirchen

vom 21. 5. – 3. 6.

2007 auf 12 elektronische MEYTON-Anlagen in 59394 Südkirchen, Kattenbeck 8, Telefon 02596/98484.



**Startzeiten:** Mo-Fr. 16-21 Uhr, Samstag+Sonntag nur nach Absprache.

**Luftgewehr:** Schüler, Jugend, Junioren, Schützen A (ab Bezirksklasse/-liga), Schützen B (Kreisklasse/-liga), Damen und Altersklasse jeweils Einzel- und Mannschaftswertung.

**LG aufgelegt:** Schüler, Senioren, Senioren A, Senioren B, Senioren C, Seniorinnen, Seniorinnen A-C. Die Senioren B und C werden mannschaftsmäßig den Senioren A zugerechnet.

**Luftpistole:** Jugend, Junioren, Schützen, Damen, Altersklasse jeweils Einzel- und Mannschaftswertung.

**Startgeld:** Schüler (20 Schuss) 3,00 Euro, alle anderen (40 Schuss) 4,50 Euro.

**Finalschießen:** Sonntag 17.6.2007 ab 14 Uhr in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole und LG aufgelegt.

**Auszeichnungen:** In jeder Klasse erhalten jeweils die ersten drei Gewinner in der Mannschaft- und Einzelwertung je einen Besitzpokal.

**Info+Anmeldung:** bei Helmut Midrup Tel. 02596/1777 oder während der Trainingszeiten dienstags + donnerstags 18-21 Uhr oder Email an info@ssv-suedkirchen.de

## 40 Jahre VfL Winz-Baak

vom 22. 5. – 7. 6. 07 auf der Schießsportanlage an der Mundscheidstr. 58 a in 45529 Hattingen (18 Luftdruckstände).

**Termine:** 22./25./29.5./1./5.6. jeweils 18 – 21 Uhr sowie am 7.6.07 12 – 17 Uhr, ca. 18.00 Uhr Siegerehrung.

**Disziplinen:** Luftgewehr und Luftpistole 40 Schuss, offene Mannschafts- und Einzelwertung. 3 Starter bilden eine Mannschaft. Die Mannschaften können beliebig gebildet werden. LG-aufgelegt 30 Schuss offene Mannschaftswertung, Einzelwer-

tung eine Klasse bis 45 Jahre und eine Klasse ab 46 Jahre. 3 Starter bilden eine Mannschaft. Die Mannschaften können beliebig gebildet werden.

**Auszeichnungen:** Besitzpokale Mannschaften Plätze 1 – 3 und Einzelwertung je nach Teilnehmerzahl Plätze 1 – 5.

Außerdem soll an jedem Veranstaltungstag die beste »10« (Teilerwertung) mit einem Sachpreis ausgezeichnet werden.

**Info + Anmeldung:** Michael Wickmann, Auf dem Kampe 8, 45529 Hattingen, Tel. 02324 / 80357 Email [bmw528i@arcor.de](mailto:bmw528i@arcor.de); Eckart Theil, Breslauer Str. 7, 45529 Hattingen, Tel. 02324 / 83363 und Joachim Dohnert, Rauendahlstr. 30, 45529 Hattingen, Tel. 02324 / 82723 Email: [dohnert.majo@arcor.de](mailto:dohnert.majo@arcor.de)

## 41. Pokalschießen in Deiringsen

vom **3. – 9. 6. 2007** in der Schützenhalle Deiringsen, Kreuzpfad 2, 59494 Soest-Deiringsen, Telefon 02921/63322.



**Zimmerstutzen:** Schützenklasse – Mannschaft + Einzel

**ZS-Auflage:** Alters-/Seniorenklasse – Mannschaft + Einzel

**Luftgewehr:** Achterwertung, Schützen-A (ab Bezirksklasse/-liga), M + E, Schützen-B (Kreis-klassen/-liga) – M + E, Damen, Alters, Junioren, Jugend - jeweils M + E, Schüler (20 Schuss) M + E, Körperbehinderte nur Einzel.

**LG-Aufgelegt:** Schüler M + E, Senioren I (Jahrg. 1952-61) M + E, Senioren II (1942-51) M + E, Senioren III (1941 + älter) Einzel, Seniorinnen (1961 + älter) Einzel

**Luftpistole:** Schützen-A (ab Bezirksklasse/-liga) M + E, Schützen-B (Kreis-klassen/-liga) M + E, Alters, Junioren, Damen, Schüler (20 Schuss) jeweils M + E, Senioren – Einzel.

**Startgeld:** Zimmerstutzen, ZS-Auflage, LP, LG, LG-aufgabe (40 Schuss) 5,00 €, Jugend/Junioren/Schüler LG-Aufg. (40 Schuss) 3,50 €, Schüler 20 Schuss 1,00 €. Jeder Starter erhält einen Waffenaufkleber. Allen Schülern wird eine Teilnahmeurkunde überreicht.

Bei einer Beteiligung von weniger als 5 Einzelschützen bzw. 3 Mannschaften erfolgt eine Zurechnung zur nächst höheren Klasse. Die ersten drei jeder Klasse werden mit Besitzpokalen ausgezeichnet.

**Info+Anmeldung:** Jörg Jäger, Ingrid-Kipper-Weg 10, 59494 Soest, Tel. + Fax 02921 / 666043 oder E-Mail an [joerg.jaeger@sv-deiringsen.de](mailto:joerg.jaeger@sv-deiringsen.de) oder unter [www.sv-deiringsen.de](http://www.sv-deiringsen.de)

## Hellweg-Pokal 2007

des **SSC Soest-Süd**, Am Silberg 20, 59494 Soest, vom **7. – 17. 6. 07** (11. + 13. 6. Ruhetag).



**Disziplinen:** Luftgewehr, Luftpistole, LG-Auflage, KK-Gewehr, KK-Auflage, KK-Sportpistole, Gebrauchspistole/-revolver, Freie Pistole.

**Startgeld:** Schüler, Jugend + Junioren 3,00 €, KK-Sportpistole und Gebrauchspistole/-revolver 7,50 €, alle anderen 5,00 €. Die Plätze 1 – 3 in der Mannschafts- und Einzelwertung erhalten einen Pokal.

**Info+Anmeldung:** während der Trainingszeiten Dienstag + Donnerstag + Freitag 18 – 20 Uhr, Samstag 15 – 16.30 Uhr und Sonntag 10 – 12 Uhr unter Tel. 02921/79889.

## 5. Schießsportwoche BSV Dortmund-Aplerbeck

vom **12. – 22. 6. 07** auf dem Schießstand Schwerter Str. 220 in 44287 Dortmund.



**Disziplinen:** Luftgewehr, LG-aufgelegt und Luftpistole.

**Mannschaftswertung (Dreiermannschaften): LG + LP:** Schüler, Jugend, Junioren, Damen, Schützen A+B (A = ab Bezirk, B = Kreis), Altersklasse m/w.

**LG-aufgelegt:** Schüler, Senior(innen) (gemischt).

**Einzelwertung: LG + LP:** Schüler m/w, Jugend m/w, Junioren m/w, Damen, Schützen A, Schützen B, (A = ab Bezirk, B = Kreis), Damen-Alt, Schützen-Alt, Senior(innen).

LG-aufgelegt: Schüler m/w, Senior(innen) (46-55 Jahre), Senior(innen) A (56-65 Jahre), Senior(innen) B (66-71 Jahre),

Senior(innen) C (ab 72 Jahre) und Körperbehinderte.

**Schusszahl:** Schülerklasse 20 Schuss, alle anderen Klassen 40 Schuss.

**Auszeichnungen:** Die 3 erstplatzierten Schütz(inn)en, sowie die 3 erstplatzierten Mannschaften je Klasse erhalten Besitzpokale bei einer Beteiligung von mindestens 5 Startern bzw. Mannschaften pro Klasse. Zusätzlich erhält jede(r) in der Schülerklasse angetretene Schütz(in)e eine Urkunde.

**Teilerwertung:** Für die besten Teiler in den Disziplinen werden Geld-/Sachpreise ausgegeben.

**Startzeiten:** Dienstag – Freitag 17 – 20 Uhr, Samstag, Sonntag und Montag und zu anderen Zeiten nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

**Startgeld:** Schüler 2,50 €, Jugend+Junioren 3,50 €, alle anderen Klassen 5,00 €.

**Info+Anmeldung:** Vereinsheim Tel. 0231/443545 oder Email [svaplerbeck@web.de](mailto:svaplerbeck@web.de)

## Pokalschießen der BSG Arnsberg

vom **18. – 25. 8. 07**



**Startzeiten:** Samstags 14 – 18 Uhr, Sonntag 10 – 13 Uhr, Montag – Freitag 18 – 20.30 Uhr.

**Luftgewehr:** Schüler, Jugend, Junioren, Damen., Damen-Alt, Schützen und Schützen-Alt. LG-aufgelegt: Schüler, Schützen-Alt, Senioren, Seniorinnen und Damen-Alt.

**Luftpistole:** Schüler, Jugend, Junioren, Damen, Damen-Alt, Schützen, Schützen-Alt, Senioren und Seniorinnen.

Schüler 20 Schuss, Senioren 30 Schuss, alle anderen 40 Schuss.

**Startgeld:** Schüler 2,00 Euro, Jugend+Junioren 3,50 Euro, alle anderen 5,00 Euro. Die drei besten Schützen bzw. Mannschaften jeder Klasse werden mit Pokalen geehrt. Darüber hinaus erhalten alle Teilnehmer der Klassen Schüler, Jugend und Junioren eine Urkunde.

**Info+Anmeldung:** ab 1.8.2007 an Antje Jolly, Tel. 02931/1817 (17-21 Uhr), Montag + Mittwoch 18-21 Uhr im Schießsportzentrum unter 02931/14416, Email [Antje.Jolly@BSG-Arnsberg.de](mailto:Antje.Jolly@BSG-Arnsberg.de)

# Rundenwettkämpfe 2007

## Landesklasse

### KK 3 x 20

1. SSC Bruchmühlen 1	1709
2. SSV St. Hub. Elsen	1702
3. SG Overberge	1687
4. SSC Bruchmühlen 2	1685
5. SG Lage	1670
6. KuS Kreuztal 2	1665
7. KuS Kreuztal 1	1661
8. SSV Cher. Pivitsheide	1659
9. KuS Kreuztal 3	1657
10. BSV Do.-Aplerbeck	1653
11. SG Ahaus	1652
12. St. Seb. Altenbeken	1650
13. SG Altenfelde	1648
14. SG Hamm 1	1644
15. St. Anna Nuttlar 2	1639
16. St. Anna Nuttlar 1	1636
17. Visier 59 Ennigerloh	1617
18. SpSch Raesfeld	1605
19. SG Bad Salzuflen	1596
20. SV Brauersdorf	1549

### Einzelwertung

1. M. Hummler, Elsen	585
2. C. Egger, Bruchmühlen	577
3. M. Schwarz, Bruchmühlen	567
4. D. Eickelmann, Overberge	566
5. D. Leivven, Elsen	566
6. H. Schicker, Bruchmühlen	565
7. J. Niehüser, Bruchmühlen	565
8. H. Frey, Aplerbeck	565
9. M. Winkelmann, Salzuflen	563
10. H. Krömpel, Kreuztal	563

## KK-Sportpistole

1. SpSch Ennigerloh	1687
2. SG Heepen	1669
3. KKSV Breden	1666
4. SSV Warburg 1	1664
5. SV Herford-Radewig	1660
6. Sp. Sch. Freudenberg	1659
7. SV Kleinendorf	1649
8. Laasphe SV	1648
9. SV Altenseelbach	1635
10. SSZ Butterpatt	1633
11. SV Levern	1630
12. BSG Westerholt 1	1629
13. SV Struthütten	1623
14. SG Alchetal	1621
15. SSV Bad Westernkotten	1612
16. SV Knetterhausen	1609
17. SG Vlotho	1608
18. SSV Warburg 2	1600
19. SV Benninghofen	1597
20. BSG Westerholt 2	1583
21. KKSV Geseke 1	1583
22. St. Hub. Hövelhof	1569
23. KKSV Geseke 2	1563

### Einzelwertung

1. A. Griekamp, Ennigerloh	577
2. T. Diekhoff, Breden	572
3. A. Dönnecke, Heepen	570
4. B. Wiegand, Ennigerloh	570
5. M. Nolte, Warburg	569
6. V. Wagner, Laasphe	568
7. A. Haske, Butterpatt	563
8. I. Brammer, Herford	562
9. O. Zollitsch, Altenseelbach	561
10. V. Schneider, Freudenberg	561

**www.wsb-home.de**

**Aktuelles aus dem WSB und der Welt des Schießsports**



**Am 1. Mai fand in Gelsenkirchen ein weiterer Fototermin für die Rubrik »Schützenfahnen und Königsketten im WSB« statt. In der nächsten Ausgabe wird diese beliebte Serie fortgesetzt. fg**

Manfred Hüster  
 Wilhelm Zacharias  
 SpSch Freudenberg  
**40 Jahre**  
 Giesela Klichta  
 Jochen Schmidt

SV Emst-Bissingheim-  
 Oberstadt  
**50 Jahre**  
 Karl Umbach  
**40 Jahre**  
 Hildegard Dreibold  
**35 Jahre**  
 Lothar Schiefenbusch

SG Halle 1813  
**50 Jahre**  
 Hans-Heinrich Krallmann  
**40 Jahre**  
 Lorenz Bösebeck  
 Walter Köhne  
 Wilfried Ruschhaupt

SSG St. Georgius  
 Stadtlohn  
**35 Jahre**  
 Georg Hüls  
 Ralf Weiss

SV Allenbach 1956  
**50 Jahre**  
 Albrecht Krämer

SV »Gut Ziel« Delle  
**50 Jahre**  
 Udo Weissflog  
 Helmut Brand  
 Günter Edinger  
 Karl Kritzler  
 Rudolf Edinger

SV Plettenberg-  
 Oestertal 1877  
**50 Jahre**  
 Gerhard Wilmink  
**40 Jahre**  
 Gerhard Bock  
 Reiner Suhre

SuHV Altenbögge 04  
**50 Jahre**  
 Dieter Tomczak  
**30 Jahre**  
 Helmut Kubasik



# DANK



## FÜR TREUE MITGLIEDSCHAFT

**Schützenschwester und Schützenbrüder, die sich durch langjährige Mitgliedschaft in einem Mitgliedsverein des Westfälischen Schützenbundes um das Schützenwesen verdient gemacht haben, wollen wir durch diese Veröffentlichung in der »Schützenwarte« besonders herausstellen.**

Wehringhauser SGi  
 1922

**40 Jahre**  
 Christa Kumpmann

SV Herdecke 1842

**35 Jahre**  
 Anneliese Bölke  
 Karola Elberfeld

Marlies Radau  
 Brigitte Zenke

SV Hohenlimburg 1834

**55 Jahre**  
 Franz-Ludwig Schucht

SG Hiddenhausen

**50 Jahre**  
 Martin Brinkmann  
 Jochen Heinze  
 Friedrich Moser  
 Kurt Tegeler  
 Otmar Weiler

**40 Jahre**  
 Robert Maschmann

SG Haltern-West

**50 Jahre**  
 Helmut Strüwe

SV »Freie Hand«  
 Kleinenbremen 1920

**50 Jahre**  
 Wilhelm Engelking  
 Werner Vogt

**40 Jahre**  
 Karl Reichelt  
 Manfred Steinert

SV Herford-Radewig  
 1912

**40 Jahre**  
 Klaus W. Steinkühler  
 Klaus Brammer

BSG Meckinghoven  
 1776

**50 Jahre**  
 Wolfgang Baum  
 Josef Hans  
 Hans-Hartwig Heitkamp  
 Wilhelm Hüslhoff  
 Heinz Nottebom

Heinz-Wilhelm  
 Wehlmann-Sinder  
**40 Jahre**

Frank Becker  
 Karl-Heinz Füllner

Karl-Heinz Hundrup sen.

Jakob Hans  
 Karl-Heinz Jevsenak  
 August Nehs  
 Theodor Nehs

SV Aplerbeckermark

**50 Jahre**  
 Dieter Witt  
 Heinz Otto Heuner  
 Herbert Nieroba

SV »Grüner Kranz«

Breckerfeld  
**50 Jahre**

Heinz Richstein  
**40 Jahre**  
 Rudi Müller

SuSV Elsoff 1924

**50 Jahre**  
 Ernst-Wilhelm Braun  
 Hans-Werner Braun  
 Günter Marburger  
 Horst Zacharias

**40 Jahre**  
 Wilfried Althaus  
 Friedhelm Hüster

»Westfalenstern«  
 an der Lippischen Rose –



# 58. Westfälischer Schützenfest in Lünen

vom 12. - 13. 10. 2007



Markt

## Programm

### Freitag, 12. Oktober 2007

- 10.00 Uhr Empfang des Bürgermeisters der Stadt Lünen mit Baumpflanzung
- 12.00 Uhr Kleiner Imbiss für geladene Gäste
- 16.00 Uhr Hauptausschusssitzung des WSB im Ringhotel Am Stadtpark
- 20.00 Uhr »Lüner Abend« Festakt 40-jähriges Jubiläum Schützenkreis Lünen für die Mitgliedsvereine und für geladene Gäste im Hansesaal

### Samstag, 13. Oktober 2007

- 08.00 Uhr Beginn des Landesjugend- und Landeskönigsschießens, Schießstand In der Geist, Molikestraße
- 09.15 Uhr Ausgabe der Stimmkarten und Einlass zur Delegiertenversammlung
- 10.00 Uhr Eröffnung und Fahneneinzug zur Feierstunde mit Ehrungen des WSB sowie des DSB und Delegiertentagung, Rundturnhalle
- 10.00 Uhr Beginn des Partner-Programms  
Bürgerhaus Brambauer
- 15.00 Uhr Antreten der Schützen auf dem Theaterparkplatz
- 15.15 Uhr Bannerübergabe und Proklamation des Jugend- und Landeskönigsschießens
- 16.00 Uhr Festmarsch durch die Stadt Lünen mit Vorbeimarsch an den Ehrengästen und Präsidium, vor dem Amtsgericht
- 19.00 Uhr Zapfenstreich vor dem Heinz-Hilpert-Theater
- 20.00 Uhr »Grüner Abend« im Hansesaal



Hansesaal

## 58. Westfälischer Schützenfest TEILNAHMEMELDUNG ZUM FESTZUG

Meldeschluss: 13. Sept. 2007

Zu senden an:

Schützenkreis Lünen  
Rolf Blumenkemper  
Alstedder Straße 79  
44534 Lünen



Der Verein:

Name \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

**nimmt am Festzug des 58. Westfälischen Schützenfestes am 13. Oktober 2007 in Lünen teil.**

Wir kommen mit

- \_\_\_\_\_ Teilnehmern
- \_\_\_\_\_ Fahnen
- \_\_\_\_\_ Spielmannszügen/Trommelcorps
- \_\_\_\_\_ Fanfarencorps
- \_\_\_\_\_ Musikkapellen
- \_\_\_\_\_ Königspaaren

Wir reisen mit Omnibus / Pkw / Bundesbahn an

(Nichtzutreffendes bitte streichen)

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

## BESTELLSCHEIN

- \_\_\_\_\_ Festabzeichen als Set ..... 7,50 €
- \_\_\_\_\_ Eintrittskarten »Partner«-Programm ..... 11,00 €
- \_\_\_\_\_ Eintrittskarten »Grüner Abend« ..... 15,00 €

Bitte vergessen Sie nicht, Porto- und Versandkosten von 3,00 € bei Ihrer Bankanweisung bzw. Verrechnungsscheck hinzuzurechnen.

Der Versand erfolgt nach Gutschrift auf unserem Konto:

**Schützenkreis Lünen im WSB**

**Sparkasse Lünen (BLZ 441 523 70), Kto-Nr. 6044440**

Bestelladresse:

Schützenkreis Lünen  
Rolf Blumenkemper  
Alstedder Straße 79  
44534 Lünen



Festabzeichen und Anstecknadel (Abb. verkleinert)

Absender: \_\_\_\_\_

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

**Jetzt auch mit Luftpistole!**

**Ausschreibung zum**

# 33. Landeskönigsschießen und 16. Landesjugendkönigsschießen 2007

Das 33. Landeskönigsschießen und das 16. Landesjugendkönigsschießen des Westfälischen Schützenbundes e. V. finden in diesem Jahr im Rahmen des 58. Westfälischen Schützenfestes 2007 in Lünen statt.

**Tag des Schießens ist Samstag, der 13. Oktober 2007.**

**Austragungsort ist die Anlage des SV Lünen 1332 e.V., Moltkestr. 86, 44536 Lünen.**

**Teilnahmeberechtigt** sind alle z.Zt. des Schießens amtierenden Schützenkönige bzw. Kinder-/Jugendkönige der Mitgliedsvereine des WSB (keine Eintagskönige, Abteilungskönige usw.) sowie Kreis- und Bezirks-Schützenkönige bzw. Kreis- und Bezirks-Kinder-/Jugendkönige, sofern sie in einem bestimmten Rhythmus bei den Schützenkreisen und -bezirken des WSB (keine anderen Vereinszusammenschlüsse) ausgeschossen werden. Die Ausschreibung gilt selbstverständlich auch für Damen und weibliche Kinder/Jugendköniginnen, sofern sie offiziell die Königswürde errungen haben (nicht gewählte oder ernannte Königinnen).

**Meldung:** Die Vereine/Kreise melden ihre/n Schützenkönig/in schriftlich mit voller Anschrift und Geburtsdatum bis spätestens **3. September 2007** an die Geschäftsstelle des Westfälischen Schützenbundes e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

Die Teilnahme am Jugendkönigsschießen beschränkt sich unter Beachtung der Vorgaben des Waffengesetzes auf die Jahrgänge 1987 und jünger.

Nach Erstellung des Startplanes erfolgt die Einladung mit weiteren Informationen durch die Geschäftsstelle.

Geschossen wird mit Luftgewehr oder Luftpistole auf 10 m, 20 Schuss auf Scheiben in 30 Minuten ohne Probeschüsse. Der beste Teilerschuss der Serie wird ausgemessen. Pistolenteiler werden durch 2,5 geteilt. Der Teilnehmer, der den niedrigsten Teiler erzielt (geringste Abweichung vom Zentrum), wird Landesschützenkönig bzw. Landesjugendkönig. Erzielen mehrere Teilnehmer den gleichen Teiler, entscheidet der nächstbeste Schuss.

Die Schüsse müssen stehend Freihand abgegeben werden. Körperbehinderte können die im Sportpass eingetragenen Erleichterungen in Anspruch nehmen. Es können eigene Waffen benutzt werden, es stehen aber auch einige Leihwaffen auf der Schießsportanlage zur Verfügung. Wir bitten Sie, bei der Meldung anzugeben, ob Sie mit einer Leihwaffe schießen möchten.

Das Startgeld beträgt 13,- €, für das Kinder-/Jugendkönigsschießen 8,- €, und wird bei Zusendung der Einladung durch die Geschäftsstelle per Rechnung erhoben.

Der neue Landesschützenkönig und der neue Landesjugendkönig wer-



den im Rahmen der Bannerübergabe während des 58. Westfälischen Schützenfestes 2007 in Lünen durch Umhängen der Landeskönigskette geehrt.

Bei gleicher Gelegenheit erhalten die Platzierten vom 1. bis 12. Rang Ehrenpreise. Dem Landesschützenkönig werden zwei Ehrenkarten für den Festball übergeben. Wir gehen dabei davon aus, dass der neue Landesschützenkönig (-königin) mit einer Begleitperson am Festball teilnimmt.

Beim Landesjugendkönigsschießen erhalten die Platzierten bis zum 6. Platz einen Erinnerungspokal.

**Alle Teilnehmer am Landeskönigsschießen erhalten bei der Anmeldung auf der Schießsportanlage ein besonderes Erinnerungsabzeichen.**

Wir freuen uns, wenn alle 12 zu ehrenden Könige und die 6 Jugendkönige, die ausgezeichnet werden, bei der Bannerübergabe in ihrem Königsornat anwesend sein können und auch im Festzug dabei sind.

**Westfälischer Schützenbund e.V.**

Klaus Stallmann, Präsident  
Fritz-Eckhard Potthast, Sportleiter  
Erwin Deimann, Jugendleiter

**Jetzt auch mit Luftpistole!**

## Anmeldeformular

**zum 33. Landeskönigsschießen und 16. Jugendkönigsschießen am 13. 10. 2007 in Lünen**

**Bitte an die WSB-Geschäftsstelle einsenden!**

**Hiermit melden wir unseren Schützenkönig/ Schützenkönigin gem. der Ausschreibung SW Heft 3/2007**

zum  **Landeskönigsschießen**  
 **Landesjugendkönigsschießen**

mit  **Luftgewehr**  
 **Luftpistole**

**Verein oder Kreis:** \_\_\_\_\_

**Vereins- oder Kreis-Nr:** \_\_\_\_\_

**Name, Vorname:** \_\_\_\_\_

**Straße:** \_\_\_\_\_

**PLZ/Ort:** \_\_\_\_\_

**Geb.-Datum:** \_\_\_\_\_

**falls vorhanden Sportpass-Nr:** \_\_\_\_\_

**Es wird eine Leihwaffe benötigt**

**Unterschrift:** \_\_\_\_\_



**Für Sie im**  
www.wsb-mode.de

**WSB - Shop**

*Luxus muss nicht teuer sein!*

Supergünstig von elegant bis frech:  
Schützen-, Fest- und Abendkleider für jeden Anlass!



**219,90€**

(incl. MWST und Versandkosten)  
bitte beachten Sie unsere Lieferzeiten!

**Geld-Zurück-Garantie\***

**Für Eilige:**

Anprobe und Abholung nach Absprache  
direkt beim Hersteller:

**George Abdo**

**De Klomp 89**

**7511 DH - Enschede / Niederlande**

**Tel.: 0031- 61 60 42 68 7**

**Fax.: 0031- 53 43 41 46 4**



Für die kommende Festsaison bietet der Westfälische Schützenbund e.V. exclusive Schützen-, Fest- und Abendkleider zu einem sensationell günstigem Pauschalpreis von nur **219,90€** an.

In diesem Preis sind die MWST. und Lieferkosten bereits enthalten. Wir bieten Ihnen diesen Sensationspreis egal welches Kleid Sie aus unserem Angebot auswählen.

Unsere Modelle sind in fast allen Größen erhältlich. In Kürze stellen wir Ihnen auf einer eigenen Internetseite Modelle mit Größentabelle vor.

Sonderanfertigungen sind gegen Aufpreis möglich. Informationen erhalten Sie auf Anfrage.

Überzeugen Sie sich selbst von der hohen Verarbeitungsqualität, die dafür Sorge trägt, dass Sie lange und zu vielen Gelegenheiten mit Ihrem neuen Kleid glänzen können.

**Achtung: Zur Zeit müssen Sie mit einer Lieferzeit von 6 - 8 Wochen rechnen.**

\*Wir bieten Ihnen zusätzlich eine Geld-Zurück-Garantie, falls Sie eines unserer Modelle irgendwo in Deutschland günstiger erhalten sollten.

Verein	Kontakt	Termin	Veranstaltungsort	Besonderes
BSV Lüdenscheid	K.-D. Klotz, Annabergstr. 23, 58511 Lüdenscheid	11.-20.5.07	Festplatz Hohe-Steinert	
Alte BSG Dirstein-Backum	T. Drees, Tel. 02361/903771	11.-13.5.07		
SV Bonneberg	H. Backs, Tel. 05733/89955	12.-13.5.07	Bonnebergerstr, Vlotho	
SV Herdecke	T. Bischoff, Am Rahmen 3, 58313 Herdecke	12.-13.5.07	Festplatz Rehberg	
St. Anna Sbr Nuttlar	Andre Herrentei, Rühthener Str. 8, 59907 Bestwig	12.-14.5.07	Schützenhalle Nuttlar	
Sportschützen Mittelstadt	F. Peters, Tel. 0173/2790284	17.-21.5.07	Vereinsheim, Hochstr. 72	
SV Zentrum Stemmer	H. Mohrhoff, Driffenweg 29, 32425 Minden	17.-19.5.07	Festhalle im Bürgerzentrum Nord	100-jähriges Vereinsjubiläum
SV Herford-Radewig	A. Spilker, Schmiedegarten 8, 32120 Hiddnhausen	18.-20.5.07	Festplatz Pfennigskrug	
SV Eisbergen	F. Schmeding, Bruchfeld 13, 32457 Porta-Westfalica	25.-27.5.07	Festplatz an der Schule	
SG Ennigloh 1902	Achim Gerkenmeier, Tel. 0170/2977846	26.-28.5.07	Schießsportzentr. am Sportplatz Muckum	
SV Espe Ikkamp-Alt	J. Heimsath, Vor dem Kämpen 4, 32339 Espelkamp	26.-28.5.07	Festplatz Unter den Eichen	
BSG Sutum	W. Gottschlich, Tel. 02323/46361	26.-27.5.07	Grundschule Gelsenkirchen Sutum	
Märker SG	F. Hücker, Kl. Schwerterstr. 119, 44287 Dortmund	26.-27.5.07	Vereinsheim, Schweizer Allee 27	
SV Glashütte	K.-H. Stöcker, Volkholzer Str. 12, 57334 Bad Laasphe-Volkholz	1.-3.6.07	Festplatz Am Siegerwald	
SV Südkamen/Kamen-Süd	U. Lange, Tel. 02307/18543	1.-3.6.07	Festplatz an der Südschule	
BSV Drüpplingsen	Lothar Kortjenjam, Dillrodt 32, 58640 Iserlohn-Drüpplingsen	1.-4.6.07	Dorfplatz Heidestr. Drüpplingsen	
SV Burbach	Christof Tschakert	2.6.07	Mehrweckhalle Burbach-Wahlbach	19.5. Vogelschießen, 20.5. Frühschoppen im Schützenhaus
SG Bad Meinberg	Helmuth Bock, Tel. 05234/5740	2.-10.6.07	Festplatz Heinrich-Drake-Platz	
SG Löhne 1924	Horst Becker, Auf dem Stocke 37, 32584 Löhne	2.-3.6.07	Schützenhaus auf dem Stocke	
BSV Bochum Gerthe	Josef Herrmann, Auf der Panne 26, 44805 Bochum	2.6. + 8.-11.6.07	Castroper Hellweg	
Pluggendorfer SG	A. Averdick, Tel. 0251/1623957	5.6.07	Hermannstr. 21, Münster	
Lüner SV	Horst Mahlkemper, Tel. 02306/54727	7.-10.6.07	Mitten in der Stadt	675 Jahre
SV Todtenhausen	H. Kiss, Am Walwen 8, 32425 Minden	8.-11.6.07	Sportplatz Todtenhausen	
Versetaler SV 1950	Manfred Hundt, Tel. 02329/70401	8.-10.6.07	Werdohl-Altenmühle Festzelt	
SSV Uphausen	Friedrich Drees, Am Wiehen 35, 32429 Minden	8.-10.6.07	Am Vereinshaus Minden, Klaksteinstr. 3a	
SG Ickern	L. Schöler, Tel. 0162/1971965	9.6.07	Agora-Zentrum, Castropr-Rauel	
SV St. Margarethen Wadersloh	A. Schomacher, Wilhelmstr. 4, 59329 Wadersloh	9.-11.6.07	Hinter dem Rathaus	
Schützenfreunde Setzen	Bernd Klein, Stockbornstr. 23, 57223 Kreuztal	9.-10.6.07	Kultur- und Festhalle Siegen-Obersetzen	
SV Deiringen 1856	Lothar Hartwig, Tel. 02921/65842	15.-17.6.07	Schützenhalle, Kreuzpfad 2	Vogelschießen am 15.6.07
SG Hiddenhausen	K. Doering, Ravensberger Str. 28, 32120 Hiddenhausen	16.-18.6.07	August-Griese-Str., Hiddenhausen	
SV Meiswinkel 1925	Rainer Sonius, Am Rückelchen 12, 57078 Siegen	16.6.07	Schützenhaus	
Sportschützen Achenbach 1962	Thorsten Wecker, Tel. 0271/312727	16.6.07	Festplatz Heidenberg-Siegen	700 Jahre
SV Littfeld 1867	Volker Gerens, Altenberger Str. 20, 57223 Kreuztal	16.-17.6.07	Schützenheim in der Limbach	
SG Erkenschwick	Tel. 02361/493691	16.-18.6.07	Zechen-Gelände	
Schützenkam. Hellbach	K.-H. Pott, Am Sportplatz 5, 59269 Beckum	22.-24.6.07	Im Werl, Neubeckum"	
SV Edelweiß Offelten	Günther Janwiecke, Amselweg 7, 32361 Pr. Oldendorf	22.-24.6.07	Schützenstr. 6	Sa.-Nachmi. u. So-Morgen Schwarzwälder Musik und Trachtenkapelle
SV Weidmannsheil Schildesche	Jörg Ernst, Tel. 0521/938000	23.6.07	Festplatz Westerfeldstr. 52	81-jähriges Jubiläum
SG Huckarde	J. Altmeyer, Kerschensteinerstr. 10, 44369 Dortmund	23.6.07	Kulturzentrum Alte Schmiede Huckarde	
St. Hub. Sbr Hövelhof	H. Bonke, Bentlakestr. 86A, 33161 Hövelhof	23.-25.6.07	Schützenhalle von-der-Recke-Str.	
SV Nordengerland	Marlies Tengeler, Tel. 05224/3450	23.-25.6.07	Festpl. in Besenkamp, Friedrichstr. 60, alte Schule	
SV Müsen 1868		23.6.07		
BSG Stuckenbusch	E.Marchner, Taubenstr. 106, 45896 Gelsenkirchen	29.6.-2.7.07	Am Leiterchen	
SV Saßm'th. Holz. Bernersh.	Rainer Metzler, Dornhof 7, 57334 Bad Laasphe	29.6.-1.7.07	Festzelt Kohlrain	
SG Huckarde	J. Altmeyer, Kerschensteinerstr. 10, 44369 Dortmund	30.6.07	Kulturzentrum Alte Schmiede Huckarde	
SV Luisenborn	Heinz-Hermann Gödde, Hofwiese 43, 59329 Wadersloh	30.6.-2.7.07	Wadersloh-Liesborn, Am Klosterhof	
SG des Amtes Heepen	Horst Sieweke, Potsdamer Str. 215, 33719 Bielefeld	5.-9.7.07		175 Jahre
Schützen- u. HV Altenbögge	Martin Strzalka, Tel. 023833476	6.-9.7.07	Postplatz Bönen, Hinterm Rathaus	
Laaspher SV	Jürgen Ruschhaus, Kirchplatz 12, 57334 Bad Laasphe	6.-8.7.07	Am Hohenstein	

Erndtebrücker SV	Ingo Völkel, 02753/3034	7.-8.07	Schützenplatz im Weihergründchen	125 Jahre
SV Klafeld-Geisweid	I. Grebe, Geisweidstr. 185, 57078 Siegen	7.-8.07	Tezetz (Birlenbacher Str.)	
St. Georg SBr Fredeburg 1832	B. Linn, Tel. 02974/6232	21.-23.07	Kurhaus	
SG Dalbke und Umgegend	Maik Hollmann, Am Menkebach 13, 33689 Bielefeld	2.-6.8.07	Wisa-Gelände, Bielefeld SenneStadt	
SV Falke Sundern	Marion Barkey, Verler Str. 157, 33332 Gütersloh	3.-5.8.07	An der Welle	5.8. Stadtschützenfest
SG Vloth	Jörg Kischkel, Hinterm Schloss 23, 32549 Bad Oeynhausen	3.-5.8.07	Steinstr. Vlotho	
SV Eichen 1952	Karin Lieske, Auf der Birke 12, 57223 Kreuztal	4.-5.8.07	Schützenheim	
SV Sohlbach 1952	Renate Haude, Im neuen Garten 6, 57250 Netphen	4.-6.8.07	Schützenhaus Sohlbach	
SV Arrenkamp	Thomas Wessel, Auf dem Steinbrink 2, 32351 Stemwede-Arrenkamp	4.-5.8.07	Festplatz Unter den Eichen	
Voerter SV	karinheinrich2@aol.com	11.-19.8.07		400 Jahre
SG Alchetal	B. Merschmann, Trupbacher Str. 139, 57072 Siegen	17.-19.8.07	Schützenhaus	
SV Dreiländereck	Renate Eisele, Tel. 05223/17500	18.-19.8.07	Am Dreiländereck, Bünde	
SV Levern	Dieter Pape, Niederheide 4, 32351 Stemwede	24.-26.8.07	Schroettinghauser Str.	26.8. Blumenkorso mit ca. 100.000 Dahlienblüten
SG zu Herford	Klaus Wefelmeier, Goebenstr. 19, 32052 Herford	25.-27.8.07	Schützenhof Herford	
BSV Holthausen 1857	Rolf Duberny 02323/32163	1.-3.9.07	Heroldstr., Herne-Holthausen	Vogelschießen 19.8.07 Dorf Herne-Holthausen
SV Herzkamp	Manuel Krebs, Elberfelder Str. 165, 45549 Sprockhövel	1.-3.9.07	Ecke Barmer/Elberfelder Str., Sprockhövel	50. Schützenfest und 80 Jahre SV Herzkamp
SV 1901 Altenseelbach	Bernd Fricke, Malscheider Weg 14, 57290 Neunkirchen	1.9.07	Dorfgemeinschaftshaus Altenseelbach	18.8. Vogelschießen
BSV Oespel-Kley	Dietmar Spiess, Ewald-Görshop-Str. 89	7.-10.9.07	Festplatz Brennaborstraße	Schützenfeste im Festzelt seit 1951
SV Eiserefeld	Jörg Schneider, Tel. 0271/352013	8.-9.9.07	Schützenhaus In der Tiefenbach	
SG Groppenbr. Schwieringh.	Angelika von Engelmann, Solmstr. 7, 44359 Dortmund	15.-16.9.07	Haus Hubbert, Strünkedestr. 89, Mengede	150 Jahre
SV Bad Oeynhausen	Gerd Klocke, Bergstr. 53a, 32547 Bad Oeynhausen	17.-20.9.07	Festplatz Seegers Wiese, An der Schulstr.	
SG Huckarde	Josef Altmeyer, Kerschensteinerstr. 10, 44369 Dortmund	22.9.07	Kulturzentrum Alte Schmieder-Huckarde	

## Schützenmode 2007

inkl. der brandaktuellen IWA-Neuheiten



Bei uns finden Sie die aktuellste Schieß- und Schützenbekleidung, die neuesten Sportwaffen, die aktuellsten Zubehörteile.

Kommen Sie doch mal vorbei, bestellen Sie bequem aus unserem umfangreichen Katalog oder besuchen Sie unseren MODERNEN INTERNETSHOP!

Jetzt anfordern!



**stelljes**

Postfach 12 62  
27422 BREMERVÖRDE  
Ludwigstraße 46  
27432 BREMERVÖRDE  
Telefon 0 47 61 / 99 400  
Telefax 0 47 61 / 99 40 32  
info@schuetzenwelt.de

[www.schuetzenwelt.de](http://www.schuetzenwelt.de)

[www.wsb-home.de](http://www.wsb-home.de)

Aktuelles aus dem WSB und der Welt des Schießsports

## AUS INDUSTRIE & HANDEL

### WALTHER LG3 Young Star - der Einstieg der Jugend in den Schießsport

Das LG3 ist Walthers Antwort auf Nachwuchssorgen der Schützenvereine. Es sieht zwar wie ein KK-Gewehr aus, ist jedoch ein »Luftgewehr«, welches, und das ist das Entscheidende, auch für Kinder unter 12 Jahren zum Sportschießen zugelassen ist.

Das völlig neue Konzept des Walther LG3 steht zu 100 % in der Tradition des Schießsports, da nicht elektronisch ein Schuss simuliert (Lichtschießen), sondern ganz real auf eine Scheibe geschossen wird. Da die Energie des LG3 unter 0,5 Joule liegt, ist kein



»F« Zeichen notwendig, es handelt sich also nicht um eine Waffe im Sinne des Waffengesetzes. Das Schießen mit dem LG3 unterliegt daher auch keiner Altersbegrenzung.

Das LG3 Young-Star verfügt über ein 25-Schuss Magazin für 6 mm Rundkugel. Durch das leichtgängige Repetiersystem in Metallausführung wird die Druckfeder vorgespannt. Gezielt wird wie bei den »Großen« über einen Walther Basic-Diopter bzw. Korn-tunnel.

Mit kindgerechten Abmessungen des längeneinstellbaren Holz-schaftes und einem Gewicht von

unter 3000 g ist das LG3 die ideale »Einstiegswaffe« in den klassischen Schießsport. Eine spätere Umstellung auf ein Match-LG fällt leicht, da das LG3 in Ergonomie und Aufbau diesem bereits sehr nahe kommt.

Das LG3 ist als günstige Trainingswaffe in der Basisausführung und als Komplett-Set inkl. elektronischer Scheibenanlage und Rundkugeln ab Sommer über den Waffen-Fachhandel zu bekommen – da kommt nicht nur bei den Kid's Freude auf.

Weitere Informationen: Carl Walther GmbH – Sportwaffen [www.carl-walther.de](http://www.carl-walther.de)

## NAMEN & NACHRICHTEN

### LandesSportBund-Präsident Walter Schneeloch wurde 60

Nordrhein-Westfalens LandesSportBund-Präsident Walter Schneeloch, gleichzeitig DOSB-Vizepräsident, feierte am 2. April in seinem Geburtsort Bensberg seinen 60. Geburtstag. Zu den prominenten Gästen gehörten u.a. NRW-Innenminister Dr. Ingo Wolf, DOSB-Präsident Dr. Thomas Bach, DOSB-Vizepräsident Eberhard Gienger und NOK-Ehrenpräsident Walther Tröger.

Bevor Walter Schneeloch im Juni 2005 zum LandesSportBund-Präsident gewählt wurde, hatte er bereits zahlreiche Ehrenämter inne. Die Ehrenamtkarriere begann er 1988 als Vorsitzender des TuS Moitzfeld. Über den Vorsitz des Fußballkreises Rhein-Berg wurde er Vizepräsident des Fußball-Verbandes Mittelrhein und dann 1992 Präsidiumsmitglied des Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverbandes. 1993 rückte er ins Präsidium des LandesSportBundes NRW auf und wurde im Jahr 2001 LSB-Vizepräsident, gleichzeitig Vorsitzender des Bildungswerks im LSB.

Der ausgebildete Lehrer war bis 2005 Beigeordneter der Stadt Gummersbach. Im Jahr 2005 wurde Walter Schneeloch zum Vorsitzenden der Führungs-Akademie des DOSB gewählt. Im vergangenen Jahr übernahm er den Vorsitz der Europäischen Akade-



mie des Sports und wurde gleichzeitig Vizepräsident »Breitensport/Sportentwicklung« des DOSB. Vom Fußball-Verband Mittelrhein erhielt er die Silberne und Goldene Ehrennadel sowie den Ehrenring, die Stadt Gummersbach verlieh ihm die Silberne Medaille der Stadt.

Der begeisterte Fußball- und Tennisspieler hat sich zum Hauptziel gemacht, »den Sport zukunftsorientiert optimal aufzustellen«. Walter Schneeloch ist bodenständig geblieben und Realist. Daran ändert sich auch nichts, wenn er seinem größten Traum nachhängt: »... noch einmal jung sein und in der Nationalmannschaft spielen...«.

LSB-Press

## Neues Sportgetränk von RIKA!

### SCHÄRFT DIE SINNE, NICHT DEN PULS!

Sportschützensaurer RIKA bringt **headstart focus plus**, ein konzentrationsförderndes und gleichzeitig Stress abbauendes Sport-Getränk auf den Markt. headstart focus plus wurde zusammengestellt von **Dr. Med.**

**Ernst Jakob**, Chefarzt Sportmedizin der Sportklinik Hellersen, seit 1984 Verbandsarzt des Deutschen Skiverbandes, Schwerpunkt Biathlon, Skilanglauf und Skisprung. Bei Feldversuchen der Sportklinik Hellersen konnte eine bis zu 12%ige Leistungssteigerung nachgewiesen werden! Die Probanden fühlten sich ruhiger, aufmerksamer und entschlossener auf das Ziel ausgerichtet und konnten die verbesserte Konzentration über einen längeren Zeitraum aufrechterhalten.



#### Wie geht das?

Klassische Energy-Drinks mit einem hohen Gehalt an raffiniertem Zucker enthalten hohe Dosen von Glucose, die schnell absorbiert werden und zu einem raschen Anstieg des Blutzuckerspiegels

führen. Nach derartigen »Zuckerinjektionen« wird ebenso schnell die Produktion des Hormons Insulin erhöht, um den schlagartig gestiegenen Blutzuckerspiegel zu »neutralisieren« und die Glucose für den späteren Gebrauch zu speichern. Dieser Prozess »beflügelt« nicht etwa, sondern führt im Anschluss an das kurzzeitige »Glucosehoch« zu einer reduzierten Glucoseverfügbarkeit für das Gehirn (Unterzuckerung) mit Symptomen wie Schwächegefühl, verminderter Aufmerksamkeit und/oder Nervosität und Konzentrationsmängeln. Nicht so bei headstart focus plus! Durch die ausgewogene Dosierung wird die gleichmäßige Energiezufuhr für Körper und Geist

gewährleistet und dadurch eine Konzentrationsverbesserung mit gleichzeitigem Stressabbau erzielt!

Weitere Informationen über: RIKA Sport GmbH & CoKG, Tel.: 08 00 / 060 86 00 (gebührenfrei), Fax: 08 00 / 060 86 02 (gebührenfrei) E-Mail: [office@rika1.com](mailto:office@rika1.com) Internet: [www.rika1.com](http://www.rika1.com)

## Neuer gemeinsamer Katalog von Centra und MEC

Die Firmen centra GmbH Visiertechnik in Rheinfelden und MEC GmbH in Dortmund haben einen gemeinsamen Katalog herausgegeben, der das ganze Spektrum des Schießsports abdeckt. Visierungen, Fachbücher, Waffen, Zubehör aller Art sowie Trainingsmöglichkeiten gehören zum Angebot der beiden Firmen.

Infos: centra GmbH Visiertechnik, Nägelestr. 15, 79618 Rheinfelden, Tel. 07623/749120, Fax 7491249, [www.centra-visier.de](http://www.centra-visier.de), [centravisiert@t-online.de](mailto:centravisiert@t-online.de), MEC GmbH High Tech Shooting Equipment,



Hannöversche Str. 22, 44143 Dortmund, Tel. 0231/512069, Fax 591053, [www.mec-shot.de](http://www.mec-shot.de), [info@mec-shot.de](mailto:info@mec-shot.de)

**Für Sie im**  
www.wsb-mode.de

**WSB - Shop**

*Luxus muss nicht teuer sein!*

Maßbekleidung statt Konfektion:  
Hemden, Blusen, Stoffhosen, Anzüge, Jeans uvm.

Die perfekte Bluse, das perfekte Hemd professionell handgefertigt! In weiß zur Uniform, farbig oder gemustert für Business und Freizeit mit Ihren Initialen. Wählen Sie aus mehr als 100 Stoffmustern und gestalten Sie Ihr Hemd oder Ihre Bluse nach Ihren persönlichen Vorlieben und Wünschen im Baukastenprinzip.

Auf Wunsch kommen wir bereits ab 5 Interessenten, um Sie individuell zu vermessen, in Ihren Verein, zu Ihren Vereinsveranstaltungen. Sie haben auch die Möglichkeit (nach vorheriger Terminabsprache), uns im LLZ Dortmund zu besuchen. Auf den Meisterschaften finden Sie uns mit einem Infostand. Bitte informieren Sie sich in der Geschäftsstelle über die Termine.

Ab einer Bestellmenge von 10 Kleidungsstücken pro Bestellung halten wir eine kleine Überraschung für Sie bereit.

Bitte beachten Sie:  
Lieferung nur gegen Vorkasse.



**Passendes Zubehör:**

Seidenkrawatten  
Boxershorts im Hemdenstoff  
Manschettenknöpfe im Stoffmuster, mit Initialen oder Namen in Schreibschrift  
Initialbänder  
Gürtel  
Schuhe  
Stoffhosen  
Jeans

**Bitte beachten Sie:**

Aufgrund des hohen Bestellaufkommens müssen Sie mit Lieferzeiten von bis zu 8 - 12 Wochen rechnen.

*Wir halten auch Geschenkgutscheine für Sie bereit!*

## Antwort-Coupon

Verein \_\_\_\_\_

Vereinsnummer \_\_\_\_\_

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

## Ich hätte gerne:

einen Vermessungstermin  einen Rückruf:

Tel.: \_\_\_\_\_

Ihre Ansprechpartnerin:

Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.

Petra Reitenbach

Eberstraße 30

44145 Dortmund

Tel.: 0231/861060-11 | Fax: 0231/861060-18

Email: petra.reitenbach@wsb-office.de

## IWA im Aufwind

**Aussteller- und Besucherrekord – erstmals über 30.000 Fachbesucher – Positive Stimmung – zufriedene Branche**

Positive Stimmung in Nürnberg: Die IWA & OutdoorClassics 2007 schloss mit sehr guten Zahlen: Erstmals in der 34-jährigen Geschichte der Internationalen Fachmesse für Jagd- und Sportwaffen, Outdoor und Zubehör kamen über 30.000 Fachbesucher – exakt 30.906 – nach Nürnberg, dies ist ein Plus von zwölf Prozent gegenüber dem Vorjahr (27.571). Sie interessierten sich für die Produkte und Angebote der 1.055\* Aussteller (Vorjahr 1.003\*).

Gelöste Stimmung war der Grundtenor der diesjährigen IWA: »Es herrscht wieder Optimismus in der Branche. Wir sind mehr als zufrieden«, freut sich Gabriele Hannwacker, Projektleiterin der IWA & OutdoorClassics. »Es wehte ein frischer Wind durch die Hallen, der die Branche belebt.«

Das neue Selbstbewusstsein der Branche wird nicht nur in der Größe und Präsentationsqualität vieler Messestände deutlich, auch die Zusammenstellung der Aussteller aus beinahe 50 Ländern zeugt von einer Aufbruchstimmung, von Zuversicht in die Zukunft: »Die Internationalität der 1.055 Aussteller betrug 73 Prozent, die der Fachbesucher knapp 60 Prozent«, so Gabriele Hannwacker.

Die nächste IWA & Outdoor-Classics findet vom **14. – 17. März 2008** statt.

Die IWA & OutdoorClassics im Internet: [www.iwa.info](http://www.iwa.info)

\*Aussteller- und Besucherzahlen werden von der FKM, Gesellschaft zur freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen, Berlin, geprüft und testiert.

## LG300XT Anatomic – erneut übernimmt Walther die Führungsrolle

Nach der Entwicklung der Alu- und Carbon-Schäfte für das LG300XT-System stellt Walther dieses Jahr zur IWA als Neuentwicklung ein LG300XT im Schichtholz-Schaft vor. Klingt erst mal nicht besonders, doch bei näherer Betrachtung entpuppt sich das Anatomic, wie es heißt, als echte Neuheit, vergleichbar vielleicht noch mit der Einführung der Presslufttechnik oder der Aluschäfte.

### Anatomic – ein Name ist Programm

Die Einstellmöglichkeiten an dem neuen Match-Schaft über-

treffen alles bisher da gewesene. Was der Schütze von modernen Aluschäften her gewohnt ist, findet sich auch beim Anatomic wieder und das auf einem höheren Standard was Beweglichkeit, Qualität und Lage der Einstellelemente betrifft. Die saubere Verarbeitung der Alu-Anbauteile und die Einstellmöglichkeit mittels Rändelschrauben ermöglichen eine präzise Justierung. Die Parameter, die das Luftgewehr an den Schützenansschlag anpassen, sind vielfältig, und erschließen dem Sportler »neue Dimensionen«. In umfangreichen Versuchen und Tests mit



LG300XT Anatomic

LG300XT Anatomic Senior

## Finalhalle in München erhielt neue Schießstandtechnik von SIUS-Ascor



Die Finalhalle der Olympia-Schießanlage erhielt kürzlich eine neue technische Ausstattung, die mit der Schießanlage für die Olympischen Spiele 2008 in Peking weitgehend identisch ist. Damit ist die Olympia-Schießanlage Hochbrück wieder die modernste Schießanlage der Welt.

Schützen aller Leistungsklassen und Körpergrößen wurden die idealen Maße ermittelt und umgesetzt. Von Anfang an wurden außerdem die speziellen Bedürfnisse der Aufgelegt-Schützen mit einbezogen und eine eigens entwickelte Senior-Version mit weit vorne liegendem Auflagepunkt konstruiert.

### Fazit

Den traditionellen Schützen wird's freuen, ist es doch jetzt mit dem neuen Walther LG möglich beides zu haben – eine individuelle Anpassungsmöglichkeit an den Schützen gepaart mit einem klassischen Holzschaft. Und das LG300XT Anatomic sieht dazu auch noch gut aus.

Für weitere Informationen: Carl Walther GmbH – Sportwaffen [www.carl-walther.de](http://www.carl-walther.de)

## Neuer ahg-Anschütz-Katalog



Die ahg-Anschütz-Handelsgesellschaft einen neuen 64-seitigen Farbkatalog herausgebracht, in dem sämtliches Zubehör für den Sportschützen zu finden ist. Der Katalog ist erhältlich über den Fachhandel und kann auch direkt bei der ahg angefordert werden.

Infos: ahg-Anschütz GmbH, Raiffeisenstraße 26, 89079 Ulm / Deutschland, Tel. 0731/42034, Fax 0731 / 42033

**www.wsb-home.de**  
Aktuelles aus dem  
WSB und der Welt  
des Schießsports

## Der neue GEH-MANN-KATALOG ist da!



Der Schießsportausrüster GEH-MANN stellt seinen neuen Katalog vor. Er beinhaltet die aktuellen Trends und Entwicklungen bei Sportwaffen und Zubehör.

Der interessierte Schütze findet neben Bewährtem und Traditionellem wieder viele neue Ideen und Innovationen.

Der neu gestaltete 4-farbige Katalog bietet auf 116 Seiten eine breite Palette an Sportwaffen, Visierungen, Bekleidung, Messgeräten, Schießanlagen und Zubehör.

Der Katalog ist natürlich kostenlos erhältlich bei: Gehmann GmbH & CO KG, Postfach 11 05 48, 76055 Karlsruhe, Telefon: 0721-24545/6, Telefax: 0721-29888, E-Mail: gehmann-ka@t-online.de, info@gehmann.com, Internet: www.gehmann.com

## Neue Klappscheibenanlage von MAHA

Die Firma MAHA GmbH erweitert ihr Schießanlagenprogramm und stellte auf der IWA in Nürnberg die neu entwickelten Biathlon-Klappscheiben-Anlagen vor. Im Programm befinden sich nun neu die Sommerbiathlon Anlage »LG 10-02« für den »Liegend und Stehend Anschlag«, sowie die Klappscheibenanlage »LP 5« für die mehrschüssige Luftpistole.

Als Zubehör für die mehrschüssige Luftpistole bietet die Fa. MAHA noch eine elektronische Ausrüstung mit Bedienteil, integriertem Programmwahlschalter, Festprogramme für 4/6/8/10 Sekunden weitere Zeiten frei programmierbar, Anschluss für Synchronstart für zweite Anlage und



HARTMANN TRESORE AG & Cie.

## www.waffenschraenke.de

Als Offizieller Partner und Ausrüster des Deutschen Schützenbundes und seiner Nationalmannschaft kennt Hartmann die Anforderungen der Waffenbesitzer sehr genau.

Neben besonders funktionalen Modellen, die selbstverständlich alle die vom Waffengesetz geforderten Normen erfüllen, bietet Hartmann mit Airbrush-, Panzerglaswaffenschränken etc. Waffenschränke für Individualisten. Hartmann garantiert Top-Qualität zu einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis. Besuchen Sie Hartmann im Internet oder fordern Sie unter [info@waffenschraenke.de](mailto:info@waffenschraenke.de) den neuen Waffenschrankkatalog an!

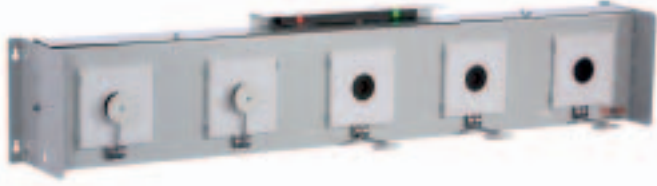
**Der WSB bietet ...**  
- Vertrieb und Verleihung von Ehrungsauszeichnungen

## ahg-Klimaschal Cool scarf



Der ahg-Klimaschal Cool scarf ist geeignet bei allen sportlichen Aktivitäten und überall dort, wo man sich Kühlung verschaffen möchte. Der kühlende Effekt beginnt sobald der Schal für 4-5 Minuten in Wasser getränkt wird. Im Schal eingearbeitetes Polyacryl-Granulat nimmt das Wasser auf. Das Granulat wandelt sich in ein kristallines Gel und schwillt an. In Verbindung mit der Körperwärme verdunstet das Wasser aus dem Gel und der kühlende Effekt tritt ein. Um den Klimaschal wieder in seinen Urzustand zu bringen, einfach in die Sonne legen und das Gel trocknet wieder. Material 100% Baumwolle.

Infos: ahg-Anschütz GmbH, Raiffeisenstraße 26, 89079 Ulm / Deutschland, Tel. 0731 / 42034, Fax 0731 / 42033



## Im nächsten Heft

- Landesmeisterschaften
- 58. WSB-Schützentag in Lünen
- Schützenfahnen und Königsketten im WSB
- WSB-Mitarbeiterfahrt
- WSB-Landesjugendcamp

Die nächste Schützenwarte erscheint am 18. 7. 2007

### Impressum

## Schützenwarte

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes  
ISSN 1437-3343



Herausgeber:

Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.  
Präsident: Klaus Stallmann

Eberstraße 30, 44145 Dortmund  
Telefon: +49 (0)2 31 86 10 60-0

Telefax: +49 (0)2 31 86 10 60-18

E-Mail: [redaktion@schuetzenwarte.de](mailto:redaktion@schuetzenwarte.de)

Chefredakteur: Jörg Jagener (jj)

Redaktion: Markus Bartsch (mb),

Wolfram Ecker (we), Ferdinand Grah (fg),

Lutz Krampitz (lk), Klaus Lindner (kl),

Sebastian Löw (sl), Frank Rabe (fr)

**Alle Manuskripte und Adressenänderungen NUR an die Geschäftsstelle des WSB,**

**Eberstraße 30, 44145 Dortmund**

Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht grundsätzlich veröffentlicht.

Redaktionsschluss:

**29. Juni 2007**

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos können nicht zurückgesandt werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:

Brinkmann Henrich Medien GmbH  
Postfach 11 56,

58572 Meinerzhagen

Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen

Verlagsleiter: Peter Henrich

Telefon: +49 (0)23 54 77 99-0,

Telefax: +49 (0)23 54 77 99-77

E-Mail: [schuetzenwarte@bhmg.de](mailto:schuetzenwarte@bhmg.de)

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste

Nr. 15/1.07 gültig

# Alles, was das Fest schön macht!

Fahnen  
ab 16,50 EUR



Medaille 7,50 EUR



Löwenkopfsäbel ab 185,- EUR



Schulterstück je Paar 10,- EUR



Epauletten  
ab 59,- EUR pro Paar



Der Versandhandel mit  
Qualität, Auswahl und Service.

Säbel, Fahnen, Uniformzubehör, Orden, Federbüsche, Handschuhe, Wimpelketten... die Liste der Utensilien, die Sie in Ihrem Verein benötigen ist lang. Bei uns werden Sie fündig. Wir liefern beste Qualität zu günstigen Preisen. Dazu bieten wir Ihnen einen persönlichen, unbürokratischen Service auf den Sie sich verlassen können. Probieren Sie es aus!

Fahnennagel  
14,90 EUR



Königskette ab 199,- EUR



Jetzt kostenlos  
Katalog anfordern!

weiße Handschuhe 3,99 EUR



Schützenhut 29,90 EUR



Schützenschnüre  
ab 12,- EUR



VEREINSBEDARF  
DEITERT

[www.deitert.de](http://www.deitert.de)

Vereinsbedarf Deitert • Langefort 26 a • 48336 Sassenberg • Tel.: 0 25 83 / 33 30 • Fax: 0 25 83 / 91 96 89